

Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt Waren (Müritz) NEUFASSUNG 2021

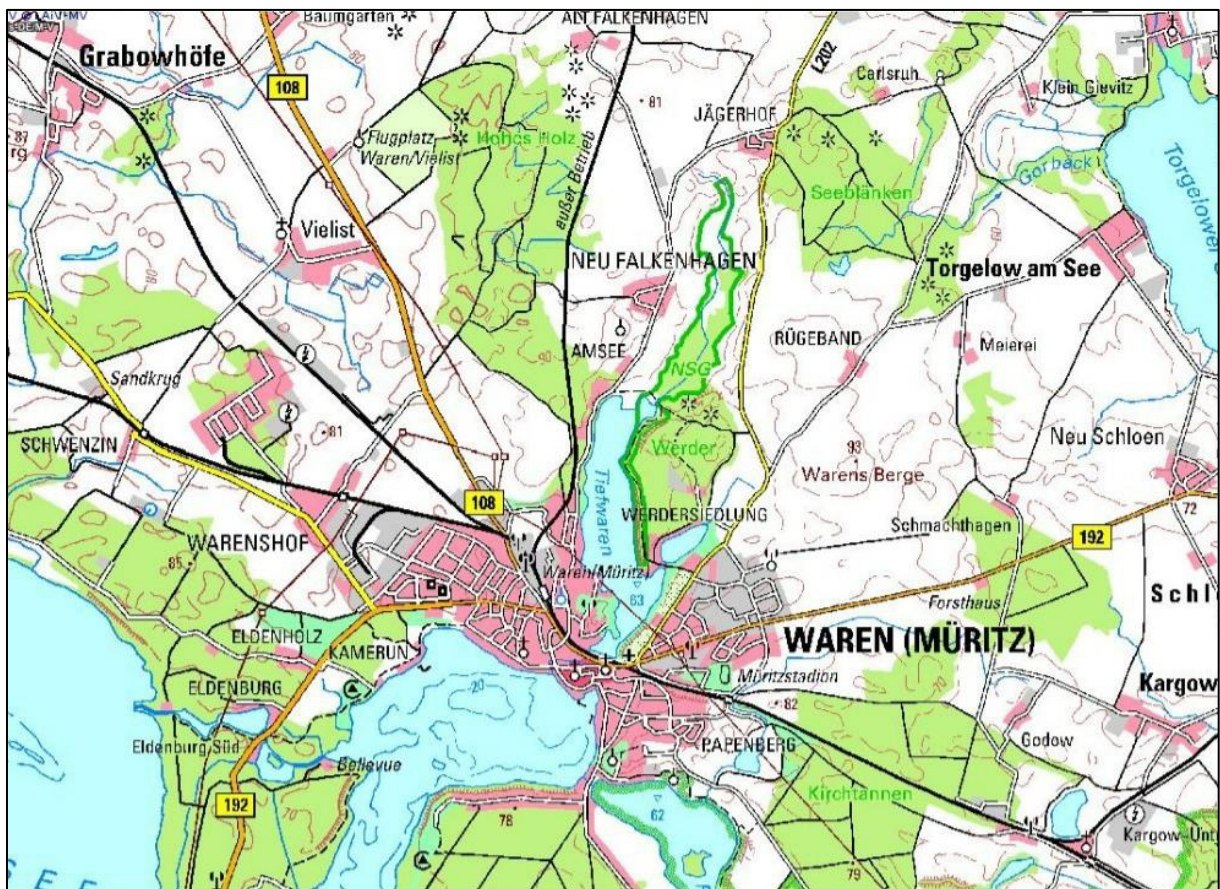


Abbildung 1: Waren (Müritz) - Lage im Raum, © Umweltkarten M-V

Auftraggeber:

Stadt Waren (Müritz)

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Zum Amtsbrink 1

17192 Waren (Müritz)

Auftragnehmer:

Dierk Evert

Dipl.-Ing. Garten- und Landschaftsarchitekt

Waldstraße 51a

18528 Lietzow

Lietzow, 07.06.2021

Inhalt

1. Anlass und Ziele	4
2. Methodik.....	4
3. Grundlagen	6
3.1. Fachrecht und -normen.....	6
3.2. Einschlägige Daten und Unterlagen	6
4. Was Spielen bedeutet.....	7
5. Allgemeine Grundsätze der Spielplatzplanung	7
5.1. Qualitätskriterien	8
5.2. Spielplatzkategorien.....	9
5.3. Erreichbarkeit der Spielplätze	10
5.4. Größe der öffentlichen Spielplätze.....	11
5.5. Spielplätze als Bausteine der gesamtstädtischen Entwicklung.....	11
6. Gesamtstädtische Bestandssituation	12
6.1. Spielflächenbestand insgesamt	12
6.2. Öffentliche Spielplätze	13
6.3. Öffentliche Bewegungsflächen	13
6.4. Private öffentlich zugängliche Spielplätze	13
6.5. Spielplatzentwicklung in Bezug auf Bevölkerungsentwicklung	14
6.6. Analyse und Qualitätsbeurteilung	15
7. Schlussfolgerungen	17
7.1. Defizite und Potenziale der öffentlichen Spielplätze.....	17
7.2. Aktualisierte Leitlinien der zukünftigen Spielplatzentwicklung.....	17
8. Entwicklung der öffentlichen Spielplätze	21
8.1. Alt Falkenhagen	21
8.2. Eldenburg	22
8.3. Eldenholz.....	22
8.4. Jägerhof	23
8.5. Neu Falkenhagen.....	24
8.6. Papenberg I.....	25
8.7. Papenberg II.....	26
8.8. Rügeband.....	28
8.9. Schwenzin	28
8.10. Waren Mitte I	29
8.11. Waren Mitte II	31
8.12. Waren Nord I	33
8.13. Waren Nord II	34
8.14. Waren Ost I	36
8.15. Waren Ost II	38

8.16. Waren Süd	39
8.17. Waren West I.....	41
8.18. Waren West II.....	43
8.19. Waren West III.....	43
8.20. Waren West IV	44
8.21. Warens Hof.....	44
9. Maßnahmenplan.....	45
9.1. Spielplatz-Neubau	45
9.2. Rastplatz-Errichtung.....	47
9.3. Barrierefreiheit.....	47
9.4. Spielplatz-Erweiterung	48
9.5. Spielplatz-Aufwertung	49
9.6. Bepflanzung	49
9.7. Mängel-Behebung.....	51
9.8. Beschilderung.....	51
9.9. Rück- und Umbau	52
9.10. Tabellarische Zusammenfassung	52
10. Konzeptansatz „Strandstraße“ und „Lütten Ort“	56
10.1. Spielplatz "Strandstraße" – Das Fischerdorf	57
10.2. Spielplatz "Lütten Ort" – Der Schilfgürtel	58
11. Spielplatzkontrolle und Sicherheitshinweise	59
12. Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten	60
13. Zusammenfassung	61
14. Quellen.....	63
15. Abbildungen	64
16. Tabellen	65
17. Anlagen.....	65

1. Anlass und Ziele

Die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) hat im Jahr 2020 die Aktualisierung des Flächen-nutzungsplanes beschlossen. Bezüglich dieser vorbereitenden Bauleitplanung sind richtungswei-sende Aussagen über den städtischen Spielplatzbedarf erforderlich. Dafür ist der Spielplatzbe-stand hinsichtlich einschlägiger Kriterien zu bewerten und zu entwickeln, z.B. der DIN 18034-1 „Spielplätze und Freiräume zum Spielen“ und der „Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen“ der Deutschen Olympischen Gesellschaft.

Im Jahr 2013 wurde vom Architekturbüro Keil ein Spielplatzentwicklungskonzept für die Stadt Waren (Müritz) erarbeitet, welches bis heute als Grundlage für die Spielplatzplanung und als In-strument zum Erreichen künftiger strategischer Ziele der Stadtentwicklung dient. Seit 2013 gab es in der Stadt Waren (Müritz) strukturelle sowie stadtplanerische Veränderungen, wie z.B. die Bevölkerungsentwicklung, die eine Aktualisierung des Spielplatzentwicklungskonzeptes erforder-lich machen.

Die Stadt Waren (Müritz) betreibt derzeit 34 Spielplätze. Kurzfristig wird sich die Anzahl auf 36 erhöhen. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Spielplätze saniert bzw. neu hergestellt. Die Ansprüche und Bedarfe wachsen sowohl bei den Einheimischen als auch bei den Gästen der Stadt Waren (Müritz). Um diesen auch zukünftig gerecht werden zu können, ist die Überarbeitung des Spielplatzentwicklungskonzeptes ebenfalls erforderlich.

Die Spielplätze an den touristischen Hotspots verdienen dabei eine besondere Betrachtung. Dies sind die von Einheimischen und Gästen gleichermaßen stark frequentierten Spielplätze „Lütten Ort“ am Jachthafen und „Strandstraße“ in der Grünanlage Steinmole. Hier sind Vorschläge zu erarbeiten, wie man dem Nutzungsdruck auf den Flächen begegnen und eine hohe Aufenthalts-qualität erzielen kann.

2. Methodik

Bei der Neufassung des Spielplatzentwicklungskonzeptes wurde folgendermaßen vorgegangen:

- (1) Zusammenstellung der gegenwärtig gültigen Grundlagen:
 - Sichtung aktueller Unterlagen, Gesetze, Normen und Richtlinien
 - Darstellung von Grundsätzen und Bewertungskriterien
- (2) Bestandsanalyse der Spielplätze:
 - Bestandserfassung mittels Kontrollbogen und Fotodokumentation
 - Bewertung der Bestandserfassung
 - Beteiligung der Kinder und Jugendlichen sowie des Behindertenverbandes
 - Ableitung des tatsächlichen Bedarfes
- (3) Schlussfolgerungen zur Spielplatzentwicklung:
 - Defizite und Potentiale der öffentlichen Spielplätze
 - Leitlinien der zukünftigen Spielplatzentwicklung
- (4) Maßnahmen für die öffentlichen Spielplätze:
 - Entwicklung der öffentlichen Spielplätze nach Stadtteilgebieten geordnet
 - Konkretisierung von Maßnahmen nach Themen geordnet
- (5) Konzeptansatz für „Lütten Ort“ und „Strandstraße“:
 - Vorschläge zur Sanierung bzw. Erweiterung
 - Prognose der Kosten

Unverändert gültige Inhalte, wie Grundlagen oder Maßnahmen, des ursprünglichen Spielplatz-entwicklungskonzeptes¹ wurden übernommen und grau hervorgehoben. Die Aktualisierung des Spielplatzentwicklungskonzeptes erfolgte unter mehrmaliger Abstimmung mit dem Auftraggeber (u.a. GoToMeeting zur Entwurfsbesprechung am 16.04.2021).

¹ Architekturbüro Keil (2013): Stadt Waren (Müritz), Erarbeitung eines Spielplatzentwicklungskonzeptes, Neubrandenburg, 30.08.2013.

Die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen der Stadt Waren (Müritz) sowie deren Eltern erfolgte durch einen Aufruf der Stadt über die Medien "Wir sind Müritzer" (siehe auch Abb. 2²), Müritzportal, Nordkurier und Blitz. Der Behindertenverband Müritz e.V. wurde zusätzlich um zweckdienliche Hinweise im Kontext der Überarbeitung des Spielplatzentwicklungskonzepts gebeten. Alle eingegangenen Rückmeldungen können einschließlich einem Abwägungsvermerk der Anlage 12 entnommen werden.

Der überwiegende Teil der eingegangenen Vorschläge deckt sich mit den in der Neufassung des Spielplatzentwicklungskonzeptes schlussgefolgerten Defiziten sowie daraus erforderlich werden den Maßnahmen und unterstreicht damit den Handlungsbedarf bezüglich konkreter Themen, wie der Umgestaltung einiger Spielplätze, Ergänzung von Ausstattungselementen, wie Bänken und Fahrradständern, dem Ausbau von Kleinkinderspielflächen sowie dem Angebot an Sport- und Bewegungsflächen.

Stadt Waren startet Umfrage zu Spielplätzen

5. Mai 2021



Die Stadt Waren aktualisiert derzeit das Spielplatz-Konzept und bittet hierfür um Mithilfe der Bürger. Ziel dieses Konzeptes ist es, die Spielplatzversorgung der Warener Stadtteile zu verbessern. Die Umfrage soll helfen, den Bedarf von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen zu ermitteln. Aus diesem Konzept sollen folglich konkrete Maßnahmen entwickelt werden, die man in den kommenden Jahren umsetzen will.

"Sind Sie und ihre Familie häufig auf den hiesigen Spielplätzen unterwegs und haben gute Hinweise, um unsere Spielplätze schöner attraktiver und vielfältiger zu machen? Dann schreiben Sie uns", wünscht sich die Verwaltung.

- * Welche Spielplätze besuchen Sie häufig?
- * Wie beurteilen Sie die Ausstattung der Spielplätze?
- * Was können wir besser machen?
- * sonstige Hinweise/ Vorschläge

Zuschriften bitte bis zum 16. Mai 2021 an die Stadt Waren (Müritz), Sachgebiet Umwelt/Forsten/Friedhof, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) oder per Mail an: umwelt-forsten@waren-mueritz.de

Abbildung 2: Umfrage zu Spielplätzen, Beispiel, © Wir sind Müritzer

² Wir sind Müritzer – Das lokale Netzwerk von Müritzern für Müritzer, Antje Rußbüldt-Gest (2021): Stadt Waren startet Umfrage zu Spielplätzen, 5. Mai 2021 (<https://www.wir-sind-mueritzer.de/allgemein/186082/>, 02.06.2021).

3. Grundlagen

Zur Neufassung des Spielplatzentwicklungskonzeptes der Stadt Waren (Müritz) wurden folgende rechtliche Grundlagen, DIN-Normen, Richtlinien sowie zum Thema gehörende Daten und Unterlagen herangezogen:

3.1. Fachrecht und -normen

- Sozialgesetzbuch (SGB) – Erstes Buch (I) – Allgemeiner Teil – vom 11.12.1975 (BGBl. S. 3015), zuletzt geändert am 15.02.2021 (BGBl. S. 239)
- Sozialgesetzbuch (SGB) – Achstes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – vom 11.09.2012 (BGBl. S. 2022), zuletzt geändert am 12.02.2021 (BGBl. S. 226)
- Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. S. 3634), zuletzt geändert am 08.08.2020 (BGBl. S. 1728)
- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344, 2016 S. 28), zuletzt geändert am 19.11.2019 (GVOBl. M-V S. 682)
- Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) vom 27.04.2002 (BGBl. S. 1467, 1468), zuletzt geändert am 10.07.2018 (BGBl. S. 1117)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) vom 08.11.2011 (BGBl. S. 2178, 2179; 2012 S. 131), zuletzt geändert am 19.06.2020 (BGBl. S. 1328)
- DIN EN 1176 Beiblatt 1:2020-12, Spielplatzgeräte und Spielplatzböden - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren; Beiblatt 1: Erläuterungen, Ersatz für DIN EN 1176 Beiblatt 1:2009-01
- DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb, Ersatz für DIN 18034:2012-09
- DIN EN 14974:2019-06, Skateparks - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren, Ersatz für DIN EN 14974:2010-12
- DIN EN 1177:2018-03, Stoßdämpfende Spielplatzböden - Prüfverfahren zur Bestimmung der Stoßdämpfung, Ersatz für DIN EN 1177:2008-08 und DIN EN 1177 Berichtigung 1:2008-12
- DIN 33942:2016-04, Barrierefreie Spielplatzgeräte - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren, Ersatz für DIN 33942:2002-08
- DIN 18040-3:2014-12, Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum, mit DIN EN 81-70:2005-09 Ersatz für DIN 18024-1:1998-01
- DIN 32975 Berichtigung 1:2012-07, Gestaltung visueller Informationen im öffentlichen Raum zur barrierefreien Nutzung, Berichtigung zu DIN 32975:2009-12
- Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen der Deutschen Olympischen Gesellschaft, III. Fassung 1976

3.2. Einschlägige Daten und Unterlagen

- Flächennutzungsplan der Stadt Waren (Müritz) vom 10.11.2004
- DGUV Information 202-023 „Giftpflanzen - Beschauen, nicht kauen!“ vom November 2006.11, Ersatz für GUV-SI 8018
- Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt Waren (Müritz) vom 30.08.2013
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030 – 3. Fortschreibung (ISEK) der Stadt Waren (Müritz) vom Januar 2015
- Übersicht der Bauleitpläne der Stadt Waren (Müritz) vom 03.07.2019

- Vorentwurf Grünanlage Warenhöfer Weg/Thomas-Mann-Straße der Stadt Waren (Müritz) vom 23.04.2020
- DGUV Information 202-022 „Außenspielflächen und Spielplatzgeräte“ vom Mai 2020
- TÜV-Prüfbescheinigung der Spielplatzgeräte der Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH (WOGWA) vom 16.07.2020
- TÜV-Prüfbescheinigung der Spielplatzgeräte der Warener Wohnungsgenossenschaft eG (WWG) vom 03.08.2020
- Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2019 vom November 2020
- Rad- und Wanderkarte der Stadt Waren (Müritz) vom Dezember 2020
- Leistungsbeschreibung der Aktualisierung des Spielplatzentwicklungskonzeptes der Stadt Waren (Müritz) vom 16.12.2020
- Auflistung der öffentlichen Spielplätze der Stadt Waren (Müritz) vom 05.02.2021
- Entwurfsplanung Spielplatz Rügeband der Stadt Waren (Müritz) vom 19.02.2021
- Auszug aus Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2020 vom April 2021
- Ausführungsplanung Spielplatz Am Bogen der Stadt Waren (Müritz) vom 04.2021
- Flurstücke der öffentlichen Spielplätze im Kartenportal Umwelt M-V vom 13.04.2021

4. Was Spielen bedeutet

Junge Menschen haben das Recht auf gleiche Voraussetzungen für die freie **Entfaltung der Persönlichkeit**³ bzw. ein Recht auf Förderung ihrer **Entwicklung**⁴.

Kinder benötigen für ihre Entwicklung das Spielen. Dadurch erwerben sie die Einstellungen und Verhaltensweisen, die für die spätere **Lebensbewältigung** von großer Bedeutung sind (wie z.B. Selbstbewusstsein, soziale Aufgeschlossenheit, Konzentration auf einen Sachverhalt, Kooperationsfähigkeit).

Aus diesem Grund ist es wichtig, den Kindern Freiräume für **selbstständige Betätigungen** bereit zu stellen. Die Ausrichtung bei der Planung und Gestaltung von Spielflächen soll deshalb den Entwicklungsbedürfnissen der Kinder angepasst sein. Spiel- und Tobepplätze sind so zu gestalten, dass sie den grundlegenden Bedürfnissen von Kindern aller Altersgruppen entsprechen.

5. Allgemeine Grundsätze der Spielplatzplanung

Bei der Planung von neuen Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen oder deren grundsätzlicher Umgestaltung ist eine **Nutzerbeteiligung**⁵ in geeigneter Weise zu erreichen.

Dabei sind die Interessen von Kindern unterschiedlicher Altersgruppen, verschiedener sozialer Schichten sowie die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen⁶, Benachteiligungen abzubauen und die **Gleichberechtigung**⁷ zu fördern.

³ Sozialgesetzbuch (SGB) – Erstes Buch (I) – Allgemeiner Teil – vom 11.12.1975 (BGBl. S. 3015), zuletzt geändert am 15.02.2021 (BGBl. S. 239).

⁴ Sozialgesetzbuch (SGB) – Achstes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – vom 11.09.2012 (BGBl. S. 2022), zuletzt geändert am 12.02.2021 (BGBl. S. 226).

⁵ DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.

⁶ DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.

⁷ Sozialgesetzbuch (SGB) – Achstes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – vom 11.09.2012 (BGBl. S. 2022), zuletzt geändert am 12.02.2021 (BGBl. S. 226).

Ebenso sind die Bedürfnisse von **Behinderten**⁸ einzubeziehen, um ihre Entwicklung zu fördern, ihre gleichberechtigte **Teilhabe**⁹ am Leben in der Gesellschaft und eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern sowie Benachteiligungen auf Grund der Behinderung entgegenzuwirken.

Wo immer es möglich und technisch vertretbar ist, muss eine hohe **Umweltverträglichkeit**¹⁰ der verwendeten Materialien und der zu errichtenden Anlagen erreicht werden.

Spielplätze und Freiräume zum Spielen sind so zu gestalten, dass ein hoher **Spielwert**¹¹ erreicht wird.

5.1. Qualitätskriterien

Standort

- für Kinder ab 8 Jahren selbstständig und gefahrlos erreichbar
- keine gefährlichen oder störende angrenzende Nutzungen
- möglichst integriert in Grün- und Freiräume

Baulicher Zustand / Sicherheit

- funktionstüchtiger Zustand von Spielgeräten und -flächen gemäß DIN-Vorschriften
- gepflegte und ansprechende Gestaltung der Spiel- und Begleitflächen
- langlebige und pflegearme Spielgeräte und -fläche
- ausreichend Möglichkeiten zur Abfallentsorgung

Erlebniswert

- aktuelle und zeitgemäße Spielangebote
- Funktions- und Spielbereiche für die verschiedenen Altersstufen anbieten
- Räume / Gelegenheiten für Abenteuer / Spannung im Umgang mit kalkulierbaren Gefahren
- ausreichende Rückzugsmöglichkeiten zum Verstecken und Ausruhen
- vielseitige Anregung der Sinne zur Wahrnehmung der Außenwelt / zur Selbstwahrnehmung

Aufenthaltswert

- hoher Grünanteil, ausreichende Beschattung
- Erfahrungen mit der Natur und entdeckendes Lernen durch naturnahe Gestaltung (Erde, Steine, Baumstämme, Pflanzen)
- natürliche Bewegungsanreize und Rückzugsmöglichkeiten z.B. durch Erdmodellierungen
- einsehbare Spielflächen, insbesondere für Kleinkinder, mit sonnigen, aber auch schattigen und windgeschützten Zonen
- Einfriedungen gegenüber Gefahrenquellen
- geeignete Anordnung der Zugänge

⁸ Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) vom 27.04.2002 (BGBl. S. 1467, 1468), zuletzt geändert am 10.07.2018 (BGBl. S. 1117).

⁹ Sozialgesetzbuch (SGB) – Erstes Buch (I) – Allgemeiner Teil – vom 11.12.1975 (BGBl. S. 3015), zuletzt geändert am 15.02.2021 (BGBl. S. 239).

¹⁰ DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.

¹¹ DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.

- ausreichende Kommunikations- und Sitzbereiche

Multifunktionalität

- Geräte, Spielflächen und Materialien bieten viele Spiel- und Bewegungsangebote und Spielabfolgen – hoher Spielwert
- Gestaltung und Ausstattung des Spielplatzes fördern Sozialkontakte (differenzierte Bereiche, Sitzgelegenheiten und deren Anordnung)
- Förderung des kreativen Spielens durch freie Bereiche (außerhalb von Spielgeräten)

Barrierefreiheit

- Zugänglichkeit und Gestaltung der Spielflächen gemäß DIN-Vorschriften
- Selbstbestimmtes Spielen möglich

Erweiterungsmöglichkeiten

- räumliche Erweiterungssituation bei ausgewählten Spielplätzen
- Erweiterungsmöglichkeiten für Versorgungsfunktion, Ausstattung und Gestaltung

5.2. Spielplatzkategorien

Den unterschiedlichen Bedürfnissen der einzelnen Altersstufen entsprechend werden verschiedene Spielbereiche und Arten von Spielflächen unterschieden. Spielbereiche sind räumlich zusammengefasste Spielflächen verschiedener Art und Nutzung.

Orientiert an den Einzugsradien der DIN 18034-1¹², den Flächengrößen und Spielbereichen der DOG-Richtlinien¹³ sowie den Altersgruppen des Warener Stadtmonitorings¹⁴ werden im Spielplatzentwicklungskonzept folgende Kategorien unterschieden:

Spielplatzkategorie A:

- für alle Altersstufen
- möglichst vielfältige Spielbetätigungen
- sowohl nach Altersgruppen getrennte als auch generationenübergreifende Spielbereiche
- mindestens 1.090 m² nutzbare (netto) Spielfläche
- nicht weiter als 1.000 m fußläufig vom zugeordneten Wohnbereich entfernt
- Einzugsradius von etwa 750 m

Spielplatzkategorie B:

- für schulpflichtige Kinder (7 – 15 Jahre)
- Anlagen für Spiele im Sand, an Geräten (z.B. Rutschen, Wippen, Schaukeln, Klettern, Springen, Balancieren, Hängen, Stützen, Turnen), für Ball-, Lauf- und Bewegungsspiele (z.B. Hüpfspiel, Rollen, Rodeln), für Regel- und Gruppenspiele (z.B. Kleinfeldfußball, Tischtennis), für Bau-, Werk- und Abenteuerspiele (z.B. Hüttenbau), für Spiele im und am Wasser sowie für musische Betätigung (z.B. Lesen, Ruhen, Brettspiel, Malen, Rollenspiel, Tanzen)

¹² DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.

¹³ Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen, III. Fassung 1976, Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) in Verbindung mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Landkreistag, dem Deutschen Sportbund und den Landessportbünden 1976.

¹⁴ Wimes - Stadt- und Regionalentwicklung (2020): Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2019, Rostock im November 2020.

- mindestens 450 m² nutzbare (netto) Spielfläche
- nicht weiter als 400 m fußläufig vom zugeordneten Wohnbereich entfernt
- Einzugsradius von etwa 350 m

Spielplatzkategorie C:

- für Kleinkinder und jüngere Schulkinder (0 – 6 Jahre)
- Anlagen für Spiele im Sand, an Geräten (z.B. Rutschen, Wippen, Schaukeln, Klettern, Springen, Balancieren, Hängen, Stützen), für Ball-, Lauf- und Bewegungsspiele (z.B. Hüpfspiel, Rollen, Rodeln), für Spiele im und am Wasser sowie für musische Betätigung (z.B. Malwand, Rollenspiel, Klangwand)
- Sandkasten mit Einfassung zum Sitzen und Mitspielen für Eltern o.a. Begleitpersonen
- ausreichend Bänke, Aufenthaltsbereiche und Mülleimer
- mindestens 40 m² nutzbare (netto) Spielfläche
- nicht weiter als 200 m fußläufig von zugehöriger Wohneinheit entfernt
- Einzugsradius von etwa 175 m

In Gebieten mit hoher Wohndichte ist der Bedarf größer als in locker bebauten Gebieten und im ländlichen Raum.

5.3. Erreichbarkeit der Spielplätze

Wo Kinder und Jugendliche wohnen, müssen gemäß DIN 18034-1 und LBauO M-V¹⁵ auch entsprechende Spielmöglichkeiten vorhanden sein. Anzustreben ist daher die **selbstständige Erreichbarkeit** von Spielplätzen und Freiräumen zum **Spielen in Wohnungsnähe**. Dazu sind in Abhängigkeit von der jeweiligen Altersgruppe unterschiedliche Entfernungen und Verkehrsflächengestaltungen¹⁶ wie folgt zu berücksichtigen:

Spielflächen für Kinder

Öffentliche Spielplätze der Kategorie C und B sichern im Wohnumfeld die Versorgung mit Spielangeboten für kleine und größere Kinder. Bei diesen Spielplätzen spielt die Erreichbarkeit ein wesentliches Kriterium bei der Bemessung des Spielflächenbedarfs.

Spielplätze und Freiräume zum Spielen für **Kinder bis 6 Jahren** müssen sich in einer Entfernung bis 200 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 6 min zu erreichen sein. Dies entspricht einem **Einzugsradius von etwa 175 m**.

Spielplätze und Freiräume zum Spielen für **Kinder zwischen 6 und 12 Jahren** müssen sich in einer Entfernung bis 400 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 10 min zu erreichen sein. Dies entspricht einem **Einzugsradius von etwa 350 m**.

Bewegungsflächen für größere Kinder und Jugendliche

Bewegungsflächen können sein Bolz- und Hockeyplätze, BMX-Strecken, Skateranlagen oder Basketballfelder. Grundsätzlich sollen die Bedürfnisse der weiblichen Kinder und Jugendlichen stärker berücksichtigt werden, da bisherige Angebote für die Altersgruppe vor allem an die Bedürfnisse von Jungen ausgerichtet sind. Für Mädchen sollten z.B. Volleyball- und Badmintonfelder oder Kommunikationsbereiche mit Treffpunktcharakter auf den größeren Spielplätzen geschaffen werden.

¹⁵ Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344, 2016 S. 28), zuletzt geändert am 19.11.2019 (GVOBl. M-V S. 682).

¹⁶ DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.

Spielplätze und Freiräume zum Spielen für **Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche** müssen sich in einer Entfernung bis 1000 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 15 min zu erreichen sein. Dies entspricht einem **Einzugsradius von etwa 750 m**.

Bei der Ermittlung der Erreichbarkeit sind **Barrieren**, insbesondere Gleisanlagen, Autobahnen, Industrieanlagen, Gewässer, zu **berücksichtigen**. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ist zusätzlich das Hauptstraßennetz und für Kinder bis 6 Jahren das gesamte öffentliche Straßennetz als Barriere zu betrachten, wenn keine Querungshilfen angeboten werden.

Werden sichere Wegeverbindungen durch räumliche Hindernisse gefährdet, wie z.B. Hauptstraßen, sind geringere Entfernungsradien erforderlich.

Die Planung von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen ist **mit verkehrsplanerischen Maßnahmen** zugunsten der Kinder zu **koppeln**. Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. Verkehrsberuhigung sind anzustreben. Werden Straßen gekreuzt, müssen diese verkehrsarm sein.

Spielplätze und Freiräume zum Spielen sind **mit Grünflächen, Grünverbindungen sowie Fuß- und Radwegen zu vernetzen**.

5.4. Größe der öffentlichen Spielplätze

Um die unterschiedlichen Bedürfnisse an die verschiedenen Spiel-, Betätigungs-, Bewegungs- und Wahrnehmungsmöglichkeiten in Abhängigkeit von der Erreichbarkeit gemäß DIN 18034-1 zu erfüllen, sind unterschiedliche Flächengrößen¹⁷ wie folgt erforderlich:

- mindestens 500 m² Gesamtfläche für Kinder bis 6 Jahre
- mindestens 5.000 m² Gesamtfläche für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
- mindestens 10.000 m² Gesamtfläche für Kinder über 12 Jahre und Jugendliche

Dies sind jedoch Orientierungswerte für den Flächenbedarf. Der tatsächliche Bedarf richtet sich vor allem nach den spezifischen örtlichen Gegebenheiten (z.B. Einwohnerdichte, Bebauung).

Bei großflächigen, naturnahen Bereichen ist von einer Flächengröße auszugehen, bei der die Erlebnisvielfalt und die Regenerationsfähigkeit der Vegetation erhalten werden können.

Ferner empfiehlt die DOG¹⁸ als städtebaulichen Orientierungswert mindestens 2,25 m² (brutto) Gesamtfläche je Einwohner.

5.5. Spielplätze als Bausteine der gesamtstädtischen Entwicklung

Die Spielplatzplanung steht im Kontext mit anderen Fachplanungen in der Stadt und dient der Abdeckung des Grundbedarfs der Einwohner. Spielplätze müssen vor allem fußläufig, aber auch mit Fahrzeugen gut erreichbar sein. Ob Spielplätze gut angenommen werden, ist von einer geschützten, gut durchgrüntem Lage an Hauptfußwegebeziehungen stark abhängig.

In der Nähe von Bewegungsplätzen (z.B. Bolzplätzen) und großen, multifunktionalen Stadtteilspielplätzen sollen ausreichend Parkmöglichkeiten für Pkw vorhanden sein. Eine fahrverkehrs-mäßige Anbindung eines jeden Spielplatzes ist auch für Wartungsfahrzeuge notwendig. Hier ist auch der jährliche Sandaustausch zu berücksichtigen.

Außerdem werden Spielplätze an Rad-/Wanderwegen gern als Rastplatz vornehmlich von Urlaubern mit Kindern genutzt. Das soll bei der Gestaltung berücksichtigt werden.

¹⁷ DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.

¹⁸ Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen, III. Fassung 1976, Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) in Verbindung mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Landkreistag, dem Deutschen Sportbund und den Landessportbünden 1976, S. 72 - 73.

Große Stadtteilspielplätze, die durch altersübergreifende Angebote mit hohem Spielwert das „Grundgerüst“ des Spielangebotes der Stadt bilden, sollen in verbindlichen Bauleitplanungen standortmäßig gesichert werden.

Solche generationenübergreifenden Spielangebote sollen im Sinne als Mehrgenerationenspielflächen auf bestehenden und geplanten Stadtteilspielflächen sowie vorzugsweise in der Nähe von Seniorenwohnformen, wie z.B. dem Pflegeheim Müritzpark in der Thomas-Mann-Straße oder dem Seniorenheim Melzerhof in der Gievitzer Straße, errichtet werden. Die Generationenplätze fördern die Begegnung von Jung und Alt und bieten Platz und Geräte für gemeinsames Spielen.

Die Stadtteilspielplätze übernehmen auch eine wichtige soziale Funktion. Hier halten sich im Sommerhalbjahr besonders in sozial schwachen Stadtteilen Familien mit Kindern ganztägig auf. Nicht nur hier sind ausreichend Sitzmöglichkeiten in Kindersitzhöhe und für Erwachsene notwendig. Dadurch werden die Kommunikation und soziale Kontakte hergestellt. Durch ein attraktives Spielplatzangebot kann die Wohnzufriedenheit verbessert werden vor allem für junge Leute.

6. Gesamtstädtische Bestandssituation

6.1. Spielflächenbestand insgesamt

In Waren (Müritz) sind 34 öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder und Jugendliche verfügbar (Stand: 15.03.2021). Dies sind:

- 28 Kinderspielplätze
- 1 Grundschul-Spielplatz
- 3 Spielplatz/ Fitnessparcours-Kombiflächen
- 2 Bolzplätze.

Bezüglich der Versorgungsfunktion sind 26 von 34 Spiel- und Bewegungsflächen für schulpflichtige Kinder (7 – 15 Jahre) geeignet. Diese Altersgruppe stellt die klassische Zielgruppe bei den meisten Spielplatzplanungen dar.

Die genauen Standorte und Angaben zur Ausstattung der öffentlichen Spielplätze können der Anlage 1 entnommen werden.

Neben den öffentlichen Spielplätzen der Stadt Waren (Müritz) stehen noch 27 private öffentlich zugängliche Spielplätze für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Dies sind:

- 22 Kinderspielplätze der Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH (WOGEWA)¹⁹
- 5 Kinderspielplätze der Wohnungsgenossenschaft eG (WWG)²⁰.

Die genauen Standorte und Angaben zur Ausstattung der privaten öffentlich zugänglichen Spielplätze können der Anlage 2 entnommen werden.

Der gesamtstädtische Spielflächenbestand weist eine gute Versorgungsquote auf, wie den Anlagen 4 bis 6 entnommen werden kann. Im Stadtteilgebiet Waren West I und im Stadtteil Papenberg gibt es viele Überschneidungen von Spielplatzeinzugsradien der Kategorien B und C im Sinne einer Überversorgung.

Weiterhin gibt es vereinzelt unterversorgte Bereiche in den Stadtteilgebieten Waren Mitte I, Waren Nord I, Waren Ost II und Waren West II sowie den Ortsteilen Alt Falkenhagen, Eldenburg und Rügeband. Eine detaillierte Analyse der flächenmäßigen Versorgung mit den unterschiedlichen, altersspezifischen Spielplatzkategorien aller einzelnen öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen erfolgt in den Kapiteln 6.6 und 8.

¹⁹ TÜV NORD Systems (2020): Prüfbescheinigung der Spielplatzgeräte der WOGEWA, 16.07.2020.

²⁰ TÜV NORD Systems (2020): Prüfbescheinigung der Spielplatzgeräte der WWG, 03.08.2020.

6.2. Öffentliche Spielplätze

Die 32 öffentlichen Spielflächen (die Bewegungsflächen werden separat betrachtet) in Waren (Müritz) erfüllen überwiegend die Qualitätskriterien gemäß Kapitel 5.1 und sind somit grundsätzlich positiv zu bewerten. Besonders hervorzuheben sind die mehrheitlich vorteilhaften Standorte ohne gefährliche angrenzende Nutzungen, das gepflegte Erscheinungsbild vieler Anlagen und der angenehm hohe Grünanteil, vor allem auf älteren Spielplätzen.

Lediglich die Erreichbarkeit und der Spielwert für Behinderte sind bei vielen Spielplätzen mangelhaft. Die barrierefreie Zugänglichkeit zum Spielplatz ist zwar bei einigen Anlagen gegeben. Ist jedoch auf einem Spielplatz ein integratives Spielgerät vorhanden, konnte dieses von einem Kind mit eingeschränkten Fähigkeiten ohne zusätzliche Hilfe nicht erreicht werden. Lediglich eine für Mobilitätseingeschränkte nutzbare Tischtennisplatte auf dem Spielplatz Am Bogen (700080) war barrierefrei zugänglich.

6.3. Öffentliche Bewegungsflächen

Bolzplätze

Die zwei Bolzplätze im Ortsteil Jägerhof (700231) und an der Gievitzer Straße (700110) sind positiv zu bewerten hinsichtlich ihrer Standorte, Sicherheit und Erweiterungsmöglichkeiten. Beide liegen in Grün- und Freiräume integriert, sind in einem funktionstüchtigen Zustand und bieten Erweiterungsmöglichkeiten hinsichtlich Versorgungsfunktion, Ausstattung und Gestaltung.

Angesichts ihres Zustandes, ihres Erlebnis- und Aufenthaltswertes, ihrer Multifunktionalität sowie Barrierefreiheit müssen sie negativ bewertet werden. Die zugewachsenen Spielflächen lassen Pflege vermissen. Ferner fehlt es an ausreichenden Kommunikations- und Sitzbereichen, an barrierefreier Zugänglichkeit und Gestaltung der Flächen.

Es liegt in der Natur der Sache, dass Bolzplätze kaum Mehrfachnutzungen in Bezug auf andere Aktivitäten zulassen. Daher ist zu prüfen, ob Bolzplätze auch mit anderen Spielplatzelementen bzw. an vorhandenen Spielplätzen Bolzplätze ergänzt werden können, damit die Flächen für eine größere Zahl an Kindern attraktiv werden, wie z.B. der Spielplatz Am Bogen (700080). Der Bolzplatz Gievitzer Straße (700110) wird mittelfristig durch Wohnungsneubau überplant und durch ein Spielplatzangebot an anderer Stelle angeordnet.

Fitnessparcours

Die drei Fitnessparcours Kuhtränke (700170), Volksbad (700350) und Tiefwareensee (700341) sind positiv zu bewerten in puncto Standort, Zustand/Sicherheit und Erweiterungsmöglichkeiten. Alle drei liegen an Rad-/Wanderwegen, weisen einen funktionstüchtigen sowie gepflegten Zustand auf und besitzen räumliches Erweiterungspotenzial.

Angesichts ihres Aufenthaltswertes sowie ihrer Barrierefreiheit müssen sie negativ bewertet werden. Wie bei den Bolzplätzen fehlen Sitzmöglichkeiten an den Fitnessparcours. Überdies gibt es nur wenige Fitnessgeräte, die auch für mobilitätseingeschränkte Personen nutzbar sind und die Fallschutzflächen haben keinen barrierefreien Übergang zu den anliegenden Wegen. Die in sich barrierefreien Fitnessparcours sind durch einen Grünstreifen oder eine Kante mit mehr als 3 cm Höhe vom umgebenden Gelände abgegrenzt und daher nicht barrierefrei erreichbar.

6.4. Private öffentlich zugängliche Spielplätze

In der Stadt Waren (Müritz) sind neben den öffentlichen Spielflächen der Stadt noch weitere öffentlich zugängliche Spielplätze vorhanden. Diese werden von der Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH (WOGewa) und der Warener Wohnungsgenossenschaft eG (WWG) betrieben.

Von der WOGewa sind 22 Spielplätze in der Stadt verteilt vorhanden. Von diesen Spielplätzen können 12 der Kategorie C zugeordnet werden und 10 der Kategorie B. 13 Spielplätze sind im Stadtteilgebiet Waren West I zu finden. Im Stadtteilgebiet Papenberg I befinden sich fünf Spielplätze. Auf Waren Ost II, Waren Nord II und Waren Nord I verteilen sich weitere vier Spielplätze der WOGewa.

Von der WWG sind in der Stadt fünf Spielplätze zu finden. Davon können vier der Kategorie B zugeordnet und im Stadtteilgebiet Waren West I verortet werden. Der fünfte Spielplatz gehört in die Kategorie A und liegt im Stadtteilgebiet Papenberg I.

Damit konzentrieren sich die Spielplätze der WOGWA und der WWG auf die Hochhausgebiete.

6.5. Spielplatzentwicklung in Bezug auf Bevölkerungsentwicklung

Waren (Müritz) führt jedes Jahr ein Monitoring zur Stadtentwicklung durch inkl. Abgleich mit der Prognose aus dem Jahr 2010.

Laut Monitoring im Betrachtungszeitraum von 2004 bis 2019²¹ erhöhte sich die Einwohnerzahl in Waren (Müritz) um 156 Personen, was einem Einwohnergewinn von 0,7 % entspricht. Die größten Einwohnerzuwächse waren in Waren Nord und Waren Mitte zu verzeichnen. Diese Entwicklung korreliert mit dem Sanierungsfortschritt und Wohnungsneubau. Die größten Einwohnerverluste verzeichnen Waren West und Waren Ost.

Laut Abgleich mit der Prognose²² ist bis zum Jahr 2030 mit einem Bevölkerungsrückgang auf rund 20.500 Personen zu rechnen. Das sind rund 700 Personen mehr als in der ursprünglichen Prognoserechnung aus dem Jahr 2010. Inzwischen wird mit einer geringeren Schrumpfung der Einwohnerzahlen gerechnet, da der Bevölkerungsrückgang durch hohe Sterbezahlen zumindest zeitweise durch Zuwachs der jungen Erwachsenen und der Schulkinder ausgeglichen wird.

Bevölkerungsentwicklung nach ausgewählten Altersgruppen²³

Die Zahl der **Klein- und Vorschulkinder** (1.145 im Jahr 2020) hat sich seit 2004 zwar erhöht, aber seit 2016 ist die Zahl der Kinder bis 6 Jahre rückläufig aufgrund des Rückgangs der Frauen im demografisch aktiven Alter. In den Jahren 2018/19 wurde ein leichter Zugewinn erzielt. Die höchsten Wachstumsraten gab es in den Stadtteilen Waren Nord, Waren Mitte und in den Ortsteilen. Laut Prognose ist bis zum Jahr 2030 mit einem **Verlust** zu rechnen.

Die Zahl der **Schulkinder** (1.583 im Jahr 2020) nimmt seit 2008 aufgrund des Anstiegs der Geburten seit dem Jahr 2000 zu. Mit Ausnahme von Waren West und Waren Ost hat sich die Zahl der Kinder von 7 bis 15 Jahren in allen Stadtteilen und den Ortsteilen erhöht. Im Stadtteil Papenberg war der Anteil im Jahr 2019 am höchsten, gefolgt von den Ortsteilen. Laut Prognose wird bis 2030 ein **Verlust** erwartet.

Aufgrund des Geburteneinbruchs in den 1990er Jahren ist die Zahl der **Jugendlichen** (1.439 im Jahr 2020) im Alter von 16 bis 25 Jahren seit 2008 rückläufig. Gegenüber dem Ausgangsjahr des Monitorings 2004 hat sich die Zahl der Jugendlichen mehr als halbiert. Die Zahl der Jugendlichen von 15 bis 25 Jahren ist in allen Stadtteilen seit 2004 gesunken. Laut Prognose bis 2030 wird jedoch wieder ein **Zugewinn** erwartet.

Die Zahl der **Senioren** (6.501 im Jahr 2020) nahm von 2004 bis 2019 in allen Stadtteilen stetig zu. Am größten war der Zugewinn in den Ortsteilen, in denen sich die Zahl der Älteren ab 65 Jahren mehr als verdoppelte. Bis 2030 wird ein weiterer **Zugewinn** prognostiziert.

Die genaue Anzahl der Kinder und Jugendlichen, zugeordnet zu jedem Stadtteilgebiet bzw. Ortsteil, können der Anlage 3 entnommen werden.

Im Hinblick auf diese Prognose ist langfristig ein möglicher Rückgang bei den relevanten Zielgruppen im Rahmen des Spielplatzentwicklungskonzeptes zu erkennen. Trotz dieses möglichen Rückganges soll keiner der vorhandenen Spielplätze zurückgebaut werden. Es sollen vielmehr in unterversorgten Bereichen neue Spielplätze eingerichtet werden. Darüber hinaus ist zu

²¹ Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2020): Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2019, Rostock im November 2020, S. 6.

²² Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2020): Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2019, Rostock im November 2020, S. 10.

²³ Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2021): Auszug aus in Bearbeitung befindlicher Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2020, Rostock im April 2021.

empfehlen, vorhandene Spielplätze mit Potential zu erweitern, auch im Hinblick auf barrierefreie Spielelemente.

Denn nur so kann die Attraktivität einzelner Stadtteile beibehalten und verbessert werden, was gerade für Familien von Bedeutung ist. Ziel ist es somit, gerade diese Personen durch diese Attraktivitätsverbesserungen der Stadt zum Zuzug nach Waren zu überzeugen und auch zur Gründung einer Familie zu motivieren. So lässt sich dem Bevölkerungsrückgang langfristig entgegenwirken.

Ebenfalls sind beim Ausbau der Spielplätze die zu erwartende wachsende Zahl der Senioren ab 65 Jahren zu berücksichtigen. Es ist zu empfehlen auf ausgewählten Spielplätzen seniorengeeignete Ausstattungselemente einzubauen. Dies kann im Einzelfall ein auch für Senioren geeignetes „Spielgerät“ sein oder im einfachsten Fall der Einbau von Sitzmöglichkeiten.

Gerade der letzte Punkt weist einen hohen Fehlbedarf auf den vorhandenen Spielplätzen auf. Bänke bieten Senioren mögliche Zielpunkte bei Spaziergängen, denn ein belebter Spielplatz kann auch ältere Menschen beleben. Ein seniorengeeigneter Spielplatz fördert die Interaktion zwischen den Altersgruppen.

Ausreichende Sitz- und Kommunikationsbereiche mit Treffpunktcharakter sind aber nicht nur für Senioren wichtig, sondern für alle Altersgruppen. Daher sollen generationenübergreifende Spiel- und Bewegungselemente auf bestehenden und geplanten Stadtteilspielflächen sowie vorzugsweise in der Nähe von Seniorenwohnformen, wie z.B. dem Pflegeheim Müritzpark in der Thomas-Mann-Straße oder dem Seniorenheim Melzerhof in der Gievitzer Straße, als Mehrgenerationenspielflächen errichtet werden.

Besonders die stadtteilübergreifenden Spielplätze der Kategorie A sind perspektivisch dafür geeignet neben den altbewährten Spiel- und Sportangeboten auch Geräte oder Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen bereitzustellen, wie z.B. eine Boulebahn oder ein lebensgroßes Schachspiel.

Ableitung des tatsächlichen Bedarfes

Bei Gegenüberstellung von Spielflächenbestand und Stadtmonitoring, sowohl aktuelle Bevölkerungszahlen als auch Bevölkerungsprognose, lassen sich folgende Aussagen treffen:

- aktuell offener Bedarf an Spielflächen für Vor-/Schulkinder in einzelnen Stadtbereichen
- aktuell offener Bedarf an Bewegungsmöglichkeiten für ältere Jugendliche
- zukünftig steigender Bedarf an Spielplätzen der Kategorie A

Zusätzlich soll, anlässlich sich häufender Anfragen und Wünsche von Einheimischen, der Fokus auf Bewegungsflächen gleichwertig zu den Spielflächen betrachtet werden²⁴.

6.6. Analyse und Qualitätsbeurteilung

Zur Erstellung der Leitlinie und Maßnahmen stellt die Beurteilung der Spielflächenqualität eine entscheidende Grundlage dar. Unter deren Zuhilfenahme können damit gezielte Maßnahmen zur Aufwertung der Spielflächen ergriffen werden.

Im Weiteren stellen die Ergebnisse der Analyse und Qualitätsbeurteilung eine wichtige Entscheidungshilfe für die künftige Entwicklung der Spiel- und Bewegungsflächen dar. Durch die Beurteilung liegen nicht nur Aussagen zur Ausstattung und Qualität der einzelnen Spiel- und Bewegungsflächen vor, es sind ebenfalls gesamtstädtische Tendenzen, Defizite und Potentiale erfassbar.

Die Sicherheit trägt neben den gestalterischen und nutzungsbedingten Kriterien ebenso zur Qualität eines Spielplatzes bei. Mit der Errichtung eines Spielplatzes übernimmt der

²⁴ Stadt Waren (Müritz) (2020): Aktualisierung Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt Waren (Müritz), Leistungsbeschreibung, 16.12.2020.

Eigentümer/Betreiber die Verantwortung für einen sicheren Betrieb der Anlage im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.

Damit hat der Betreiber dafür Sorge zu tragen, dass die von der Norm geforderten Grundlagen eingehalten werden, um mögliche Gefahren zu minimieren. Die Grundlage für die Errichtung und den Betrieb von Spielplätzen bietet die DIN EN 1176²⁵.

Grundlage für das weitere Vorgehen ist eine sorgfältige Versorgungsanalyse, in der folgende Kriterien zu berücksichtigen sind:

- Erreichbarkeit von Spiel- und Bewegungsangeboten (räumliche Versorgung)
- Versorgungsquote in Spielraumplanungsbereichen (flächenmäßige Versorgung in den Stadtteilen) unter Berücksichtigung der Anzahl der Kinder und Jugendlichen, der städtebaulichen Dichte und der Bevölkerungsentwicklung
- Größe der Spielplätze.

Beurteilung der Spielplatzversorgung

Der Anspruch für die qualitative Ausstattung gilt für jeden einzelnen Spielplatz. Jedoch ist eine ausreichende räumliche Verteilung in der Stadt für die Versorgung der Wohngebiete in der Stadt entscheidend.

Eine über die ganze Stadt und für alle Altersgruppen abdeckende Spielplatzversorgung ist in Waren (Müritz) nicht gegeben. Diese Unterversorgung ist in Anbetracht der vorhandenen Spielflächen jedoch nicht dramatisch. So sind die Stadtteile im Zentrumsbereich mit den höchsten Bevölkerungszahlen und -dichte bis auf wenige Bereiche vollständig abgedeckt.

Die Unterversorgung betrifft Bereiche in der Stadtteilgebieten Waren Mitte I, Waren Nord I, Waren Ost II und Waren West II. Nach Bewertung der erfassten Spielplätze fehlen in diesen nicht abgedeckten Bereichen vor allem eine Versorgung der Vorschulkinder, aber auch Bewegungsmöglichkeiten für Schulkinder und ältere Jugendliche.

Von den Ortsteilen sind Alt Falkenhagen, Eldenburg und Rügeband derzeit unterversorgt. Der Spielplatz in Rügeband wurde 2016 rückgebaut, wird aber 2021 an einem nahegelegenen Standort neugebaut. In Eldenburg gibt es einen privaten öffentlich zugänglichen Spielplatz nahe der Marina, weshalb dort die Errichtung einer öffentlichen Spiel- und Bewegungsfläche aktuell für die Versorgung nicht nötig, jedoch perspektivisch zur Attraktivitätsverbesserung zu empfehlen ist.

In Alt Falkenhagen ist die Errichtung einer öffentlichen Spiel- und Bewegungsfläche empfehlenswert, um die Attraktivität des Ortsteils zu verbessern. Eine entsprechende Planung soll im Sinne aller Altersgruppen sowie von Barrierefreiheit und touristischer Nutzung erfolgen.

Der gesamtstädtische Spielflächenversorgung kann den Anlagen 4 bis 6 entnommen werden. Eine detailliertere Betrachtung der flächenmäßigen Versorgung mit den unterschiedlichen, altersspezifischen Spielplatzkategorien aller einzelnen öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen erfolgt in Kapitel 8.

Berücksichtigung zukünftiger städtebaulicher Planungen

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept²⁶ (ISEK) der Stadt Waren (Müritz) ist die Aufwertung und Anpassung der Spielplatzanlagen an die Altersstruktur des Wohngebietes als eine richtungsweisende Maßnahme festgehalten.

Im Investitionshaushalt 2021 der Stadt Waren (Müritz) sind folgende Planungsvorhaben²⁷ vorgesehen:

²⁵ DIN EN 1176 Beiblatt 1:2020-12, Spielplatzgeräte und Spielplatzböden - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren; Beiblatt 1: Erläuterungen.

²⁶ Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2015): Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030 – 3. Fortschreibung (ISEK) der Stadt Waren (Müritz), Januar 2015.

²⁷ Stadt Waren (Müritz) (2021): Auflistung der öffentlichen Spielplätze, Bemerkungen, 05.02.2021.

- Spielplatz Am Anger (700440) – Fertigstellung Kat. C in 2021
- Spielplatz Rügeband, Lindenweg – Neubau Kat. A in 2021
- Spielplatz Am Bogen (700080) - Sanierung in 2021
- Spielplatz Thomas-Mann-Straße (700330) - Ersatzbau Kat. A im Warenshöfer Weg in 2021
- Spielplatz OT Jägerhof (700230) - Sanierung in 2022
- Spielplatz Zum Amtsbrink (700360) – Ersatzbau Kat. A in Kietztterrassen bis 2023
- Spielplatz Bachplatz (700090) - Sanierung in 2023
- Spielplatz Mozartstraße/Gartenstraße (700190) - Sanierung in 2023
- Spielplatz Neu Falkenhagen (700240) - Sanierung in 2024
- Bolzplatz Gievitzer Straße (700110) – Ersatzneubau im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplan Nr. 84 (Gebiet zw. Gievitzer Straße und Werder Weg)

Viele dieser städtebaulichen Planungen gehen sehr gut auf offene Bedarfe ein und decken sich mit den in der Aktualisierung des Spielplatzentwicklungskonzeptes schlussgefolgerten Defiziten und daraus erforderlich werdenden Maßnahmen. Eine detaillierte Analyse aller einzelnen öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen liegt in Kapitel 8 vor.

7. Schlussfolgerungen

7.1. Defizite und Potenziale der öffentlichen Spielplätze

Die Auswertung der als Anlage beigefügten Bestandserfassung lässt für die öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen folgende Tendenzen erkennen:

- Bestehende Spiel- und Bewegungsflächen erfüllen überwiegend die Qualitätskriterien gemäß Kapitel 5.1.
- Barrierefrei zugänglich sind einige Anlagen, jedoch ist die barrierefreie Nutzung bei entsprechend vorhandenen Spielgeräten nur bei einem Spielplatz (Am Bogen 700080) gegeben.
- Als Treffpunkt verschiedener Altersgruppen eignen sich die meisten Anlagen grundsätzlich, aber zur Nutzung als Mehrgenerationenspielplätze sind Sanierungen und Neubauten gemäß Kapitel 5.5 nötig.
- Spielmöglichkeiten zur Förderung der Sinneswahrnehmungen, Bereiche zum Selbstgestalten (Steine, Wasserläufe, bewegliche Hölzer) und des Naturerlebens fehlen fast völlig.
- Auf älteren Anlagen ist meist ein höherer Grünanteil vorhanden, was den Aufenthaltswert gegenüber neueren Anlagen erhöht. Oft fehlen schattenspendende Bäume / Großsträucher.
- Es fehlen oft ausreichende Sitzmöglichkeiten, sowohl für Kinder und Jugendliche, die ihrer Sitzhöhe und ihrem Geschmack entsprechen, als auch für Erwachsene.
- In der Nähe der Rad- und Wanderwege fehlen oft Rast- und Imbissplätze. Solche gibt es bisher nur an den Spielplätzen Tiefwareensee (700340) und Specker Straße (700300).
- Die Beschilderung zu bedeutenden Spielmöglichkeiten ist nötig.

7.2. Aktualisierte Leitlinien der zukünftigen Spielplatzentwicklung

Die zukünftige Spielflächenentwicklung soll sich an folgenden Punkten orientieren:

1. Weniger ist mehr! Ein hoher Spielwert ist nicht von großen, teuren Spielgeräten abhängig. Qualitätsverbesserungen gehen vor quantitativen Erweiterungen.
2. Bei der Spielplatzentwicklung sind die Qualitätskriterien gemäß Kapitel 5.1 und die einschlägigen, aktuell gültigen Normen gemäß Kapitel 3.1 zu berücksichtigen.

3. Die Spielplatzentwicklung ist grundsätzlich kinder- und familienfreundlich, aber auch generationengerecht zu gestalten. Öffentliche Spielplätze und Bewegungsflächen stellen gleichrangige Basisangebote für alle Altersgruppen dar.
4. Spiel- und Bewegungsflächen sind integrativ zu gestalten. Der Spielwert für Menschen mit Behinderungen ist zu erhöhen.
5. Bedeutende Stadtteilspielplätze und die zu entwickelnden Spiel- und Rastplätze sind in das Stadtmarketing und das Besucherleitsystem zu integrieren.

Nachfolgend werden einzelne Anforderungsprofile bezogen auf Waren (Müritz) näher beschrieben.

Standortsituation und Ausstattung

An die Spielflächen sollen möglichst keine gefährlichen oder störenden Nutzungen angrenzen, z.B. Hauptverkehrsstraßen oder Bahnlinien. Die Spielflächen sollen über sichere Wegeverbindungen erreichbar sein. Die vorhandenen Spielgeräte und die Spielflächen sollen einen funktionsstüchtigen bespielbaren Zustand aufweisen. Ein großer Teil der untersuchten Spielplätze weist diese gestellten Anforderungen auf.

Defizite bei der Standortsituation weisen 6 von 34 Spielplätzen auf. Bei den Spielplätzen Rehaklinik Nesselberg (700290), Zum Amtsbrink (700360), Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140), Kuhtränke (700170), Mozartstraße/Gartenstraße (700190) und Warenhof (700270) soll eine kompaktere straßenseitige Abpflanzung erfolgen.

Erlebniswert

Für die verschiedenen Altersstufen sollen ausreichend Funktions- und Spielbereiche (z.B. Spielen, Sport, Treffpunkt, Kommunikation) vorhanden sein, angepasst an die Bedürfnisse der jeweiligen Alters-/Nutzergruppe. Eine Mehrzahl der untersuchten Spielplätze genügt dieser Forderung, jedoch sind erhebliche Defizite erkennbar. Dabei fällt besonders auf, dass meist eine Gliederung des Spielplatzes in einzelne Funktionsbereiche fehlt.

Spielplätze sollen auch Möglichkeiten für Abenteuer und Spannung im Umgang mit kalkulierbaren Gefahren bieten. Die Sinne zur Wahrnehmung der Außenwelt und zur Selbstwahrnehmung können auf vielfältige Weise angeregt werden, insbesondere durch Fühlen, Hören, Sehen, Gleichgewicht, Motorik oder Koordination.

Ebenso sind ausreichend Räume zum Verstecken, Ausruhen und Kommunizieren vorzusehen. Besonders der Spielplatz „Kuhtränke“ (700170) wird diesen Anforderungen nicht gerecht. Der Erlebnis- und Spielwert auf Spielplätzen der Kategorie C (Kleinkinder) lässt zu wünschen übrig. Es wurden immer ähnliche Gestaltungsmittel verwendet.

Weitere Defizite hinsichtlich zeitgemäßer Spielangebote und der entsprechenden Gestaltung der Spielplatzbereiche sind bei 2 von 34 Spielplätzen erkennbar. Dies sind der Spielplatz Mozartstraße/Gartenstraße (700190) und der Spielplatz Thomas-Mann-Straße (700330).

Eine deutliche Steigerung des Erlebniswertes ist durch themenbezogene Spielplätze zu erreichen, wie z.B. bei den bestehenden Spielplätzen Tiefwareensee (700340) mit Bezug zum Eiszeitlehrpfad oder Specker Straße (700300) mit Bezug zum Müritz Nationalpark.

Aufenthaltswert

Im Normalfall wird der Aufenthaltswert durch die Erhöhung des Grünanteils verbessert. Spielflächen sollen teils sonnig, teils schattig und windgeschützt liegen und die Spielflächen für Kleinkinder gut einsehbar sein. Die Mehrzahl der Spielplätze weist eine günstige Lage der einzelnen Spielbereiche und einen hohen Grünanteil auf, da diese meist innerhalb oder in Randlage zu öffentlichen Grünflächen liegen.

Die meisten Kinderspielplätze sind gegenüber möglichen Gefahrenstellen mit einer wirksamen Einfriedung versehen und die Eingänge sind so angeordnet, dass den Kindern das Verlassen der Kinderspielplätze bewusst wird.

Bei 5 der 34 Spielplätze sind diesbezüglich noch Defizite erkennbar. Dies sind insb. die Spielplätze Jägerhof (700230), Neu Falkenhagen (700240), Strandstraße (700320), Kuhtränke (700170) und Warenhof (700270).

Weitere Defizite bestehen bei einigen Spielplätzen beim Mangel an einer naturnahen Gestaltung und an einer anregenden Geländemodellierung, um Erfahrungen mit der Natur zu ermöglichen und die Kreativität und entdeckendes Lernen anregen.

Kommunikationsbereiche / Sitzbereiche sind bei vielen Anlagen nicht ausreichend vorhanden oder nicht kommunikationsfördernd angeordnet. Neue Sitz- und Kommunikationsbereiche sollten nicht direkt im Spielgeschehen sein, jedoch zentral liegen, insbesondere um die Einsehbarkeit in Spielbereiche für Klein- und Vorschulkinder sicherzustellen.

Multifunktionalität

Spielflächen, Ausstattungen und Materialien sollen viele Spiel- und Bewegungsangebote ermöglichen. Diese Forderung wird von einer Mehrzahl der Spielplätze kaum erfüllt. Sozialkontakte können durch die Gestaltung und Ausstattung eines Spielplatzes gefördert werden. Um dies zu erreichen sind differenzierte Bereiche und Sitzgelegenheiten vorzusehen und entsprechend abgegrenzt anzuordnen.

Das kreative Spielen kann gefördert werden durch offene Situationen, durch Freiflächen ohne Spielgeräte und der Verwendung verschiedener Spielmaterialien. Von 4 der 34 Spielplätze wird diese Anforderung überwiegend nicht erfüllt. Dies sind die Spielplätze Jüdischer Friedhof (700120), Kiebitzberg, Lärmschutzwand (700130), Spielplatz Kuhtränke (700170), Eldenholz (700220).

Barrierefreiheit

Eine barrierefreie Zugänglichkeit gemäß DIN ist bei vielen Spielplätzen gegeben. Zu den einzelnen Spielgeräten ist jedoch nur bei wenigen Spielplätzen ein barrierefreier Zugang möglich. Es ist zu empfehlen bei ausgewählten Spielplätzen die Zugänglichkeit zu vorhandenen barrierefreien Spielgeräten herzustellen und weitere barrierefrei Spielgeräte zu ergänzen.

Geeignet sind die Spielplätze Eldenholz (700220), Jägerhof (700230), Neu Falkenhagen (700240), 1 Godower Weg (700380), 2 Godower Weg (700380), Volksbad (700350), Zum Amtsbrink (700360), Bachplatz (700090), Lütten Ort (700200), Strandstraße (700320), Spielplatz Tiefwareensee (700340), Wieseneck (700410), Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140), Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150), Kuhtränke (700170), Specker Straße (700300), Stauffenbergplatz (700310) und Warenhof (700270).

Bei den meisten Spielplätzen ist aufgrund ihrer Lage und vorhandenen Fläche eine Erweiterung möglich. Hinsichtlich der Versorgungsfunktion ist zwar bei kaum einem Spielplatz eine Erweiterung möglich, aber bei fast allen sollte noch hinsichtlich ihrer Ausstattung Aufwertungen erfolgen.

Erreichbarkeit

Die Auswertung der Bestandserfassung der Spielplätze ergab, dass in der Mehrheit der Stadtteilgebiete und Ortsteile mind. ein Spielplatz in einem Radius von 175 bis 350 m von den Wohnungen vorhanden ist. Die Stadtteilgebiete Waren Mitte II, Papenberg und Waren West I sind besonders gut versorgt. Bei den Stadtteilgebieten Waren Nord II, Waren Ost II, Waren Mitte I, Waren West II und III ist die Versorgung nicht oder nur unzureichend gewährleistet.

In Verbindung mit anderen Stadtteilgebieten kann diese Unterversorgung jedoch zum Teil kompensiert werden und ein Spielplatz-Neubau ist nur in Alt Falkenhagen und im unterversorgten Süden von Waren Nord I zu empfehlen.

Trotz der Überlagerungen einiger Versorgungsradien ist eine pauschale Reduzierung der Anzahl von Spielplätzen nicht zu befürworten. Vielmehr soll für in Frage stehende Spielflächen ein Ersatzstandort gefunden werden oder benachbarte Spielplätze so weit ausgebaut werden, damit diese die Funktion von ggf. rückzubauenden Spielplätzen übernehmen können.

Spielplatzgröße

Von den 34 untersuchten Spielplätzen in Waren (Müritz) sind 18 kleiner als die in der DIN 18034-1²⁸ empfohlene Mindestgröße von 500 m² Fläche für Spielplätze im Nachbarschaftsbereich. Die restlichen 16 Spiel- und Bewegungsflächen liegen oberhalb dieser empfohlenen Mindestgröße, jedoch unterhalb der Fläche von 5.000 m² für Spielplätze im Quartiersbereich.

Spielplatz	Gesamtfläche in m ²
1 Godower Weg (700380)	135
2 Godower Weg (700390)	145
Rehaklinik Nesselberg (700290)	150
Stauffenbergplatz (700310)	150
Mozartstraße / Gartenstraße (700190)	250
Fitnessparcour Tiefwareensee (700341)	250
Jägerhof (700230)	260
Kiebitzberg, Lärmschutzwand (700130)	273
Strandstraße (700320)	290
Am Hasenkamp (700220)	300
Specker Straße (700300)	300
Wieseneck (700410)	360
Panoramaring (700400)	370
Am alten Bahndamm (700070)	400
Kuhränke (700170)	400
Thomas-Mann-Straße (700330)	400
Zum Amtsbrink (700360)	440
Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150)	450

Tabelle 1: Öffentliche Spielplätze unter 500 m² Gesamtfläche

In Waren (Müritz) gibt es keine Spielflächen mit den empfohlenen Mindestgrößen von mind. 5.000 m² und 10.000 m² für Großspielplätze.

Die durchschnittliche Spielplatzgröße in der Stadt Waren (Müritz) beträgt ca. 895 m². Dabei hat der größte Spielplatz Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140) eine Spielfläche von ca. 4.300 m² und der kleinste Spielplatz 1 Godower Weg (700380) eine Fläche von ca. 135 m². Insgesamt stehen 30.424 m² öffentliche Spiel- und Bewegungsfläche zur Verfügung. Mit ca. 1,43 m² Spiel- und Bewegungsfläche pro Einwohner²⁹ liegt Waren (Müritz) unter dem von der DOG³⁰ genannten Orientierungswert von 2,25 m² Spielplatz-Gesamtfläche.

Durch die Verteilung im Stadtgebiet und die Größe der Stadt ist die Größe der vorhandenen Spielplätze für die momentane Versorgung ausreichend. Eine Vergrößerung der bestehenden Anlagen Am Hasenkamp (700220) und Strandstraße (700320), sowie der zu verlegenden Anlagen Schwenzin (700260), Zum Amtsbrink (700360) und Thomas-Mann-Straße (700330), wird die Versorgungssituation in Verbindung mit dem prognostizierten Einwohnerverlust verbessern.

²⁸ DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.

²⁹ Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2021): Auszug aus in Bearbeitung befindlicher Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2020, Rostock im April 2021.

³⁰ Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen, III. Fassung 1976, Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) in Verbindung mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Landkreistag, dem Deutschen Sportbund und den Landessportbünden 1976, S. 72 - 73.

Stadtteil- und Themenspielplätze

Stadtteil- und Themenspielplätze bieten vorrangig Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche. Diese Spielplätze sollen eine Gesamtfläche von ca. 3.000 - 5.000 m² aufweisen. In Waren (Müritz) erfüllt nur der Spielplatz „Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken“ (700140) mit ca. 4.300 m² dieses Kriterium. Allerdings wurde dort kein Themenspielplatz eingerichtet.

Spielplätze dieser Größe und Funktion bieten zudem die Möglichkeit der Gestaltung unter einem thematischen Schwerpunkt, z.B. für Kinder die Anlage eines Wasserspielplatzes, Schiffsspielplatzes, Ritterspielplatzes oder andere.

Abhängig von der Größe können zusätzliche Angebote für alle Generationen geschaffen werden, z.B. „Trimm-Dich-Pfade“, Sinnes- und Motorikparcours. Zugleich können diese Spielplätze Angebote von Spielplätzen mit Nachbarschaftsfunktion und Bewegungsflächen vorhalten. Die entsprechenden Entfernungsradien sollen dabei eingehalten werden.

Gerade auf diesen Spielflächen sollen für Kinder mit Behinderungen barrierefreie Spiel- und Bewegungsangebote zugänglich sein.

Bedeutende Stadt-/Ortsteilsportplätze in Waren (Müritz) sind z. Z. Neu Falkenhagen (700240), Am Bogen (700080), Käthe-Kollwitz-Schule (700180), Ellerbruch (700420), Bachplatz (700090) (z.Z. nicht entsprechend ausgestattet und genutzt), „Lütten Ort“ (700200), Papenberg Senke (700280) und Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140) sowie der Bolzplatz Gievitzer Straße (700110).

Marketing

Jüngere Besucher der Müritzstadt wollen auch im Urlaub spielen. Deshalb sollen attraktive Spielangebote in das Stadtmarketing einbezogen werden. Ein kindgerecht gestalteter Flyer mit Stadtplan, der viel Symbolik und wenig Text enthält, soll Kinder als touristische Zielgruppe und Besucher von morgen über für sie lohnende Ziele wie u. a. Spielplätze informieren.

In Zusammenarbeit mit der privaten Wirtschaft, wie der Müritz-Tschu-Tschu-Bahn soll eine Route speziell für Familien mit Kindern entwickelt werden, die auch den Halt an bedeutenden Spielplätzen beinhaltet. Schon jetzt führt die Fahrt an einigen Spielplätzen vorbei, auf die nur aufmerksam gemacht werden muss. Generell soll die Stadtrundfahrt im Sommer auch das Volksbad anfahren.

8. Entwicklung der öffentlichen Spielplätze

Die vorhandenen Spiel- und Bewegungsflächen sind in den einzelnen Stadtteilgebieten und Ortsteilen unterschiedlich verteilt. Zur Bewertung wurden die Qualitätskriterien gemäß Kapitel 5.1 herangezogen sowie die Anzahl der in den Stadtteilgebieten und Ortsteilen wohnenden Kinder und Jugendlichen (Stand 2020)³¹.

8.1. Alt Falkenhagen

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
kein Angebot		5	8	9

Tabelle 2: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Alt Falkenhagen

Im Ortsteil Alt Falkenhagen ist keine öffentliche Spielfläche für die dort wohnenden 22 Kinder und Jugendlichen vorhanden. Die vorherrschende Wohnstruktur mit Eigenheimen wird Spielmöglichkeiten auf Privatgrundstücken abdecken.

Um die Attraktivität des Ortsteils zu verbessern ist die Errichtung einer öffentlichen Spiel- und Bewegungsfläche empfehlenswert. Derzeit ist es nicht möglich, einen Spielplatz in zentraler

³¹ Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2021): Auszug aus Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2020, Rostock im April 2021.

Ortsteillage auf Flächen der Stadt zu errichten. Daher besteht die Erforderlichkeit des Erwerbs eines geeigneten Grundstückes von mindestens 1.000 m². Im Falle einer Flächenverfügbarkeit soll eine entsprechende Planung unter Beteiligung der Alt Falkenhagener im Sinne von Generationengerechtigkeit, Barrierefreiheit und touristischer Nutzung (vorh. Reit-/Rad-/Wanderwege) erfolgen.

8.2. Eldenburg

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
kein Angebot		4	1	3

Tabelle 3: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Eldenburg

Im Ortsteil Eldenburg ist kein öffentlicher Spielplatz für die dort wohnenden 8 Kinder und Jugendlichen vorhanden. Die vorherrschende Wohnstruktur mit Eigenheimen wird Spielmöglichkeiten auf Privatgrundstücken abdecken.

Wie in Alt Falkenhagen ist ein öffentlicher Spiel- und Rastplatz in Eldenburg zwar grundsätzlich zu empfehlen, wobei dort bereits ein privater öffentlich zugänglicher Spielplatz nahe der Marina vorhanden ist.

8.3. Eldenholz

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700220	C	12	(15)	(8)

Tabelle 4: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Eldenholz



Abbildung 3: Lage von Spielplatz Am Hasenkamp, © Umweltkarten M-V

Durch den **Spielplatz Eldenholz, Am Hasenkamp (700220)** der Kategorie C werden hauptsächlich die im Ortsteil Eldenholz wohnenden 12 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren versorgt. Für die dort lebenden 23 Kinder ab 7 Jahre und Jugendlichen steht als wohnbereichsnahe Spielmöglichkeit lediglich eine Tischtennisplatte auf dem Spielplatz zur Verfügung.

Die bestehende Spielfläche ist grundsätzlich barrierefrei zugänglich, aber die vorhandene Tischtennisplatte und Korbchaukel sind für Mobilitätseingeschränkte nicht nutzbar. Ein barrierefreier Umbau gem. DIN 18040-3³² (punktuelle Entfernung von Rasenkantensteinen und

³² DIN 18040-3:2014-12, Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum.

erschütterungsarm berollbarer Bodenbelag vom Spielflächenrand bis zur Tischtennisplatte und Schaukel) ist empfehlenswert.

Bei (zu überprüfender) Verfügbarkeit angrenzender Flächen ist eine Erweiterung des vorhandenen Spielplatzes um Geräte und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen (Änderung der Kategorie von C zu B) zu empfehlen.

Aufgrund der nahen Lage des Spielplatzes zum vorbeiführenden Rad-/Wanderweg bietet es sich an, dort eine Tisch-Bank-Kombination zu ergänzen.

8.4. Jägerhof

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700230	C	19	(15)	
700231	Bolzplatz		15	(8)

Tabelle 5: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Jägerhof



Abbildung 4: Lage von Spielplatz Jägerhof, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Jägerhof (700230)** der Kategorie C steht hauptsächlich den im Ortsteil Jägerhof wohnenden 19 Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren zur Verfügung. Hinsichtlich der für 2022 geplanten Sanierung ist zu empfehlen auf dem Spielplatz einen Sandkasten oder eine Rutsche zu ergänzen, um den Spielwert zu erhöhen. Ebenfalls soll die an zwei Seiten fehlende Abpflanzung ergänzt werden.

Zur Ergänzung der Abpflanzung sind schattenspendende Großsträucher mit genießbaren Früchten zu empfehlen. Bei der Ergänzung der Spielgeräte ist etwas Integratives empfehlenswert, da die Spielfläche grundsätzlich barrierefrei zugänglich ist. Möglich ist ein Sandkasten in Kombination mit einem unterfahrbaren Bocktisch.



Abbildung 5: Lage von Bolzplatz Jägerhof, © Umweltkarten M-V

Daneben steht für die 23 Kinder ab 7 Jahre und Jugendlichen noch der **Bolzplatz Jägerhof (700231)** mit zwei Kleinfeldtoren (Kat. B) zur Verfügung. Zur Verbesserung der Qualität der Fläche sollen zur vorhandenen Bank noch weitere Sitzmöglichkeiten ergänzt und der Bolzplatzrasen saniert werden. Bei der Umgestaltung sollen die älteren Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden.

8.5. Neu Falkenhagen

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700240	A	8	23	16

Tabelle 6: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Neu Falkenhagen



Abbildung 6: Lage von Spielplatz Neu Falkenhagen, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Neu Falkenhagen (700240)** steht für die im Ortsteil Neu Falkenhagen wohnenden 47 Kinder und Jugendlichen zur Verfügung. Der Spielplatz kann entsprechend seiner Ausstattung der Kategorie A zugeordnet werden, da er Spielmöglichkeiten für alle Altersstufen aufweist. Hinsichtlich der für 2023 geplanten Sanierung soll zur Verbesserung des Spielwerts für jüngere Kinder ein Sandkasten errichtet werden. Kurzfristig ist auch ein fehlendes Ballfangnetz am nördlichen Ende der Ballspielanlage zu ergänzen.

Aus Sicherheitsgründen ist zwischen Teich und Spielplatz ein Zaun von ca. 1,00 m Höhe zu errichten. Damit wird der unkontrollierte Zugang von dem Bereich mit Spielgeräten zum Teich hin unterbunden. Trotz dieser möglichen Gefährdung stellt der Teich eine Qualität für den Aufenthalt auf dieser Fläche dar und soll durch eine Teichsanierung langfristig erhalten bleiben.

Aufgrund der ruhigen Lage mit Blick in die umgebende Landschaft und den durch Neu Falkenhagen auf der Gemeindestraße führenden Rad- und Wanderweg bietet es sich an, die Fläche zu einem Spiel- und Rastplatz zu entwickeln. Dafür wird der Bau einer Schutzhütte, gemäß der Designinitiative für die Müritz-Region, vorgeschlagen, ergänzt durch den Einbau von Fahrradanhängeln.

Zur besseren Besucherlenkung sollen Hinweisschilder an der Hauptstraße, der Dorfstraße und am Eingang zur Fläche ergänzt werden.

Da die Spielplatzfläche nur teilweise städtisches Eigentum ist, ist im Rahmen der für 2024 geplanten Sanierung eine teilweise Verlegung bzw. Umstrukturierung des Spielplatzes zu empfehlen. Geeignet dafür ist das stadteigene Flurstück 11/1 südöstlich des jetzigen Spielplatzes. Dort sollen die derzeit auf privatem Grund befindlichen Ballspielanlagen einen neuen, bestenfalls von der Straße barrierefrei zugänglichen und durch Baumpflanzungen beschatteten Standort erhalten.

8.6. Papenberg I

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700120	B		322	
700280	A	211	322	(265)
700290	C	211		

Tabelle 7: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Papenberg I

Im Stadtteilgebiet Papenberg I stehen den dort wohnenden 798 Kindern und Jugendlichen drei öffentliche Spielplätze zur Verfügung. Durch diese Spielplätze werden alle Altersstufen abgedeckt. Daneben sind im Stadtteil fünf Spielplätze der Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH (WOGewa) verteilt. Entsprechend deren Ausstattung können davon vier der Kategorie B und einer der Kategorie C zugeordnet werden. Zudem ist in dem Stadtteilgebiet noch die Spiel- und Sportfläche der Warener Wohnungsgenossenschaft eG (WWG) der Kategorie A zu finden. Dort finden auch ältere Jugendliche (ab 16 Jahre) Bewegungsmöglichkeiten. Durch die vorhandenen Spielflächen ist die Versorgung dieses Stadtteilgebiets gesichert.



Abbildung 7: Lage von Spielplatz Jüdischer Friedhof, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Jüdischer Friedhof (700120)** der Kategorie B ist durch die große Kletternetzanlage hauptsächlich auf die in Papenberg I wohnenden 322 Schulkinder ausgerichtet und nicht für jüngere Kinder geeignet. Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Spielfläche soll südöstlich an die Fallschutzfläche angrenzend ein weiterer Baum als Schattenspendler gepflanzt werden.

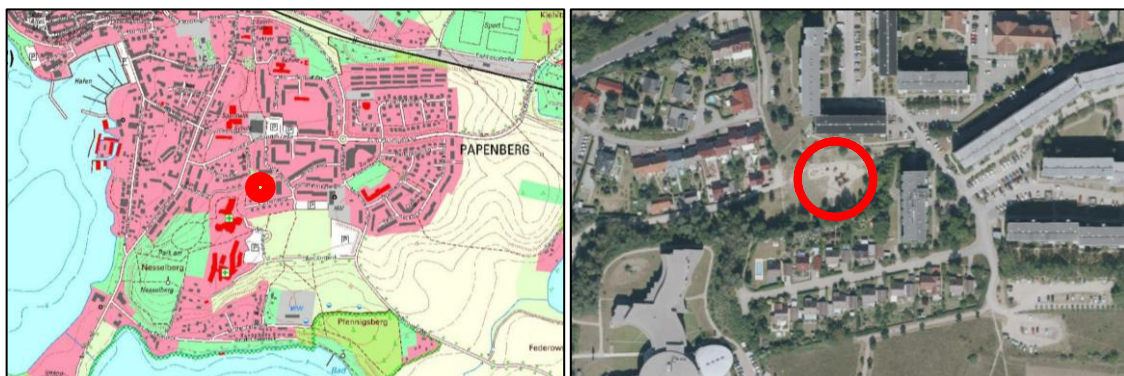


Abbildung 8: Lage von Spielplatz Papenberg Senke, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Papenberg Senke (700280)** kann der Kategorie A zugeordnet werden. Durch das vielfältige Spielangebot werden alle Altersstufen abgedeckt. Durch seine Lage innerhalb des Wohngebiets ist er für die dort wohnenden 533 Kinder und Jugendlichen (bis 15 Jahre) gut zu erreichen. Entsprechend Größe, Spielangeboten und Kategorie erfüllt der Spielplatz auch noch

für einen Teil der Kinder im Stadtteil Papenberg II, Waren Mitte II und Waren Süd eine Versorgungsfunktion. Damit erfüllt der Spielplatz „Papenberg Senke“ die Funktion eines Stadtteilspielplatzes und soll standortmäßig langfristig gesichert werden.

Aufgrund der Vielzahl an Spielmöglichkeiten und der Größe von etwa 2.300 m² ist zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität die Ergänzung von Tisch-Bank-Kombinationen und Müllkörben zu empfehlen. Solche Sitzgelegenheiten mit Tisch bieten gerade Familien oder auch Tagespflegepersonen Gelegenheit für eine längere Verweildauer. Optional ist noch die Erweiterung der Sitzgelegenheit mit einem Regenschutzdach möglich.

Außerdem sollen schattenspendende Bäume / Großsträucher, Hinweisschilder zum Spielplatz im Umfeld des Spielplatzes sowie eine Bewegungsmöglichkeit für die 265 älteren Jugendliche ab 16 Jahre, z.B. eine Schwebbandkombination, ergänzt werden.

Eine barrierefreie Erreichbarkeit des Spielplatzes ist aufgrund der Wegebefestigung und der Geländetopografie nicht gegeben. Es soll geprüft werden, ob der Spielplatz oder zumindest Teile davon barrierefrei erreichbar gestaltet werden können.

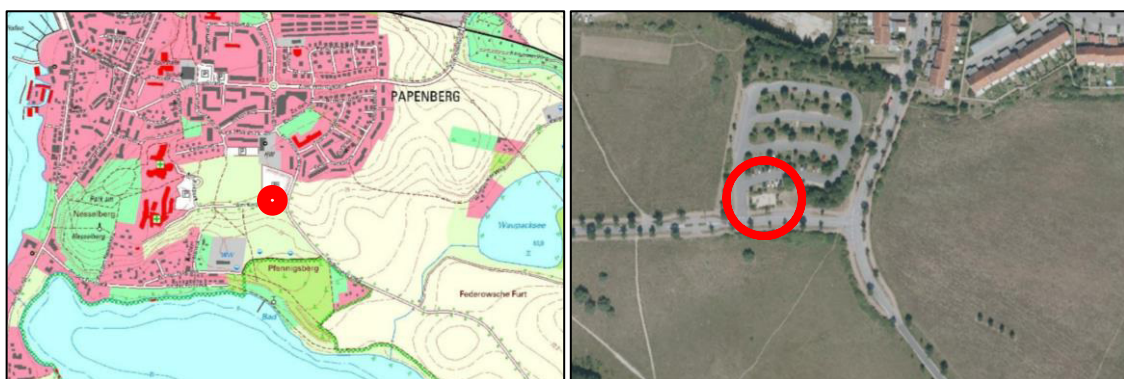


Abbildung 9: Lage von Spielplatz Rehaklinik Nesselberg, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Rehaklinik Nesselberg (700290)** kann der Kategorie C zugeordnet werden. Durch die abseitige Lage ist er für die derzeit im Stadtteilgebiet wohnenden 211 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren jedoch kaum zu erreichen. Die sich dadurch stellende Frage der Zielgruppe der Nutzer beantworten stadtplanerische Bauvorhaben zu kurtouristischen Zwecken auf der westlich angrenzenden Grünfläche (Sondergebiet für den Fremdenverkehr lt. F-Plan³³).

Die straßenseitige Abpflanzung soll kompakter erfolgen und es sollen schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzt werden.

8.7. Papenberg II

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700380	B		78	
700390	C	38		
700400	B	(38)	78	
kein Angebot				47

Tabelle 8: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Papenberg II

Die drei Spielplätze im Stadtteilgebiet Papenberg II decken die Versorgung der umliegend wohnenden 116 Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahre ab. Alle Spielplätze sind jeweils komplett

³³ Stadt Waren (Müritz) (2004): Waren (Müritz), Flächennutzungsplan, 10.11.2004.

eingezäunt. Neben der bestehenden Spiel- und Sportfläche der Warener Wohnungsgenossenschaft eG (WWG) der Kategorie A in Papenberg I würde eine zusätzliche Bewegungsmöglichkeit für ältere Jugendliche (ab 16 Jahre) auf dem Spielplatz 700280 „Papenberg Senke“ in Papenberg I, z.B. eine Schwebbandkombination, die 47 älteren Jugendlichen aus Papenberg II mitversorgen.

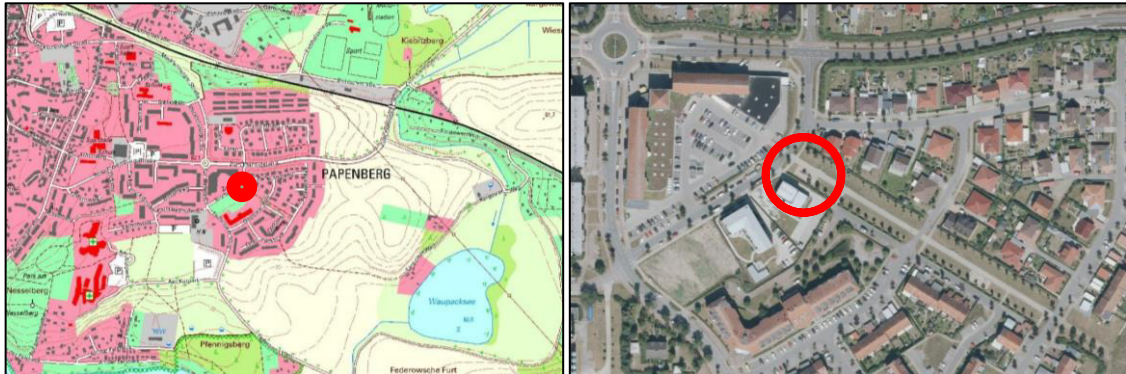


Abbildung 10: Lage von Spielplatz 1 Godower Weg, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz 1 Godower Weg (700380)** bietet Spielmöglichkeiten für die in Papenberg II wohnenden 78 Schulkinder und kann somit der Kategorie B zugeordnet werden. Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass Schutzkappen über Schrauben am Zaun fehlen. Diese sind zu erneuern.

Um zu verhindern, dass der Spielplatz als „Hundetoilette“ missbraucht wird, soll im Zugangsbereich ein Gitterrost einbaut werden, das von Hunden ungern betreten wird.



Abbildung 11: Lage von Spielplatz 2 Godower Weg, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz 2 Godower Weg (700390)** kann der Kategorie C zugeordnet werden, da dieser für die dort wohnenden 38 Kinder von 0 bis 6 Jahren eingerichtet wurde. Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass im Tor die Türklinke fehlt und vom Federwipptier die Farbe abblättert. Beides ist zu reparieren.

Ferner wurde bei beiden Spielplätzen im Godower Weg festgestellt, dass die zur Beschattung angepflanzten Bäume geringwüchsig sind. Dies ist zu überprüfen und ggf. durch weitere oder neue schattenspendende Bäume / Großsträucher zu ergänzen.

Langfristig sollen beide barrierefrei zugänglichen Spielplätze in Godower Weg bei einer Sanierung mit barrierefreien Spielmöglichkeiten bedacht werden. Dafür kämen z.B. eine Kletter-Rutsch-Kombination mit Nestschaukel (700380) oder ein Handwippen (700390) in Frage.



Abbildung 12: Lage von Spielplatz Panoramaring, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Panoramaring (700400)** ist aufgrund seiner Ausstattung der Kategorie B zuzuordnen, aber für die dort wohnenden 116 Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren geeignet. Die straßenseitige Eingrünung soll durchgehend erfolgen und es sollen weitere schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzt werden.

Langfristig soll der barrierefrei zugängliche Spielplatz bei einer Sanierung mit barrierefreien Spielmöglichkeiten bedacht werden, z.B. Doppel-Nestschaukel oder Handwippen.

8.8. Rügeband

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
kein Angebot		9	10	11

Tabelle 9: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Rügeband

Der einstige **Spielplatz Rügeband, Lindenweg (700250)** der Kategorie C im Ortsteil Rügeband wurde 2016 zurückgebaut und soll im Jahr 2021 am nördlichen Siedlungsrand gemäß Ausstattung des Entwurfsplanes³⁴ als Kategorie A neugebaut werden.

8.9. Schwenzin

Spielplatz	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700260	B	(2)	11	
kein Angebot				8

Tabelle 10: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Schwenzin

³⁴ Hartmut Minke Ingenieurbüro (2021): Entwurfsplanung Spielplatz OT Rügeband, 19.02.2021.



Abbildung 13: Lage von Spielplatz Schwenzin, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Schwenzin (700260)** versorgt hauptsächlich die im Ortsteil Schwenzin wohnenden 11 Schulkinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, kann aber teilweise von den 2 jüngeren Kindern genutzt werden. Der Spielplatz kann aufgrund seiner Ausstattung der Kategorie B zugeordnet werden. Für die dort wohnenden 8 älteren Jugendlichen (ab 16 Jahre) gibt es kein Angebot.

Die durch den Spielplatz beanspruchte Fläche liegt nicht im Eigentum der Stadt Waren (Müritz). Die Grundlagen für eine umfangreiche Sanierung in Form des Grundstückserwerbes oder Bereitstellung alternativer Flächen müssen geschaffen werden.

Langfristig soll der Spielplatz durch einen Neubau ersetzt werden im zeitlichen Zusammenhang mit der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 50 (Wohnungsbau der WOGEWA). Die Umsetzung der Maßnahme ist aber derzeit noch nicht geklärt. Perspektivisch soll der Spielplatz dann um Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Mobilitätseingeschränkte erweitert werden. Generell soll der Rückbau des vorhandenen Spielplatzes erst im Kontext des Neubaus erfolgen, um keine Versorgungslücke entstehen zu lassen.

Es sind Möglichkeiten durch die Stadt zu prüfen, ob der Ersatzneubau auch im räumlichen Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 50 oder auf anderen städtischen Flächen erfolgen kann.

8.10. Waren Mitte I

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700350	B / Parcours	(76)	94	76
700360	C	76		

Tabelle 11: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Mitte I

Die Versorgung dieses Stadtteilgebiets wird durch die beiden bestehenden Spielplätze nur unvollständig abgedeckt. Dieses Defizit kann durch den Spielplatz Bachplatz (700090) im Stadtteilgebiet Waren Mitte II nur teilweise ausgeglichen werden. Eine Erweiterung des Spielplatzes Zum Amtsbrink (700360) und damit eine Aufwertung in Kategorie B im Zuge seiner Verlegung in die Kietzterrassen würde die Versorgungssituation der Kinder und Jugendlichen in Waren Mitte I merklich verbessern.



Abbildung 14: Lage von Spielplatz Volksbad, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Volksbad (700350)** kann aufgrund der Ausstattung der Kategorie B zugeordnet werden. Der Spielplatz dient hauptsächlich der Versorgung der im Stadtteilgebiet wohnenden 94 Schulkinder, kann aber teilweise von Kindern ab 3 Jahren genutzt werden. Durch die Lage des Spielplatzes im Strandbad ist er auch Teil der touristischen Infrastruktur.

Westlich der Spielfläche wurde eine Bewegungsfläche in Form eines Fitnessparcours angelegt, der sowohl für ältere Jugendliche (ab 16 Jahre) als auch für Erwachsene nutzbar ist. Um die Fläche mit den Fitnessgeräten für Mobilitätseingeschränkte zugänglich zu machen, ist es eine Fläche zwischen dem Zugang vom Kameruner Weg und dem Parcours auszupflastern. Ferner empfiehlt es sich eine Sitzmöglichkeit und einen Abfalleimer zu ergänzen.

Aufgrund der günstigen Lage des Spielplatzes mit Spielschiff innerhalb des Strandbades bietet sich eine Erweiterung mit dem Bau eines integrativen Wasserspielplatzes³⁵ an, der auch teilweise von motorisch eingeschränkten Kindern und Jugendlichen ohne Wasser genutzt werden kann.

Für die Raumbildung im Umfeld der Spiel- und Bewegungsflächen und im sonstigen Strandbad sind Abpflanzungen mit Laubgehölzen sowie schattenspendenden Bäume / Großsträuchern zu empfehlen. Zur Steigerung des Spielwertes soll noch eine Schaukel auf der Spielfläche ergänzt werden.



Abbildung 15: Lage von Spielplatz Zum Amtsbrink, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Zum Amtsbrink (700360)** entspricht der Kategorie C und soll der Versorgung der im Stadtteilgebiet wohnenden 76 Kinder von 0 bis 6 Jahren dienen. Der Spielplatz ist durch seine Lage bei der Stadt- und Landkreisverwaltung nicht gut von den nahegelegenen Wohnhäusern zu erreichen. Die Spielfläche soll lt. städtebaulicher Planung bis Ende 2023 in unmittelbare Nähe (Bebauung Kietztterrassen, neben Verkehrsgarten) verschoben werden.

Es empfiehlt sich hinsichtlich der Versorgungssituation in Waren Mitte I, den neuen Spielplatz ausstattungsmäßig auf die Kategorie A zu erweitern, z.B. durch die Ergänzung um einen

³⁵ Architekturbüro Keil (2013): Stadt Waren (Müritz), Erarbeitung eines Spielplatzentwicklungskonzeptes, Neubrandenburg, 30.08.2013.

Sandkasten / eine kleine Rutsche. Soll der zukünftige Standort barrierefrei zugänglich sein, empfiehlt es sich außerdem die vorhandene Schaukel durch eine integrative Nestschaukel auszutauschen. Ebenfalls empfehlenswert ist es schattenspendende Bäume / Großsträucher neu anzulegen.

8.11. Waren Mitte II

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700090	A	88	92	166
700200	A	88	92	
700320	B	(88)	92	

Tabelle 12: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Mitte II

Im Stadtteilgebiet Waren Mitte II stehen den dort wohnenden 346 Kindern und Jugendlichen drei öffentliche Spielplätze zur Verfügung. Durch diese Spielplätze werden alle Altersstufen abgedeckt.



Abbildung 16: Lage von Spielplatz Bachplatz, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Bachplatz (700090)** kann theoretisch der Kategorie A zugeordnet werden. Die vorhandenen Spielgeräte decken jedoch nur bedingt den Bedarf der in Waren Mitte II wohnenden 346 Kindern und Jugendlichen ab. Auf Grund der abgeschirmten Lage gibt es dort Schwierigkeiten mit einem verhaltensauffälligen Personenkreis. Der Spielplatz wird von der Zielgruppe gemieden.

Aufgrund der Fläche von ca. 1.340 m² und der Einstufung in Kategorie A kann der Spielplatz stadtteilübergreifende Funktionen erfüllen. Dadurch kann die teilweise Unterversorgung im Stadtteilgebiet Waren Mitte I geringfügig für ältere Kinder und Jugendliche kompensiert werden.

Um den Bereich wieder belebbar zu machen, soll im Rahmen der für 2023 geplanten Sanierung eine generationengerechte, barrierefreie, attraktive und für alle Kinder anziehende Umgestaltung erfolgen. Empfehlenswert ist eine vollständig umzäunte Streetballanlage (Soccer Court), die auf Grund der Lage aus allen Stadtteilen erreichbar ist, i.V.m. einem vielseitig abdeckenden Kletterkombinationsgerät und einem Sandkasten.

Darüber hinaus empfiehlt es sich die Möglichkeit, den vorhandenen Bach „Beke“ über punktuell einzubauende Sitzstufen erlebbar zu machen, zu prüfen, unter Berücksichtigung einer ausreichenden Sicherheit für die Spielplatznutzer, um die Aufenthaltsqualität der neben der Spielplatzfunktion auch als kleiner Park fungierenden Grünanlage zu steigern.



Abbildung 17: Lage von Spielplatz "Lütten Ort", © Umweltkarten M-V

Den **Spielplatz "Lütten Ort" (700200)** in der Müritzstraße kann man ebenfalls der Kategorie A zuordnen. Dieser Spielplatz bietet für die dort wohnenden 180 Kinder und Jugendlichen (bis 15 Jahre) Spielmöglichkeiten an. Durch die zentrumsnahe Lage wird der Spielplatz nicht nur von Einheimischen, sondern in der Tourismussaison von Gästen genutzt. Durch die Einstufung in die Kategorie A und der Fläche von etwa 1.000 m² kann der Spielplatz „Lütten Ort“ auch einer stadtteilübergreifenden Versorgung dienen.

Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass mit Misteln befallene Bäume gefällt wurden und die Spielfläche grundsätzlich sanierungsbedürftig ist. Es empfiehlt sich der Abbau einiger mangelhafter Spielelemente sowie ein Neubau, z.B. einer Sandspielanlage mit Kletter-Nestschaukel-Rutsch-Kombination und Kleinkindspielgerät.

Zudem sind neue schattenspendende Bäume / Großsträucher anzupflanzen sowie die Sitzgelegenheiten unter den Platanen neu anordnen. Empfehlenswert ist auch eine Bewegungsmöglichkeit für verschiedene Generationen (z.B. lebensgroßes Brettspiel unter Platanen).

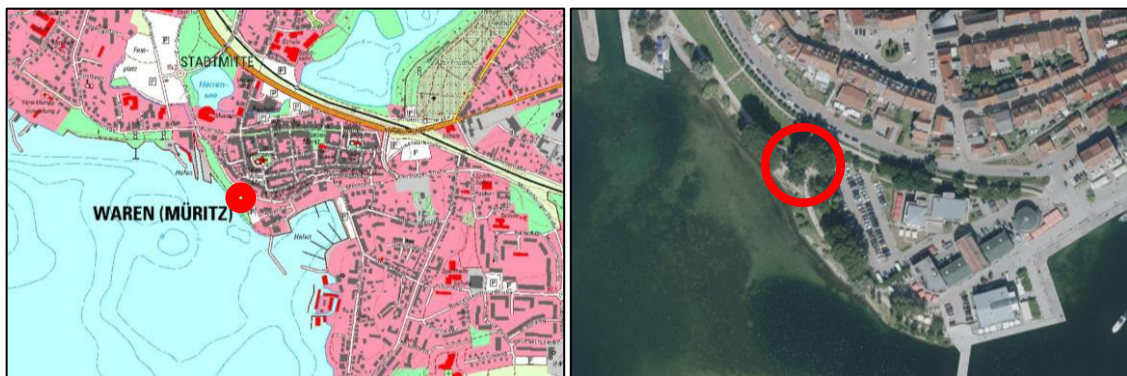


Abbildung 18: Lage von Spielplatz Strandstraße, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Strandstraße (700320)** ist der Kategorie B zuzuordnen. Die vorhandene Ausstattung ist zwar teilweise auch für die dort wohnenden 88 Kinder unter 6 Jahren geeignet, jedoch ist der Spielplatz hauptsächlich auf die 92 Schulkinder ausgerichtet. Das Spiel jüngerer Kinder wird noch dadurch erschwert, dass die Spielbereiche nicht voneinander getrennt sind, was der kleinen Fläche geschuldet ist.

Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass sich der Fallschutz auf die angrenzende Promenade verteilt und die Spielfläche grundsätzlich sanierungsbedürftig ist. Daher empfiehlt sich der Abbau einiger mangelhafter Spielelemente sowie ein Neubau, z.B. einer Sandspielanlage mit Kletter-Nestschaukel-Rutsch-Kombination. Der Fallschutz soll mit Stufen an der Promenade abgefangen werden. Durch die Lage am Rad-/Wanderweg bietet sich hier die Errichtung eines Rastplatzes an, z.B. in Form einer Tisch-Bank-Kombination (evtl. mit Schutzdach) und Abfalleimer.

Zur zusätzlichen Steigerung der Qualität soll auf der Wasserseite der Promenade ein Wasserspiel ergänzt und der Spielplatz in die angrenzenden Freiflächen erweitert werden, um Räume für unterschiedliche Altersgruppen zu bilden. Außerdem soll zur Verbesserung des Spielplatzumfeldes

eine Eingrünung des Spielplatzes erfolgen, die vorhandenen Pappeln mittelfristig ersetzt sowie der Rasen durch Abbau des vorhandenen Knieholms zugänglich gemacht werden.

Die beiden Spielplätze „Strandstraße“ und „Lütten Ort“ werden im Kapitel 10 gemäß der Zielstellung der Aktualisierung des Spielplatzentwicklungskonzeptes noch detaillierter betrachtet.

8.12. Waren Nord I

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700341	Parcours / C	36	(48)	70

Tabelle 13: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Nord I



Abbildung 19: Lage von Fitnessparcours Tiefwareensee, © Umweltkarten M-V

Im Stadtteilgebiet Waren Nord I befinden sich eine öffentliche Spiel- und Bewegungsfläche in Form des einwandfreien **Fitnessparcours Tiefwareensee (700341)** inkl. westlich nahegelegenen Klettergerüst (Kat. C) am Parkplatz der Straße „Am Tiefwareensee“ sowie ein privater öffentlich zugänglicher Spielplatz (Kat. C) der Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH (WOGEWA).

Durch die Lage am Rad-/Wanderweg bietet sich hier die Errichtung eines Rastplatzes an, z.B. in Form einer Tisch-Bank-Kombination (evtl. mit Schutzdach) und Abfalleimer. Um die Fläche mit den Fitnessgeräten für Mobilitätseingeschränkte zugänglich zu machen, ist es empfehlenswert die kleine Fläche zwischen dem Gehweg und dem Parcours auszufestern.

Die Versorgung der in Waren Nord I wohnenden 70 älteren Jugendlichen (ab 16 Jahre) kann durch den Fitnessparcours sowie die Spielplätze Bachplatz (700090) und „Lütten Ort“ (700200) im Stadtteilgebiet Waren Mitte II erfolgen, die aufgrund ihrer Einordnung in Kategorie A und deren Ausstattung diese Funktion mit übernehmen können.

Die Versorgung der 36 Vorschulkinder dieses Stadtteilgebiets wird teilweise durch den privaten öffentlich zugänglichen Spielplatz im nördlichen Bereich und das Klettergerüst im südlichen Bereich abgedeckt. Schulkinder finden kein altersentsprechendes Spielangebot. Durch die große Entfernung und die Trennung durch die vierspurige Bundesstraße B192 ist die Nutzung der beiden Kategorie A Spielplätze in Waren Mitte II gerade für jüngere Kinder nicht möglich. Daher ist zu empfehlen in Waren Nord I eine Spielfläche für Schulkinder inkl. Kleinkindspielgerät einzurichten.

8.13. Waren Nord II

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700070	C	110		
700340	B	(110)	123	
700410	C	110	(123)	
700420	A	110	123	(63)

Tabelle 14: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Nord II

Im Stadtteilgebiet Waren Nord II sind vier öffentliche Spielplätze und ein privater öffentlich zugänglicher Spielplatz (Kategorie C) vorhanden. Dadurch ist eine Versorgung der 110 Kleinkinder vollständig und der 123 Schulkinder im nördlichen Bereich möglich. Bei einer Errichtung eines Spielplatzes der Kategorie B im Stadtteilgebiet Waren Nord I wären auch die Schulkinder in südlichen Bereich von Waren Nord II mitversorgt.

Eine Versorgung der 63 älteren Jugendlichen (ab 16 Jahre) durch den Spielplatz Ellerbruch und die zwei Spielplätze der Kategorie A im Stadtteil Waren Mitte II ist nur bedingt möglich. Langfristig ist die Errichtung einer Bewegungsfläche in Waren Nord II für ältere Jugendliche empfehlenswert, bestenfalls mit barrierefreien und Mehrgenerationen-Elementen.

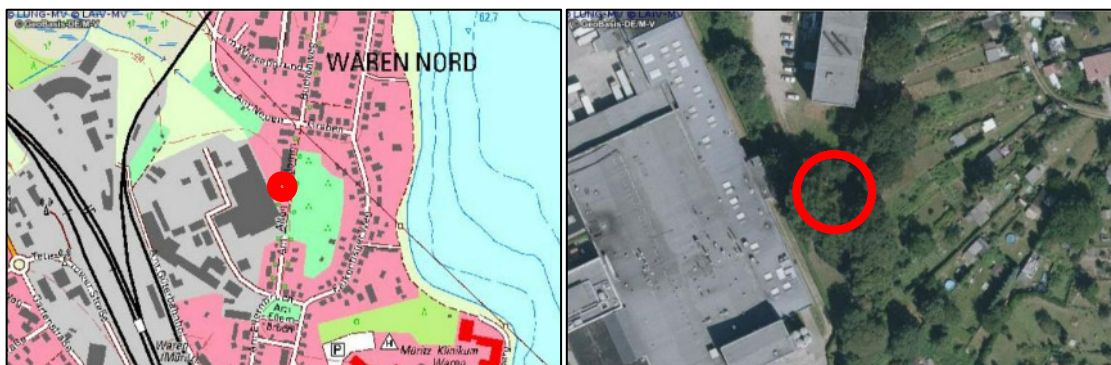


Abbildung 20: Lage von Spielplatz Am alten Bahndamm, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Am alten Bahndamm (700070)** kann der Kategorie C zugeordnet werden. Der Spielplatz ist für die in Waren Nord II wohnenden 110 Kleinkinder gut geeignet, da er nur über einen Fuß- und Radweg zu erreichen ist und durch den alten Baumbestand gut vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt wird. Aus Gründen der Sicherheit ist die Herstellung einer Abpflanzung zum vorbeifahrenden Weg zu empfehlen.

Überdies wird zur Steigerung des Spielwertes ein Austausch der Wippe und die Aufstellung einer Schaukel empfohlen. Da die Spielplatzfläche nicht Eigentum der Stadt ist, ist für eine langfristige Sanierungsmöglichkeit die Verlegung des Spielplatzes zu empfehlen, z.B. in die Grünanlage nördlich der Straße „Am Ellernbruch“ Ecke Malchiner Straße.



Abbildung 21: Lage von Spielplatz Tiefwareensee, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Tiefwareensee (700340)** kann aufgrund der Ausstattung der Kategorie B zugeordnet werden, ist aber für die in Waren Nord II wohnenden 233 Kinder und Jugendlichen (bis 15 Jahre) sehr gut geeignet und nimmt in den Spielgeräten das Thema des angrenzenden Eiszeitlehrpfades auf.

Außerdem sind zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität eine Baumneupflanzung für eine gefällte Birke und südlich abgrenzende Großsträucher zu pflanzen. Im Sinne der möglichen Nutzung durch Mobilitätseingeschränkte ist perspektivisch die vorhandene Nestschaukel barrierefrei zugänglich zu machen.



Abbildung 22: Lage von Spielplatz Wieseneck, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Wieseneck (700410)** ist der Kategorie C zuzuordnen und für die dort wohnenden 110 jüngeren Kinder gut ausgestattet. Bei der Erfassung wurden keine Schattenspende für die Spielfläche vorgefunden. Es empfiehlt sich schattenspendende Bäume / Großsträucher anzupflanzen und die Eingrünung zu verdichten. Langfristig soll die Nestschaukel barrierefrei zugänglich gemacht werden.



Abbildung 23: Lage von Spielplatz Ellerbruch, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Ellerbruch (700420)** ist der Kategorie A zuzuordnen und für die dort wohnenden 233 Kinder und Jugendlichen (bis 15 Jahre) sehr gut ausgestattet. Der Balltrichter bietet auch

eine Spielmöglichkeit für ältere Jugendliche. Bei der Erfassung wurden kleinkronige Jungbäume auf dem die Spielfläche umgrenzenden Wall vorgefunden. Es empfiehlt sich auf diesem Wall schattenspendende Großsträucher zu ergänzen.

8.14. Waren Ost I

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700130	C	41		
700140	A	41	67	63
700150	B	(41)	67	

Tabelle 15: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Ost I

Im Stadtteilgebiet Waren Ost I befinden sich drei Spielplätze. Durch diese wird die Versorgung des Stadtteils weitestgehend abgedeckt. Lediglich der südwestliche Bereich wird nicht vollständig abgedeckt, dies kann jedoch durch nahegelegene Spielplätze der Stadtteile Papenberg und Waren Mitte ausgeglichen werden. Die Errichtung zusätzlicher Spielplätze in diesem Stadtteil ist nicht notwendig. Die vorherrschende Wohnstruktur mit Einfamilienhäusern deckt Spielmöglichkeiten auf Grundstücken der Kategorie C ab.



Abbildung 24: Lage von Spielplatz Kiebitzberg, Lärmschutzwand, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Kiebitzberg, Lärmschutzwand (700130)** kann der Kategorie C zugeordnet und von den in Waren Ost I wohnenden 41 Vorschulkindern benutzt werden. Die Spielfläche ist nur über einen Gehweg zu erreichen. Der nahegelegene Überweg über die vielbefahrene Straße „Zum Kiebitzberg“ wird mit Geländern gesichert. Aufgrund der geringen Größe mit ca. 273 m² besteht keine Möglichkeit den Spielplatz zu erweitern.

Daher empfiehlt es sich den vorhandenen Sandkasten mit einen Bactisch zu ergänzen. Ferner soll zusätzlich zu den Großsträuchern mindestens ein schattenspendender Baum gepflanzt werden. Zudem gibt es einige Lücken in der Rahmenpflanzung, die ein schnelles Durchlaufen der Kinder in Richtung Straße ermöglichen. Da dieser Spielplatz speziell für kleine Kinder geeignet ist, soll die Pflanzung verdichtet und ggf. mit einem zusätzlichen Zaun ausgestattet werden.



Abbildung 25: Lage von Spielplatz Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140)** kann der Kategorie A zugeordnet und von allen dort wohnenden 171 Kindern und Jugendlichen benutzt werden. Mit einer Größe von etwa 4.300 m² und der Ausstattung bietet die Spiel- und Bewegungsfläche allen Altersgruppen etwas.

Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass ein zweiter Basketballkorb fehlt und die Asphaltfläche wellig ist. Beide Mängel sollen beseitigt werden. Die große Fläche bietet ferner Möglichkeiten den Spielwert zu erhöhen, z.B. durch Errichtung eines integrativ befahrbaren Bodentrampolins, einer Rutsche für Schulkinder oder Anlage einer Boulebahn.

Für das barrierefreie Spielen an den Tischtennisplatten, sind Pflasterflächen notwendig. Aus Sicherheitsgründen ist die Errichtung eines Zaunes und Ballfangzaunes entlang der Straße „Zum Kiebitzberg“ zu empfehlen. Die lückenhafte Abpflanzung ist dafür nicht ausreichend.

Bei einer zukünftigen Sanierung soll das Augenmerk auf generationsübergreifenden und barrierefreien Angeboten liegen und möglichst auf eine thematische Ausrichtung (z.B. Naturerlebnisraum Regenrückhaltebecken). Der Spielplatz kann die Funktion eines Stadtteilspielplatzes übernehmen.



Abbildung 26: Lage von Spielplatz Kiebitzberg, Siedlungsweg, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150)** kann der Kategorie B zugeordnet und hauptsächlich von den dort wohnenden 67 Schulkindern benutzt werden. Bei der Erfassung konnte die Ausstattung mit Spielgeräten als einwandfrei beurteilt werden. Lediglich die Position eines Abfalleimers vor einer Sitzbank ist fragwürdig und soll verändert werden.

Weiterhin ist das Anpflanzen fehlender schattenspendender Bäume / Großsträucher zu empfehlen sowie die Ergänzung der spärlichen Abpflanzung an der südlichen Spielplatzgrenze. Langfristig ist vorhandene Nestschaukel barrierefrei zugänglich zu machen.

8.15. Waren Ost II

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700110	Bolzplatz	(82)	95	89
700430	B		95	

Tabelle 16: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Ost II

Im Stadtteilgebiet Waren Ost II sind eine öffentliche Bewegungsfläche (Bolzplatz) und ein öffentlicher Spielplatz (Kategorie B) zu finden sowie zwei Spielplätze der Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH (WOGewa). Diese zwei privaten Spielplätze können jeweils der Kategorie B und C zugeordnet werden.

Der **Spielplatz Anger (700440)** der Kategorie C soll zeitnah fertiggestellt werden und zusammen mit dem nahegelegenen Spielplatz Pattkamp (700430) die Kinder und Jugendlichen des nordöstlich in Waren Ost II gelegenen Wohnbaugebietes am Warensberg versorgen.

Doch selbst unter Einbeziehung der beiden privaten öffentlich zugänglichen Spielplätze und des demnächst neu verfügbaren Spielplatzes Anger (700440) ist die Versorgung der 266 Kinder und Jugendlichen in Waren Ost II nicht vollständig abgedeckt. Eine ausstattungsmäßige Erweiterung des Bolzplatzes Gievitzer Straße (700110) zu einer Bolz- und Spielfläche im Zuge seiner Verlegung im Rahmen der Planung und Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 84 würde die Versorgungssituation merklich verbessern.



Abbildung 27: Lage von Bolzplatz Gievitzer Straße, © Umweltkarten M-V

Der **Bolzplatz Gievitzer Straße (700110)** bietet aufgrund seiner Ausstattung allen Altersgruppen Möglichkeiten zum Spielen. Daher kann er der Kategorie A zugeordnet werden. Trotz der mittigen Lagen in einer Wiesenfläche wird der Bolzplatz durch einen naheliegenden Parkplatz begünstigt.

Die Bewegungsfläche befindet sich auf Bauerwartungsland und soll mittelfristig im Rahmen der Planung und Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 84 verschoben werden. Hinsichtlich des gesamtstädtischen Bedarfs an Spiel- und Bewegungsflächen soll der Bolzplatz mit seiner Versorgungsfunktion der Kategorie A im Rahmen des städtebaulichen Bauvorhabens gesichert, um Sitzmöglichkeiten ergänzt und mit Spielplatzelementen der Kategorie B oder A aufgewertet werden.



Abbildung 28: Lage von Spielplatz Pattkamp, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Pattkamp (700430)** am Pattkamp wurde Ende des Jahres 2020 fertiggestellt und kann aufgrund seiner Ausstattung der Kategorie B zugeordnet, also von den in Waren Ost II wohnenden 95 Schulkindern genutzt werden. Bei der Erfassung konnte ein einwandfreier Zustand festgestellt werden.

8.16. Waren Süd

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700170	C / Parcours	36		50
700300	C	36		
kein Angebot			61	

Tabelle 17: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Süd

Die beiden Spielplätze im Bereich des Stadtteilgebiets Waren Süd können keine vollständige Versorgung gewährleisten. Lediglich im nördlichen Teil mit Mehrfamilienhäusern kann durch Spielplätze der Kategorie A der Stadtteile Papenberg I und Waren Mitte II eine Versorgung ermöglicht werden. Da im südlichen Bereich fast ausschließlich eine Eigenheimbebauung vorliegt, ist dort die Errichtung eines neuen Spielplatzes nicht notwendig.

Die Neuerrichtung eines privaten öffentlich zugänglichen Spielplatzes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44 (MAREMÜRITZ) wird zukünftig die Versorgung der in Waren Süd lebenden Kinder und Jugendlichen verbessern.



Abbildung 29: Lage von Spielplatz Kuhtränke, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Kuhtränke (700170)** kann der Kategorie C zugeordnet und von den in Waren Süd wohnenden 36 Vorschulkindern benutzt werden. Der Spielplatz befindet sich in Ufernähe und wird augenscheinlich hauptsächlich als Badestelle genutzt. Die Platzverhältnisse in diesem

Bereich sind sehr begrenzt und es gibt eine starke Frequentierung unterschiedlicher Nutzergruppen. Der Spielplatz besteht derzeit nur aus einem Federwipptier.

Daher ist zu prüfen, ob eine Verlegung möglich ist, um Nutzungsüberschneidungen zu reduzieren und den Spielplatz an sich attraktiver zu machen. Dazu ist neben der einen Federwippe ein weiteres kleinkindgerechtes Spielgerät wünschenswert, da mit nur einem Spielgerät der Spielplatz immer nur durch ein Kind zu gleichen Zeit genutzt werden kann.

Der grundsätzlich barrierefrei zugängliche Spielplatz soll zukünftig, auch im für den Fall einer Verlegung, mit barrierefreien Spielmöglichkeiten bedacht werden, z.B. einem Integrationskarussell. Ferner muss bei einer Lage an einer Straße eine straßenseitige Abpflanzung erfolgen. Aufgrund der nahen Lage des Spielplatzes zum vorbeiführenden Rad-/Wanderweg bietet es sich überdies an, eine Tisch-Bank-Kombination mit Schutzdach zu ergänzen.

Südlich des Spielplatzes wurde bei der Erfassung noch ein einwandfreier Fitnessparcours festgestellt, der für die 50 Jugendlichen (ab 16 Jahre) und Erwachsene sehr gut nutzbar ist. Um ein Versanden der Parcoursfläche zu vermeiden und die Fitnessgeräte für Mobilitätseingeschränkte zugänglich zu machen, ist es empfehlenswert, die kleine Fläche zwischen dem Gehweg und dem Parcours auszupflastern. Ferner empfiehlt es sich, eine Sitzmöglichkeit und einen Abfalleimer zu ergänzen.



Abbildung 30: Lage von Spielplatz Specker Straße, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Specker Straße (700300)** kann der Kategorie C zugeordnet und von den in Waren Süd wohnenden 36 Vorschulkindern genutzt werden. Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass unter dem Klettergerät „Reusen“ der Fallschutz gemäß DIN EN 1177³⁶ ergänzt werden muss. Ferner soll der grundsätzlich barrierefrei zugängliche Spielplatz zukünftig mit integrativen Spielmöglichkeiten bedacht werden, z.B. einer Klangwand aus diversen Hölzern in Bezug zum angrenzenden Wald des Müritz Nationalparks.

³⁶ DIN EN 1177:2018-03, Stoßdämpfende Spielplatzböden - Prüfverfahren zur Bestimmung der Stoßdämpfung.

8.17. Waren West I

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700080	A	246	330	336
700180	A	246	330	
700310	C	246	(330)	
700330	C	246	(330)	

Tabelle 18: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren West I

In Waren West I sind vier öffentliche Spielplätze zu finden. Zusammen mit den Spielplätzen der WOGewa und der WWG sind in diesem Stadtteilgebiet überdurchschnittlich viele Spielangebote vorhanden. Von allen Spielflächen befinden sich die meisten im westlichen Bereich des Stadtteils. Bedingt wird diese Konzentration durch das Vorkommen von hauptsächlich Hochhäusern im westlichen Bereich und der damit einhergehenden Einwohnerdichte. Im östlichen Bereich sind im Gegensatz mehr kleinere Mehrfamilienhäuser zu finden. Dadurch ergibt sich eine ausgewogene Versorgung in diesem Stadtteil.



Abbildung 31: Lage von Spielplatz Am Bogen, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Am Bogen (700080)** kann aufgrund der unterschiedlichen Ausstattungen der Kategorie A zugeordnet und von den in Waren West I wohnenden 912 Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Durch den in den Spielplatz integrierten Grillplatz bietet er gerade Familien und größeren Gruppen eine Möglichkeit sich im Freien zu treffen und die spielenden Kinder trotzdem gut im Blick zu haben.

Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass die Skater-Asphaltfläche teilweise Wellen sowie Risse aufweist. Überdies ist der Spielwert der Geräte eher gering und die Grillecke sanierungsbedürftig. Im Rahmen einer für 2021 geplanten Sanierung sollen die Asphaltbahn ausgebessert sowie verändert und die Geräte zurückgebaut werden. Es sollen eine verbesserte Skateranlage, ein Calisthenicsgerät, ein Bolzplatz mit Kleintoren sowie zahlreiche Sitzmöglichkeiten geschaffen werden³⁷. Hierbei ist die DIN EN 14974³⁸ dringend zu berücksichtigen.

Konzeptionell sind die geplanten Änderungen sehr zu begrüßen, da der Spielplatz für den Stadtteil eine wichtige Versorgungsfunktion darstellt, die vorhandene Fläche sehr groß ist und eine Diversifizierung des Angebots der Qualität der Anlage sehr zugute kommt.

³⁷ Hartmut Minke Ingenieurbüro (2021): Ausführungsplanung, Grünanlage „Am Bogen“, Wohngebiet Waren West, 17192 Waren (Müritz), 04.2021.

³⁸ DIN EN 14974:2019-06, Skateparks - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren.



Abbildung 32: Lage von Spielplatz Käthe-Kollwitz-Schule, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Käthe-Kollwitz-Schule (700180)** kann der Kategorie A zugeordnet und von den in Waren West I wohnenden 576 Kindern und Jugendlichen (bis 15 Jahre) genutzt werden. Er ist hinsichtlich der Ausstattung als einwandfrei zu bewerten. Bei der Erfassung wurde lediglich eine fehlende Beschattung festgestellt. Diese ist durch Anpflanzung schattenspendender Bäume / Großsträucher zu beheben.



Abbildung 33: Lage von Spielplatz Stauffenbergplatz, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Stauffenbergplatz (700310)** kann der Kategorie C zugeordnet und hauptsächlich von den dort wohnenden 246 Vorschulkindern genutzt werden. Die im Spielplatzbereich vorhandenen Klinkermauern weisen Erosions- und Abnutzungserscheinungen auf, daher ist dort eine Sanierung vorzunehmen. Ferner soll der grundsätzlich barrierefrei zugängliche Spielplatz zukünftig mit integrativen Spielmöglichkeiten, z.B. einer Integrationswippe, bedacht werden.



Abbildung 34: Lage von Spielplatz Thomas-Mann-Straße, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Thomas-Mann-Straße (700330)** kann der Kategorie C zugeordnet und hauptsächlich von den dort wohnenden 246 Vorschulkindern genutzt werden. Die vorhandenen Spielgeräte sind nicht mehr zeitgemäß, insbesondere die Kletterringe. Der Spielplatz soll noch 2021

durch einen neuen Spielplatz der Kategorie A³⁹ im Warenhöfer Weg ersetzt werden. Neben der Verlegung soll das Spielplatzangebot auch deutlich vergrößert werden, zumal die dafür vorgesehene Grünfläche deutlich größer ist. Dies ist sehr positiv zu bewerten, da hiermit eine deutlich bessere Versorgung der umliegenden Stadtteile gewährleistet wird.

8.18. Waren West II

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
kein Angebot		54	82	69

Tabelle 19: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren West II

Im Stadtteilgebiet Waren West II ist kein öffentlicher Spielplatz vorhanden. In den Randbereichen kann der Bedarf durch Spielplätze des Stadtteils Waren West I mit abgedeckt werden. Jedoch eine vollständige und ausgeglichene Versorgung ist nicht gewährleistet. Besonders fehlen in Waren West II Spielmöglichkeiten für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Da dieser Stadtteil durch Eigenheime dominiert wird und diese meist selbst Spielmöglichkeiten für Kinder schaffen, ist hier keine große Unterversorgung zu befürchten.

Die Verlegung des Spielplatzes Thomas-Mann-Straße (700330) der Kategorie C aus Waren West I in den Warenhöfer Weg in Waren West II geht mit einer Erweiterung des Spielplatzes hin zur Kategorie A⁴⁰ einher. Somit wird die Versorgungssituation der 205 Kinder und Jugendlichen in Waren West I merklich verbessert.

8.19. Waren West III

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700190	C	30	(34)	
kein Angebot				37

Tabelle 20: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren West III

Im Stadtteilgebiet Waren West III ist nur ein öffentlicher Spielplatz vorhanden. Dieser ist am südlichen Ende des Stadtteils mit Mehrfamilienhausbebauung zu finden. Die Versorgung des nördlichen Eigenheimgebietes kann durch diesen und durch stadtteilübergreifende Spielplätze nicht gewährleistet werden. Die Errichtung eines Spielplatzes im Eigenheimgebiet ist momentan nicht notwendig, da durch die vorherrschende Wohnstruktur Spielmöglichkeiten auf Grundstücken abgedeckt werden.

³⁹ Dipl. Ing. Carola Sailer Landschaftsarchitektin (2020): Grünanlage Warenhöfer Weg/Thomas-Mann-Straße, Vorentwurf, 02.03.2020.

⁴⁰ Dipl. Ing. Carola Sailer Landschaftsarchitektin (2020): Grünanlage Warenhöfer Weg/Thomas-Mann-Straße, Vorentwurf, 02.03.2020.

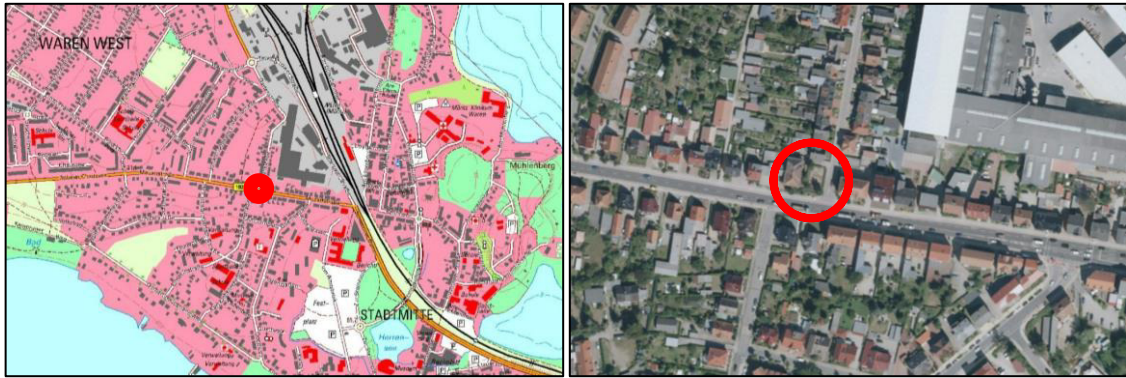


Abbildung 35: Lage von Spielplatz Mozartstraße/Gartenstraße, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Mozartstraße/Gartenstraße (700190)** kann der Kategorie C zugeordnet und hauptsächlich von den in Waren West III wohnenden 30 Vorschulkindern genutzt werden. Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass von der Schaukel die Farbe abplatzt und ein Tor fehlt. Diese Mängel sollen kurzfristig behoben werden. Hinsichtlich der für 2023 geplanten Sanierung empfiehlt es sich, die nicht zeitgemäßen Geräte (Schaukel, Kletterdreieck) durch eine kleine Nestschaukel-Kletterkombination auszutauschen.

Da der Spielplatz direkt neben der vielbefahrenen Mozartstraße (B192) liegt, soll zur Straße hin eine Abpflanzung als Sichtschutz erfolgen. Aufgrund des Straßenlärms ist zudem noch die Herstellung eines Lärmschutzes zu empfehlen, was im Vorfeld aus Platzgründen und Gründen der Verkehrssicherheit genau geprüft werden muss.

8.20. Waren West IV

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
kein Angebot		4	4	5

Tabelle 21: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren West IV

Im Stadtteilgebiet Waren West IV ist kein öffentlicher Spielplatz vorhanden. Da in diesem Stadtteil fast ausschließlich Gewerbeflächen dominieren, bestehen auch keine Notwendigkeiten Spielflächen einzurichten. Lediglich an der östlichen Grenze ist eine Wohnbebauung (Plattenbau) zu finden. Diese schließt jedoch direkt an das Wohngebiet Waren West I an, so dass das vollständig durch dortige Spielplätze abgedeckt werden kann.

8.21. Warenschhof

Spielplatz-Nummer	Kategorie	Kinder und Jugendliche im Alter von		
		0 bis 6	7 bis 15	16 bis 25
700270	A	(34)	70	(40)

Tabelle 22: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Warenschhof



Abbildung 36: Lage von Spielplatz Warenschhof, © Umweltkarten M-V

Der **Spielplatz Warenschhof (700270)** versorgt die im Ortsteil Warenschhof wohnenden 144 Kinder und Jugendlichen. Der Spielplatz ist grundsätzlich der Kategorie B zuzuordnen. Die Größe von etwa 1.300 m² kann als ausreichend angesehen werden, da die Bebauung im Ortsteil durch Einfamilien- und Reihenhäuser dominiert wird. Hier stehen den Kindern meist im eigenen privaten Bereich Spielmöglichkeiten zur Verfügung.

Bei der Erfassung wurde festgestellt, dass der Sandkasten erneuert werden muss. Weitere schattenspendende Großsträucher sollen kurzfristig gepflanzt werden, auch um eine erforderliche Abgrenzung zum Fasanenweg zu schaffen. Alternativ empfiehlt sich hier auch, den Fasanenweg als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. Die erfasste größere Rasenfläche, welche zum freien Spielen dienen kann, ist sehr wellig und macht Ballspiele schlecht möglich.

Die Spielfläche ist grundsätzlich barrierefrei zugänglich, aber die vorhandene Tischtennisplatte und die Nestschaukel sind für Mobilitätseingeschränkte nicht nutzbar. Ein barrierefreier Umbau gem. DIN 18040-3⁴¹ (erschütterungsarm berollbarer Bodenbelag vom Spielflächenrand bis zur Tischtennisplatte/Nestschaukel) ist empfehlenswert.

Eine Ergänzung mit Kletterkombination und Wippe sowie eine teilweise Einebnung des Rasens wurde zwischenzeitlich am 13.04.2021 fertiggestellt.

9. Maßnahmenplan

Die vorgeschlagenen Maßnahmen entsprechen den in den vorherigen Kapiteln formulierten Zielstellungen. Auf diese Weise können qualitativ hochwertige, bedarfsgerechte öffentliche Spielangebote geschaffen und auch künftige Maßnahmen gewährleistet werden. Nachfolgend werden u.a. Aussagen zur Entwicklung neuer Angebote, zur Qualitätsverbesserung bestehender Flächen und auch zum Rück-/Umbau von Spielflächen getätigt.

9.1. Spielplatz-Neubau

Die Entwicklung neuer Angebote soll entsprechend der Grundsätze der Spielplatzplanung lt. Kapitel 5 realisiert werden. Wo laut Analyse die Notwendigkeit besteht, sollen in unterversorgten Stadt-/Ortsteilen neue Angebote durch die Errichtung von Spielplätzen an geeigneten Standorten geschaffen werden.

Alt Falkenhagen

Im Ortsteil Alt Falkenhagen ist keine öffentliche Spielfläche vorhanden. Die vorherrschende Wohnstruktur mit Eigenheimen wird Spielmöglichkeiten auf Privatgrundstücken abdecken. Um jedoch die Attraktivität von Alt Falkenhagen grundsätzlich zu verbessern, ist die Errichtung einer öffentlichen Spiel- und Bewegungsfläche empfehlenswert.

Derzeit ist es nicht möglich, einen Spielplatz in zentraler Ortsteillage auf Flächen städtischen Eigentums zu errichten. Daher besteht die Erforderlichkeit des Erwerbs eines geeigneten

⁴¹ DIN 18040-3:2014-12, Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum.

Grundstückes, auf dem eine 60 bis 400 m² große Nettospielfläche hergestellt werden kann. Im Falle einer Flächenverfügbarkeit soll eine entsprechende Planung unter Beteiligung der Alt Falkenhagener im Sinne von Generationengerechtigkeit, Barrierefreiheit und touristischer Nutzung erfolgen.

Rügebund



Abbildung 37: Lage von geplantem Spielplatz Rügebund, © Umweltkarten M-V

Der einstige **Spielplatz Rügebund, Lindenweg (700250)** der Kategorie C im Ortsteil Rügebund wurde 2016 zurückgebaut und soll im Jahr 2021 am nördlichen Siedlungsrand gemäß Ausstattung des Entwurfsplanes⁴² als Kategorie A neugebaut werden.

Waren Nord I

Die Versorgung der Vorschulkinder dieses Stadtteilgebiets wird teilweise durch den privaten öffentlich zugänglichen Spielplatz im nördlichen Bereich und das Klettergerüst im südlichen Bereich abgedeckt. Schulkinder finden kein altersentsprechendes Spielangebot. Durch die große Entfernung und die Trennung durch die vierspurige Bundesstraße B192 ist die Nutzung der beiden Kategorie A Spielplätze in Waren Mitte II gerade für jüngere Kinder nicht möglich. Daher ist zu empfehlen in Waren Nord I eine Spielfläche für Schulkinder inkl. Kleinkindspielgerät einzurichten.



Abbildung 38: Lage/Ansicht empfohlener Spielplatz Grüner Weg, © Umweltkarten M-V / Evert

Am sog. Grünen Weg im Bereich des dort vorhandenen Regenrückhaltebeckens (RRB) besteht die Möglichkeit wegebegleitend Spielgeräte aufzustellen. Bei entsprechender Sicherung der Zugänglichkeit zum RRB sollen Spielmöglichkeiten errichtet werden.

⁴² Hartmut Minke Ingenieurbüro (2021): Entwurfsplanung Spielplatz OT Rügebund, 19.02.2021.



Abbildung 39: Empfohlener Spielplatz Grüner Weg, © Stadt Waren (Müritz)

Für Vorschulkinder bietet sich auf der kleineren, nordwestlichen Fläche zwischen RRB und einer Sitzbank die Errichtung einer Spielplatz-Eisenbahn bzw. -Lokomotive an in Bezug auf den nahegelegenen Bahnhof Waren (Müritz). Die größere, südwestliche Fläche zwischen RRB und zwei weiteren Sitzbänken bietet Platz für eine zeitlose Kletterkombination mit Rutsche und Nestschaukel für Schulkinder sowie ggf. sogar eine befahrbare Integrativ-Stehwippe.

9.2. Rastplatz-Errichtung

Bei der Erweiterung und Ergänzung einzelner Spielplätze müssen in die jeweilige Planung die in der Stadt vorhandenen Rad- und Wanderwege mit einbezogen werden. Durch diese Maßnahme können die rad- und wanderwegnahen Spielplätze touristisch genutzt werden, wie z.B. die Spielplätze Tiefwareensee (700340) und Specker Straße (700300). Außerdem können solche Tisch-Bank-Kombinationen mit Regenschutzdach durch die Einheimischen ebenfalls genutzt werden.

Geeignete Spielplätze für den Ausbau zu einem Spiel- und Rastplatz sind Am Hasenkamp (700220), Neu Falkenhagen (700240), Strandstraße (700320), Parcours Tiefwareensee (700341) und Kuhtränke (700170). Wenn der Ortsteil Alt Falkenhagen zukünftig mit einer öffentlichen Spiel- und Bewegungsfläche bedacht werden soll, dann ist auch dort die Errichtung eines Rastplatzes empfehlenswert.

Neben den Sitzmöglichkeiten ist ebenfalls noch der Einbau von Müllkörben und Fahrradparkierungsanlagen nötig zur Gewährleistung einer gewissen Ordnung auf den jeweiligen Flächen. Die Ergänzung von Infotafeln mit näheren Informationen zur Stadt und zu möglichen weiteren Zielen wird empfohlen.

9.3. Barrierefreiheit

Ein weiteres Ergebnis der Erfassung war ein Mangel an barrierefrei zugänglichen Spielgeräten zu verzeichnen. Die barrierefreie Zugänglichkeit des Spielplatzes war zwar bei einigen Standorten gegeben. War jedoch auf einem Spielplatz ein geeignetes Spielgerät vorhanden, konnte dieses von einem Kind mit eingeschränkten motorischen Fähigkeiten ohne zusätzliche Hilfe meist nicht erreicht werden. Lediglich eine für Mobilitätseingeschränkte nutzbare Tischtennisplatte auf dem Spielplatz Am Bogen (700080) war barrierefrei zugänglich.

Bei allen Spielplätzen soll auf jeden Fall die barrierefreie Zugänglichkeit gewährleistet werden. Durch das Verlegen von Fallschutzplatten anstatt Fallschutzsand kann ein motorisch eingeschränktes Kind ein geeignetes Spielgerät allein erreichen. Stadtteilspielplätze stehen da an erster Stelle.

Spielplätze, bei denen bereits vorhandene Spielgeräte für behinderte Kinder zugänglich gemacht werden sollen, sind Am Hasenkamp (700220), Bachplatz (700090), Tiefwareensee (700340), Wieseneck (700410), Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140), Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150) und Warenhof, Fasanenweg (700270).

Barrierefrei zugängliche Spielplätze, die um integrative Spielmöglichkeiten gemäß DIN 33942⁴³ ergänzt werden sollen, sind Jägerhof (700230), 1 Godower Weg (700380), 2 Godower Weg (700380), Volksbad (700350), Lütten Ort (700200), Strandstraße (700320), Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140), Kuhtränke (700170), Specker Straße (700300) und Stauffenbergplatz (700310).

Hinsichtlich des Spielplatzes Neu Falkenhagen (700240) sollen die zu verlagernden Ballspielflächen barrierefrei zugänglich gemacht werden. Bei der Verlegung des Spielplatzes Zum Amtsbrink (700360) in die Kietzterrassen soll die vorhandene Schaukel durch eine integrative Nestschaukel ersetzt werden.

Spielplätze sollen generell integrativ geplant werden, damit keine zusätzlichen Abgrenzungen zwischen den Kindern geschaffen werden und Berührungängste abgebaut werden.

9.4. Spielplatz-Erweiterung

Der Ausbau ist in Bereichen mit ausreichend Fläche und festgestellter Unterversorgung vorgesehen und für Flächen mit Potential zur Aufwertung.

Am Hasenkamp (700220)

Durch den Spielplatz der Kategorie C werden hauptsächlich die im Ortsteil Eldenholz wohnenden 12 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren versorgt. Für die dort lebenden 23 Kinder ab 7 Jahre und Jugendlichen steht als wohnbereichsnahe Spielmöglichkeit lediglich eine Tischtennisplatte auf dem Spielplatz zur Verfügung.

Bei (zu überprüfender) Verfügbarkeit angrenzender Flächen ist eine Erweiterung des vorhandenen Spielplatzes um Geräte und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen (Änderung der Kategorie von C zu B) zu empfehlen.

Schwenzin (700260)

Der Spielplatz der Kategorie B versorgt hauptsächlich die im Ortsteil Schwenzin wohnenden 11 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, kann aber teilweise von jüngeren Kindern genutzt werden.

Langfristig soll der Spielplatz im zeitlichen Zusammenhang mit der Planung und Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 50 (Wohnungsbau der WOGewa) ersetzt werden. Perspektivisch soll der Spielplatz dann um Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und Mobilitätseingeschränkte erweitert werden. Es sind Möglichkeiten durch die Stadt zu prüfen, ob der Ersatzneubau auch im räumlichen Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 50 oder auf anderen städtischen Flächen erfolgen kann.

Zum Amtsbrink (700360)

Der Spielplatz entspricht der Kategorie C und soll der Versorgung der im Stadtteilgebiet wohnenden 76 Kinder von 0 bis 6 Jahren dienen.

Bei der für 2023 geplanten Verlegung des Spielplatzes in die Kietzterrassen empfiehlt es sich hinsichtlich der Versorgungssituation in Waren Mitte I, den neuen Spielplatz ausstattungsmäßig auf die Kategorie B oder A zu erweitern.

Strandstraße (700320)

Der Spielplatz ist der Kategorie B zuzuordnen. Die vorhandene Ausstattung ist zwar teilweise auch für Kinder unter 6 Jahren geeignet, jedoch ist der Spielplatz hauptsächlich auf ältere Kinder

⁴³ DIN 33942:2016-04, Barrierefreie Spielplatzgeräte - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren.

ausgerichtet. Das Spiel jüngerer Kinder wird noch dadurch erschwert, dass die Spielbereiche nicht voneinander getrennt sind, was der kleinen Fläche geschuldet ist.

Zur Steigerung der Qualität soll der Spielplatz in die angrenzenden Freiflächen erweitert werden, um Räume für unterschiedliche Altersgruppen zu bilden. In diesem Zuge wird wahrscheinlich eine Aufwertung der Fläche von Kategorie B zu A erreicht.

Thomas-Mann-Straße (700330)

Der Spielplatz kann der Kategorie C zugeordnet werden. Der Spielplatz soll noch 2021 durch einen neuen Spielplatz der Kategorie A⁴⁴ im Warenhöfer Weg ersetzt werden.

9.5. Spielplatz-Aufwertung

Bei der Bestandsanalyse der öffentlichen Spielplätze wurde festgestellt, dass beinahe alle Spielflächen Optimierungspotenzial in den Bereichen Erlebnis- und Aufenthaltswert aufweisen.

Eine Ergänzung der vorhandenen Spielelemente-Ausstattung um die zeitlosen Klassiker Sandkasten, Rutsche oder Schaukel ist bei den Spielplätzen Jägerhof (700230), Neu Falkenhagen (700240), Volksbad (700350), Zum Amtsbrink (700360) und Am alten Bahndamm (700070) empfehlenswert. Auf dem Spielplatz Papenberg Senke (700280) bietet sich außerdem die kleinflächige Anlage einer Bewegungsmöglichkeit für ältere Jugendliche an, z.B. durch eine fest installierte Slackline.

Zur Steigerung des Aufenthaltswertes wird empfohlen, auf dem Bolzplatz Jägerhof (700231) weitere Sitzmöglichkeiten und auf dem Spielplatz Papenberg Senke (700280) eine überdachte Tisch-Bank-Kombination zu ergänzen, um die Aufenthaltsqualität bei einer längeren Verweildauer für Familien und Kindertagespflegepersonen zu verbessern. Langfristig sollen alle Spiel- und Bewegungsflächen mit genügend Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet werden.

Der Spielplatz Bachplatz (700090) wird nordwestlich von der „Beke“ begrenzt. Es empfiehlt sich die Möglichkeit, das Fließgewässer über punktuell einzubauende Sitzstufen erlebbar zu machen, zu prüfen und ggf. umzusetzen. Überdies soll der Spielplatz im Rahmen der für 2023 geplanten Sanierung eine generationengerechte und barrierefreie Neugestaltung erhalten. Besonders hinsichtlich des Erlebniswertes für Kleinkinder sowie ältere Jugendliche ist der Einbau eines Sandkastens / einer Rutsche sowie eines Soccer Court zu empfehlen.

Die Aufwertung der beiden Spielplätze „Lütten Ort“ (700200) und „Strandstraße“ werden im Kapitel 10 gemäß der touristischen Zielstellung der Aktualisierung des Spielplatzentwicklungskonzeptes detaillierter betrachtet.

Die Aufwertung bestehender Spielflächen kann aus Gründen der Kosten- und Materialersparnis durch zurückgebaute bzw. zwischengelagerte funktionierende Spielgeräte erfolgen oder über Neuanschaffungen realisiert werden.

9.6. Bepflanzung

Die Bepflanzung ist ein wichtiges Element zur Gestaltung kindgerechter Außenflächen. Durch die richtige Pflanzenwahl und Anordnung können Aufenthalts-, Spiel- und Ruheräume kreativ gestaltet werden und der Spielplatz in überschaubare Bereiche gegliedert werden.

Von der Bepflanzung im Umfeld der Spielflächen dürfen jedoch keine Gefährdungen ausgehen. Deshalb sind Pflanzen mit giftigen Bestandteilen oder mit Dornen in Aufenthaltsbereichen der Kinder zu vermeiden.

Bei der Gestaltung der Spielflächen eignen sich Hecken hervorragend als Begrenzungs- und Gliederungselemente. Dabei sollen freiwachsende Hecken auch aus Gründen der Pflege den Vorzug erhalten.

⁴⁴ Dipl. Ing. Carola Sailer Landschaftsarchitektin (2020): Grünanlage Warenhöfer Weg/Thomas-Mann-Straße, Vorentwurf, 02.03.2020.

Sträucher, Hecken und Bäume strukturieren das Gelände, sie bieten eine Abschirmung und ermöglichen auf kleinstem Raum eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten (Verstecken, Klettern, Spielmaterial) sowie Erfahrungsmöglichkeiten (Werden, Wachsen, Absterben). Dies kann man durch breite gruppenartige Bepflanzungen mit dicht wachsenden Sträuchern fördern.

Gerade in den Randbereichen der Spielflächen empfiehlt sich unter anderem die Anpflanzung von Schutzpflanzungen, wie Vogelnähr- und -nistgehölze, unter Vermeidung von Pflanzen mit giftigen Bestandteilen. Die Schaffung solcher Schutzpflanzungen ist nicht nur aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes von Bedeutung, sondern es können auf spielerische Weise auch Lerninhalte vermittelt werden.

Eine denkbare Spielfläche zur Anlage von Schutzpflanzungen ist der Spielplatz in Neu Falkenhagen (700240) mit einer geplanten Randbepflanzung zu den angrenzenden Ackerflächen.

Konstruktionen mit Weiden, wie Weidenhöhlen und -tunnel, eignen sich zur Schaffung interessanter Orte des Spielens und Verweilens für Kinder. Ein Weidenzaun, der ausgrünt, kann ebenfalls als äußere Begrenzung eines Spielraumes dienen.

Im Bereich der Spielplätze bietet sich auch die Anpflanzung von Obstgehölzen an, wie z. B. Apfel, Birne, Kirsche, Johannesbeere und stachellose Brombeere. Auf diese Weise kann das Naturverständnis und -erleben für die Kinder noch weiter verbessert und vertieft werden.

Durch die unmittelbare körperliche Naturerfahrung verstehen sich die Kinder als einen Teil der Umwelt. So werden grundlegende Voraussetzungen für die Entwicklung des Umweltbewusstseins geschaffen.

Neben diesen positiven Erlebnissen sollen den Kindern auch Möglichkeiten für „unangenehme“ Erfahrungen im Umgang mit Pflanzen geboten werden, um die Pflanzen kennen zu lernen. So soll man stachelige Pflanzen wie z.B. Brombeeren in ausgewählten Bereichen anpflanzen. Es ist jedoch sinnvoll, sie als Anpflanzung an intensiv genutzten Bewegungsbereichen einzusetzen.

Grundsätzlich sollen folgende giftige Pflanzen auf keinen Fall gepflanzt werden:

- Seidelbast (*Daphne mezereum*)
- Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*)
- Stechpalme (*Ilex aquifolium*)
- Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
- Eibe (*Taxus baccata*)

Stark ätzende Pflanzen, wie z.B. Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) sind aus Spielbereichen zu entfernen.

Bei der Bepflanzung der Spielflächen muss auch dringend eine Gefährdung durch vorhandene Pflanzen mit giftigen Bestandteilen ausgeschlossen werden. Vereinzelt sind auf Spielplätzen leicht giftige Pflanzen festgestellt worden, z.B. Mahonie auf dem Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150). Bei zukünftigen Kontroll- und Pflegearbeiten auf den Spielplätzen sowie bei grundlegenden Sanierungen und Neuanlagen sind detailliertere Hinweise der DGUV Information 202-023⁴⁵ zu entnehmen.

Spielflächen sollen teils sonnig, teils schattig und windgeschützt liegen. Auf den Spielplätzen Jägerhof (700230), Papenberg Senke (700280), Rehaklinik Nesselberg (700290), Volksbad (700350), Lütten Ort (700200), Tiefwareensee (700340), Wieseneck (700410), Ellerbruch (700420), Kiebitzberg, Lärmschutzwand (700130), Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150), Kuhtränke (700170), Käthe-Kollwitz-Schule (700180) und Warenschhof (700270) sollen zur Verbesserung des Aufenthaltswertes schattenspendende Bäume oder Großsträucher gepflanzt werden.

⁴⁵ Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) (2006): DGUV Information 202-023, Giftpflanzen, Beschauen, nicht kauen!, November 2006.

Die geringwüchsigen Bäume auf den Spielplätzen 1 und 2 Godower Weg (700390 und 700380) sollen überprüft und ggf. ersetzt oder ergänzt werden. Die alten Pappeln auf dem Spielplatz Strandstraße (700320) sollen kurz- bis mittelfristig durch eine standortangepasste, schattenspendende Abpflanzung (z.B. Erlen, Eschen) ersetzt werden. Der Spielplatz Tiefwareensee (700340) soll zeitnah eine Ersatzpflanzung für eine gefällte Birke erhalten.

9.7. Mängel-Behebung

Der bei der Erfassung festgestellte mangelhafte Zustand einzelner Spielplätze ist kurzfristig zu beheben.

Auf dem Spielplatz Neu Falkenhagen (700240) wird empfohlen, ein Ballfangnetz zu ergänzen und einen Zaun bzw. eine adäquate Abgrenzung zwischen dem großen Teich und der Spielfläche zu errichten. Bei den Spielplätzen 1 und 2 Godower Weg (700380 und 700390) sind Schrauben-Schutzkappen am Zaun zu erneuern und eine Türklinke einbauen.

Der Spielplatz Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140) benötigt eine Sanierung der Basketball-Asphaltfläche sowie die Errichtung eines Zaunes inkl. Ballfangzaun entlang der Straße „Zum Kiebitzberg“. Auf dem Spielplatz Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150) soll die unglückliche Position eines Abfallimers direkt vor einer Sitzbank geändert werden.

9.8. Beschilderung

Grundsätzlich sind öffentliche Spielplätze frei zugängliche Bereiche, die von allen Altersgruppen genutzt werden können. Sie sollen so Kindern und Jugendlichen jederzeit die Möglichkeit zum Spielen, zur Befriedigung ihrer Bewegungsbedürfnisse und als Treffpunkt dienen. Der uneingeschränkte Zugang hat leider auch negative Auswirkungen. So nehmen deutschlandweit Berichte über nächtlichen Vandalismus Jugendlicher und junger Erwachsener zu.

Eine tägliche Kontrolle ist jedoch nicht realisierbar, die Verkehrssicherheit muss aber zu jeder Tageszeit eingehalten werden. Zur Reduzierung des Haftungsrisikos ist die Erstellung einer Ordnung für die Spielplätze ratsam. Die wichtigsten Regelungen, wie z.B. Spielzeiten oder Verbote wie Alkoholverbot usw., sollen dann auf einer Beschilderung an den einzelnen Spielflächen zusammengefasst werden. Empfehlenswert ist auch die Nennung wichtiger Kontaktpersonen oder Telefonnummern.

Mit der Beschilderung kann auch auf notwendige Sicherheitskriterien für den jeweiligen Spielplatz und Spielgeräte aufmerksam gemacht werden. Die Vermittlung der Inhalte auf der Beschilderung kann entweder in schriftlicher Form als Aufzählung oder als einzeln dargestellte Bilder zu den Ge- und Verboten erfolgen. Von den beiden Varianten ist die schriftliche Form eher ungeeignet, da jüngere Kinder noch nicht lesen können und Erwachsene durch die reine Textform mit hoher Wahrscheinlichkeit abgeschreckt werden. Daher empfiehlt sich die Ausführung in bildlicher Form.

Die bildliche Darstellung vermittelt spielerisch die wichtigsten Verhaltensregeln. Eine Beschilderung ersetzt zwar nicht die Verkehrssicherungspflicht, sie unterstützt jedoch das richtige Verhalten auf dem Spielplatz. Darüber hinaus kann eine Beschilderung auch über notwendige Sicherheitskriterien auf den Spielplätzen, dessen sich nur sehr Wenige bewusst sind, aufmerksam machen.

Bei der Erfassung konnte festgestellt werden, dass vorhandene Beschilderungen einheitlich und in bildlicher Form vorlagen. Diese sind in dieser Form weiter zu vervollkommen zur Besucherlenkung. So wichtig diese Beschilderung ist, so wichtig sind auch Hinweisschilder in Richtung des Spielplatzes, vor allem bei abseitiger Lage und touristischer Nutzung.

Eine entsprechende Besucherlenkung durch mehrere Hinweisschilder ist zu den Spielplätzen Neu Falkenhagen (700240) und Papenberg Senke (700280) notwendig. Die Gestaltung der Hinweisschilder soll langfristig in ein gesamtstädtisches System integriert und gemäß DIN 32975⁴⁶ gestaltet werden.

⁴⁶ DIN 32975 Berichtigung 1:2012-07, Gestaltung visueller Informationen im öffentlichen Raum zur barrierefreien Nutzung.

9.9. Rück- und Umbau

Ein Rückbau ist grundsätzlich nur empfehlenswert, wenn vergleichbare Spiel- und Bewegungsflächen trotzdem in erreichbarer Nähe vorhanden sind.

Zu bedenken ist, dass die durch den Rückbau freigewordenen Flächen überwiegend als öffentliche Grün- und Vorbehaltsflächen erhalten werden sollen. Damit besteht bei sich zukünftig geänderten Bedarfssituationen die Möglichkeit, wieder Spiel- oder Bewegungsflächen einzurichten.

Nutzungsänderungen oder Neubau von Spielflächen sind im Rahmen des BauGB⁴⁷ und der BauNVO⁴⁸ abzusichern.

Ein ersatzloser Rückbau von vorhandenen Spiel- und Bewegungsflächen kann im Rahmen der vorliegenden Aktualisierung des Spielplatzentwicklungskonzeptes nicht empfohlen werden. Lediglich die Verlegung der Ballspielflächen des Spielplatzes in Neu Falkenhagen (700240) von einem privaten auf ein städtisches Grundstück (Flurstück 11/1) und des Spielplatzes Am alten Bahndamm (700070) von einem privaten auf ein städtisches Grundstück (Grünfläche nördlich der Straße „Am Ellernbruch“ Ecke Malchiner Straße) soll mittelfristig erfolgen.

Seitens des Amtes für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung der Stadt Waren (Müritz) werden in den kommenden Jahren vier Spielplätze verschoben:

- Schwenzin (700260) im zeitlichen Zusammenhang mit Planung/Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 50; Prüfung durch die Stadt, ob Ersatzneubau im Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 50 oder auf anderen städtischen Flächen erfolgen kann
- Zum Amtsbrink (700360) in südliche Richtung in die Kietzterrassen
- Gievitzer Straße (700110) zw. Gievitzer Straße und Werder Weg
- Thomas-Mann-Straße (700330) in nordöstliche Richtung in den Warenschöfer Weg

Da diese Änderungen grundsätzlich die Versorgungssituation durch eine Aufwertung der vorhandenen Spielflächen verbessern, sind die geplanten Verlegungen dringend umzusetzen.

9.10. Tabellarische Zusammenfassung

Alt Falkenhagen

Spielplatz	Empfehlungen
Alt Falkenhagen	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Neubau; Kat. A (Standortsuche / mind. 1.500 m²) inkl. • Rastplatz-Errichtung; Schutzhütte, Fahrradbügel, Abfalleimer

Eldenholtz

Spielplatz	Empfehlungen
Am Hasenkamp (700220)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Tischtennis / Korbschaukel barrierefrei zugänglich machen • Rastplatz-Errichtung; Schutzhütte, Fahrradbügel • Spielplatz-Erweiterung; von Kat. C zu Kat. A

⁴⁷ Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. S. 3634), zuletzt geändert am 08.08.2020 (BGBl. S. 1728).

⁴⁸ Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786).

Jägerhof

Spielplatz	Empfehlungen
Jägerhof (700230)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Sandkasten mit unterfahrbarem Bocktisch ergänzen • Spielplatz-Aufwertung; Sandkasten / Rutsche ergänzen • Bepflanzung; Abpflanzung mit Schattenspendern
Bolzplatz Jägerhof (700231)	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Aufwertung; Sitzmöglichkeiten ergänzen • Bepflanzung; Bolzplatzrasen sanieren

Neu Falkenhagen

Spielplatz	Empfehlungen
Neu Falkenhagen (700240)	<ul style="list-style-type: none"> • Rastplatz-Errichtung; Schutzhütte, Fahrradbügel • Spielplatz-Aufwertung; Sandkasten ergänzen • Mängel-Behebung; Ballfangnetz ergänzen, Zaun zw. Teich u. Spielplatz errichten • Beschilderung; Besucherlenkung durch Hinweisschilder • Rück- und Umbau; Verlegung der Bewegungsflächen auf städtisches Flurstück 11/1 • Barrierefreiheit; verlagerte Ballspielflächen barrierefrei zugänglich machen • Bepflanzung; verlagerte Ballspielflächen mit Schattenspendern abpflanzen

Papenberg I

Spielplatz	Empfehlungen
Papenberg Senke (700280)	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Aufwertung; Tisch-Bank-Kombination mit Schutzdach, Müllkörbe, Schwebbandkombination ergänzen • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen • Beschilderung; Besucherlenkung durch Hinweisschilder
Jüdischer Friedhof (700120)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen
Rehaklinik Nesselberg (700290)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Abpflanzung mit Schattenspendern

Papenberg II

Spielplatz	Empfehlungen
1 Godower Weg (700380)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Nestschaukel-Kletter-Rutsch-Kombination errichten • Bepflanzung; geringwüchsige Bäume prüfen • Mängel-Behebung; Schrauben-Schutzkappen am Zaun erneuern, Bodengitterrost im Zugangsbereich einbauen
2 Godower Weg (700390)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Handwippen errichten • Bepflanzung; geringwüchsige Bäume prüfen • Mängel-Behebung; Türklinke einbauen, Federwipptier streichen

Rügebund

Spielplatz	Empfehlungen
Rügebund	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Neubau; Kat. A (Lindenweg)

Schwenzin

Spielplatz	Empfehlungen
Schwenzin (700260)	<ul style="list-style-type: none"> • Rück- und Umbau; Verlegung im zeitl. Zusammenhang mit B-Plan Nr. 50 in dessen Plangeltungsbereich o. auf anderer städtischer Fläche (Prüfung) • Spielplatz-Erweiterung; verlagerter Platz von Kat. B zu Kat. A

Waren Mitte I

Spielplatz	Empfehlungen
Volksbad (700350)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Wasserspielplatz errichten • Spielplatz-Aufwertung; Schaukel ergänzen • Bepflanzung; Abpflanzungen mit Schattenspendern
Zum Amtsbrink (700360)	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Aufwertung; Sandkasten / Rutsche ergänzen • Bepflanzung; Abpflanzungen mit Schattenspendern • Rück- und Umbau; Verlegung in Kietzterrassen • Spielplatz-Erweiterung; verlagerter Spielplatz von Kat. C zu Kat. A • Barrierefreiheit; verlagerter Spielplatz mit Nestschaukel

Waren Mitte II

Spielplatz	Empfehlungen
Strandstraße (700320)	<ul style="list-style-type: none"> • Rastplatz-Errichtung; Schutzhütte, Fahrradbügel • Barrierefreiheit; Nestschaukel-Kletter-Rutsch-Kombination • Spielplatz-Erweiterung; auf angrenzenden Freiflächen • Spielplatz-Aufwertung; Sandspielanlage, Kletter-Nestschaukel-Rutsch-Kombination, Kleinkindspielgerät, Wasserspiel an Wasserseite der Promenade • Bepflanzung; Pappeln ersetzen durch Abpflanzung mit Schattenspendern • Mängel-Behebung; Fallschutz mit Stufen vor Promenade abfangen • Details siehe Kapitel 10
Bachplatz (700090)	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Aufwertung; Neugestaltung mit Sandkasten / Kletterkombi / Soccer Court, Bach „Beke“ über Sitzstufen erlebbar machen • Barrierefreiheit; neue Geräte barrierefrei zugänglich machen
Lütten Ort (700200)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Nestschaukel-Kletter-Rutsch-Kombination • Spielplatz-Aufwertung; Sandspielanlage, Kletter-Nestschaukel-Rutsch-Kombination, Kleinkindspielgerät, Mehrgenerationen-Bewegungsmöglichkeit (z.B. Brettspiel unter Platanen), Sitzgelegenheiten unter Platanen neu anordnen • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen • Details siehe Kapitel 10

Waren Nord I

Spielplatz	Empfehlungen
Waren Nord I	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Neubau; Kat. B/C (sog. Grüner Weg zw. Bahnhofstraße und Am Tiefwareensee)
Parcours Tiefwareensee (700341)	<ul style="list-style-type: none"> • Rastplatz-Errichtung; Schutzhütte, Fahrradbügel, Abfalleimer

Waren Nord II

Spielplatz	Empfehlungen
Tiefwareensee (700340)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Nestschaukel zugänglich machen • Spielplatz-Aufwertung; Sandkasten ergänzen • Bepflanzung; Baumneupflanzung für gefällte Birke, südliche Abpflanzung mit Schattenspendern
Wieseneck (700410)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Nestschaukel zugänglich machen • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen, Eingrünung verdichten
Am alten Bahndamm (700070)	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Aufwertung; Austausch Wippe, Schaukel ergänzen • Rück- und Umbau; Verlegung in Grünanlage „Am Ellerbruch“
Ellerbruch (700420)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen

Waren Ost I

Spielplatz	Empfehlungen
Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Tischtennis barrierefrei zugänglich machen, befahrbares Bodentrampolin • Mängel-Behebung; Basketballkorb ersetzen, Asphaltfläche sanieren, Errichtung eines Zaunes und Ballfangzaunes entlang der Straße „Zum Kiebitzberg“
Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Nestschaukel zugänglich machen • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen, Eingrünung verdichten • Mängel-Behebung; Position Abfalleimer vor Sitzbank verändern
Kiebitzberg, Lärmschutzwand (700130)	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Aufwertung; Sandkasten mit Bocktisch zu ergänzen • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen, Eingrünung verdichten

Waren Ost II

Spielplatz	Empfehlungen
Pattkamp (700430)	<ul style="list-style-type: none"> • Rastplatz-Errichtung; Schutzhütte, Fahrradbügel
Bolzplatz Gievitzer Straße (700110)	<ul style="list-style-type: none"> • Rück- und Umbau; Verlegung in südwestliche Wohnbaufläche • Spielplatz-Aufwertung; Mehrgenerationen-Bewegungsmöglichkeit, Sitzmöglichkeiten, Spielplatzgeräte ergänzen

Waren Süd

Spielplatz	Empfehlungen
Kuhtränke (700170)	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Stadt, ob eine Verlegung möglich ist • ggf. Rastplatz-Errichtung; Schutzhütte, Fahrradbügel, Abfalleimer • ggf. Barrierefreiheit; Integrationskarussell ergänzen • ggf. Bepflanzung; Abpflanzungen mit Schattenspendern
Specker Straße (700300)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Klangwand aus div. Hölzern • Mängel-Behebung; Fallschutz unter „Reusen“ ergänzen

Waren West I

Spielplatz	Empfehlungen
Stauffenbergplatz (700310)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Integrationswippe ergänzen • Mängel-Behebung; Klinkermauern sanieren
Thomas-Mann-Straße (700330)	<ul style="list-style-type: none"> • Rück- und Umbau; Verlegung in Warenschöfer Weg • Spielplatz-Erweiterung; verlagerter Spielplatz von Kat. C zu Kat. A, Mehrgenerationen-Bewegungsmöglichkeit
Am Bogen (700080)	<ul style="list-style-type: none"> • Spielplatz-Aufwertung; Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche schaffen • Mängel-Behebung; Skater-Asphaltfläche erneuern
Käthe-Kollwitz-Schule (700180)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen

Waren West III

Spielplatz	Empfehlungen
Mozartstraße/Gartenstraße (700190)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Abpflanzung als Sichtschutz / Lärmschutz • Mängel-Behebung; Schaukel streichen, Tor ergänzen

Warenschhof

Spielplatz	Empfehlungen
Warenschhof (700270)	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit; Tischtennis/Nestschaukel barrierefrei zugänglich machen • Spielplatz-Aufwertung; Sandkasten erneuern • Bepflanzung; Abpflanzungen mit Schattenspendern

10. Konzeptansatz „Strandstraße“ und „Lütten Ort“

Die Spielplätze "Strandstraße" und "Lütten Ort" liegen unweit voneinander entfernt in der Grünanlage Steinmole und am Jachthafen. Sie werden sowohl von Einheimischen als auch Gästen der Stadt intensiv genutzt. Beide Spielplätze weisen in ihrem Bestand Mängel auf, welche bei einer zu planenden Überarbeitung zu beheben sind.

Da beide Spielplätze eine ähnliche Klientel ansprechen, sind sie voneinander unterscheidbar zu gestalten. Dies kann und soll mithilfe unterschiedlicher Farbgestaltung und Schwerpunktsetzungen bei den Spielgeräten geschehen. Speziell die Definition einer spielgeräteübergreifenden Gestaltungsidee hilft dabei jeden einzelnen Ort einzigartig in seiner Erlebbarkeit für Kinder zu machen. Dabei bieten sich maritime und wasserbezogene Themen besonders an.

Die folgenden Ansätze zur Umgestaltung der Spielplätze "Strandstraße" und "Lütten Ort" sind auch im Maßstab 1:200 in der Anlage 11 dargestellt.

10.1. Spielplatz "Strandstraße" - Das Fischerdorf

Bestand

Der Spielplatz liegt inmitten einer Vielzahl von alten Pappeln an der Promenade Steinmole. Seine räumliche Ausbreitung ist aufgrund der Bäume, eines benachbarten Parkplatzes und der umgebenden Wege beschränkt. Denkbar ist hier eine Vergrößerung der Spielfläche auf die nordwestlich gelegene Wiese sowie auf den Bereich in Richtung Ufer bei gleichzeitiger Erhaltung der Wegebeziehungen. Die vorhandenen Geräte müssen mittelfristig ersetzt werden und können nicht wiederverwendet werden. Die Pappeln sollen mittelfristig durch Baumneupflanzungen ersetzt werden, da aufgrund ihrer Größe und ihres Alters die stete Gefahr von Windbruch besteht.

Gestaltungsidee

Die durch die Wege voneinander abgetrennten Spielflächen eignen sich sehr gut dazu von unterschiedlichen Altersgruppen bespielt zu werden. So soll neben der Erneuerung des speziell für Kleinkinder geeigneten Bereichs auch eine Spielfläche für ältere Kinder entstehen. Hinzu kommt ein altersübergreifender Wasserspielplatz auf der Wasserseite.

Da das Gelände teilweise stärker geneigt ist, sollen an einigen Stellen Stufen bzw. Sitzstufen oder niedrige Mauern eingefügt werden. Speziell an der Wasserkante soll so die Müritz erreichbar und damit erlebbar gestaltet werden. Die Flächen sollen ansonsten mit unterschiedlichen Spielangeboten für die jeweiligen Altersklassen versehen werden. Die unterschiedlich hohen Spielgeräte sollen aus naturbelassenem Holz mit einer einheitlichen Farbgebung bestehen (bspw. blau-weiß).

Das übergreifende Thema "Fischerdorf" kann zusätzlich identitätsstiftend wirken. Kletterstrukturen in Form von Netzen, eine entsprechende Beschilderung und Spielgeräte bzw. Applikationen in Fischform können diesen Charakter zusätzlich stärken. Auch Findlinge sind in dieser Kombination gestalterisch schöne Elemente, welche gleichzeitig von den Kindern beklettert werden können und damit Spielwert besitzen.

Elemente

Sowohl für Kinder der Altersgruppe 1 – 6 als auch 7 – 15 sollen auf diesem Spielplatz Geräte und Gerätekombinationen unterschiedlicher Funktion errichtet werden. Als zentraler Baustein eignen sich stets Klettergerüste bzw. Plattformen mit Rutschen, Schaukel und / oder Sandaufzügen. Letztere sind speziell für kleinere Kinder interessant. Zusätzlich sollen Wippen und Wackeltiere in das Ensemble integriert werden.

Als besondere Attraktion soll auf der Wasserseite ein eigener Wasserspielplatz mit Rinnen, Plattformen, Pumpen sowie Vorrichtungen zum Stauen des Wassers usw. errichtet werden. Dabei empfiehlt sich eine Kombination aus aufgeständerten Rinnen und bodenbündig verbauten Elementen (z.B. aus Ortbeton), da sie unterschiedliche Arten des Spielens erlauben. Zudem geben mehrere Tisch-Bank-Kombinationen und Fahrradständer südlich der Wasserspielfläche Gelegenheit zum Aufenthalt für Eltern, Großeltern, Wanderer und Radfahrer.

Vegetation

Die überalterten Pappeln sollen mittelfristig ersetzt werden. Hierzu ist eine frühzeitige Ersatzpflanzung nötig, damit die neuen Bäume bei der Entnahme der Pappeln möglichst bereits eine nennenswerte Größe erreicht haben und sie somit schnell ihre beschattende Wirkung entwickeln können. Auch eine schrittweise Fällung der Pappeln über mehrere Jahre ist denkbar.

Bei der Neupflanzung ist zu beachten, dass es sich um Großbäume handeln muss, die mit der Zeit aufgeastet werden können, um die Blickbeziehungen von der Stadt in Richtung Wasser nicht zu beeinträchtigen. Hierfür sind bspw. Eschen geeignet (vorzugsweise nordamerikanische Eschen, z.B. *Fraxinus americana*, die weniger vom „Eschensterben“ betroffen sind). Ihr gefiedertes Blatt hält zudem auch stärkeren Böen stand. Auch einige Eichenarten (z.B. *Quercus cerris*) oder ggf. Platanen (*Platanus x hispanica*) können hier die gewünschten Ergebnisse liefern.

Zusätzlich zu den Bäumen soll die Abpflanzung in Richtung Parkplatz erhalten und ggf. verdichtet werden.

Prognose der Kosten

Die Baukosten für die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes "Strandstraße - Das Fischerdorf" lassen sich auf ca. 180.000 € (brutto) bei rd. 800 m² Fläche prognostizieren.

10.2. Spielplatz "Lütten Ort" - Der Schilfgürtel

Bestand

Der Spielplatz "Lütten Ort" wird westlich von einer Häuserzeile, nördlich von der Müritzstraße, östlich von einem Platz mit Dachplatanen und südlich vom Jachthafen begrenzt. Somit ist seine räumliche Ausdehnung fixiert und kann nicht verändert werden.

Neben einigen überalterten Ausstattungsgegenständen gibt es auch einige wertige Elemente, die erhalten werden sollen. So begrenzt bspw. eine kleine geschwungene Einfassungsmauer mit einem Plattenweg den westlichen Rand vor der Pflanzfläche an den Häusern. Diese muss mit neuen Sitzaufgaben versehen werden, kann dann aber erhalten bleiben.

Außerdem bildet das Zentrum des großen Klettergerüsts im nördlichen Teil der Sandfläche eine aufwändig mit Mosaik verkleidete Wasserschlängenskulptur mit Rutsche. Leider sind im Mosaik kleinere Risse und Fehlstellen erkennbar. Sollen sich diese kleineren Mängel aber mit moderatem Aufwand beheben lassen, so soll auch hier über den Erhalt der Struktur befunden werden. Die umgebende Holzkonstruktion muss in jedem Fall abgebaut werden, kann aber durch etwas Neues ersetzt werden.

Auf dem östlich anschließenden Platz sind einfach aufgestellte Betonelemente mit Holzaufgabe positioniert. Diese sollen an den südlichen Rand des Platzes verschoben werden, um eine Befahrung zu verhindern.

Gestaltungsidee

Auch diese Spielfläche soll für alle Kinder bis ca. 15 Jahre nutzbar gemacht werden. Dazu bietet es sich an eine funktionale Trennung der Spielfläche vorzunehmen, auf deren Südfläche dann eher die Kleinkinder und auf der Nordfläche die älteren Kinder mit entsprechenden Spielgeräten angesprochen werden können.

Auch hier sollen naturbelassene Hölzer mit teilweise grünen Farbakzenten, ggf. in unterschiedlichen Schattierungen zum Einsatz kommen. Die Traghölzer sollen angepasst einfach den Charakter von Schilf oder anderen Uferpflanzen bekommen. Boote im Vordergrund, eine Reuse, wie Nester in den Schilfgürtel platzierte Plattformen und auch hier entsprechende figürliche Darstellungen als Fische, Vögel und Insekten begünstigen die Gestaltung als "Schilfgürtel". Findlinge sind auch in diesem Kontext denkbar.

Elemente

Zusätzlich zu den Baumneupflanzungen mit schlankkronigen bzw. säulenartig wachsenden Gehölzen an den westlich anschließenden Fassaden sollen Sonnensegel entlang der Bestandsmauer für Verschattung sorgen. Bei der Produktauswahl ist insbesondere auf Langlebigkeit und eine geringe Anfälligkeit für Vandalismus zu achten.

Als wiederkehrendes Element können Boote dienen. Diese sind mit Sandkiste und umlaufendem Matschtisch, mit Segel als Beschattung, als Sitzkombination mit Tisch oder als schlichtes Holzdeck ausführbar und können sich auch auf den Platz unter dem Platanendach erstrecken, um diese Fläche zu nutzen. Eine Reuse als Kletterspiel kann ein Bindeglied für die Nutzung mehrerer Altersklassen sein. Einzelne Wackeltiere oder eine Wippe können auch hier errichtet werden.

Nördlich sind für ältere Kinder diverse Elemente denkbar - sowohl in Kombination mit der Wasserschlange als auch ohne sie. Kletterkombinationen mit Plateaus in Form von Nestern, Schaukeln und Rutschen sollen hier errichtet werden. Zusätzlich sind auch einzelne Hängematten o.ä. denkbar.

Vegetation

Neben den bereits angesprochenen Baumneupflanzungen soll die vorhandene Pflanzung an der Fassade erneuert und ergänzt werden. Die Hecke zur Straße und das Platanendach sind grundsätzlich zu erhalten.

Prognose der Kosten

Die Baukosten für die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes "Lütten Ort – Der Schilfgürtel" lassen sich auf ca. 140.000 € (brutto) bei rd. 650 m² Fläche prognostizieren.

11. Spielplatzkontrolle und Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von Spielplätzen muss laut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)⁴⁹ jederzeit gewährleistet sein und macht eine Erstinspektion vor Inbetriebnahme sowie regelmäßige Kontrollen von Spielplätzen, Spielgeräten und Spielplatzböden nach DIN EN 1176⁵⁰ unerlässlich:

Visuelle Routineinspektion oder Sichtkontrolle (täglich – wöchentlich)

Sie dient dem Erkennen und Entfernen offensichtlicher Gefahrenquellen, z.B. Verschmutzungen, Scherben oder Spritzen. Fehlerhafte und instabile Geräte sind zu sperren und an die Spielplatz-Verantwortlichen zu melden. Diese Prüfung kann durch eine eingewiesene Person, wie z.B. besonders geschulte Angestellte der Stadt, durchgeführt werden.

Operative Inspektion oder Funktionskontrolle (monatlich - vierteljährlich)

Sie beinhaltet die Überprüfung der Funktion, der Stabilität und der Standsicherheit der Geräte, sowie der gesamten Anlage. Diese Prüfung wird häufig durch qualifizierte Personen oder Spielplatzsachkundige, wie z.B. vom TÜV, geleistet.

Hauptinspektion (jährlich)

Sie dient der Feststellung des betriebssicheren Zustandes und beinhaltet eine detaillierte Beurteilung des Gerätezustandes, der Verankerung und der Geräteumgebung. Diese Prüfung wird ausschließlich durch Spielplatzsachkundige oder Spielplatzsachverständige, wie z.B. vom TÜV, geleistet.

Inspektions- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen sind zu dokumentieren. Diese Inspektionsdokumentation gemäß DIN EN 1176 dient als Nachweis, dass die Spielplatz-Verantwortlichen ihrer Verkehrssicherungspflicht nachgekommen sind.

Optimal ist die Anlage eines Spielplatzes, wenn seine Ausstattung den Anforderungen der Zielgruppe hinsichtlich Spielwert und Gestaltung entspricht und außerdem alle geforderten sicherheitstechnischen Anforderungen langfristig erfüllt. Eine besonders schöne, kreative Gestaltung, wie sie der Spielplatz „Lütten Ort“ im Zentrum von Waren (Müritz) aufweist, ist nicht allein entscheidend.

Von grundlegender Bedeutung ist daher die Berücksichtigung folgender **Schutzziele**⁵¹:

- Kinder dürfen sich nicht bei Stürzen aus für sie gefährlichen Höhen verletzen. Daher sind je nach Höhe der Geräte Geländer und Brüstungen bzw. **Fallschutz** erforderlich.
- Kinder dürfen sich beim Spiel an den Spielplatzgeräten nicht einklemmen (Schutz vor **Fangstellen** für Kopf, Hals und Gliedmaßen).

⁴⁹ Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) (2020): DGUV Information 202-022, Außen-spielflächen und Spielplatzgeräte, Mai 2020, S. 40 - 41.

⁵⁰ DIN EN 1176 Beiblatt 1:2020-12, Spielplatzgeräte und Spielplatzböden - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren; Beiblatt 1: Erläuterungen.

⁵¹ Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) (2020): DGUV Information 202-022, Außen-spielflächen und Spielplatzgeräte, Mai 2020, S. 11.

- Kleidungsstücke dürfen sich an den Spielplatzgeräten nicht verfangen können (Schutz vor **Strangulation**).
- Gefährdungen durch instabile und umstürzende Bauteile sind zu verhindern, das heißt Materialien und die Verbindungselemente müssen dauerhaft den Anforderungen standhalten.
- Gefährdungen durch spitze, scharfe oder gesundheitsgefährdende Gegenstände und Materialien sind auszuschließen.
- Hilfestellung durch Erwachsene muss an allen Stellen der Geräte möglich sein.

Handelt es sich nicht gerade um einen ausdrücklich angewiesenen, betreuten Selbstbauspielplatz wie am „Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken“ so sind generell handelsübliche Spielgeräte mit GS-Zeichen⁵² zu empfehlen. Diese gewährleisten die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen, wenn beim Einbau die Hinweise des Herstellers beachtet werden.

12. Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

- LEADERalternativ Mecklenburgische Seenplatte-Müritz
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Infrastruktur
- Förderung von Strukturentwicklungsmaßnahmen
- Förderung von Kleinprojekten
- Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern
- Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt

⁵² Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) vom 08.11.2011 (BGBl. S. 2178, 2179; 2012 S. 131), zuletzt geändert am 19.06.2020 (BGBl. S. 1328).

13. Zusammenfassung

Das Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt Waren (Müritz) gibt einen Überblick über die aktuell vorhandenen Planungsgrundlagen, nach der sich die Versorgung einer Gemeinde mit öffentlichen Spieleinrichtungen zu richten haben, wie z.B. diverse Spielplatz-DIN oder Bevölkerungszahlen, und den Spielplatzbestand. Überdies wird ein Ausblick auf die zukünftige Spielplatzplanung anhand empfohlener Maßnahmen gegeben mit dem Ziel, hochwertige und bedarfsgerechte Spielangebote zu schaffen. Die Erkenntnisse des Spielplatzentwicklungskonzeptes sollen ferner fachbereichsübergreifende Aussagekraft für die Stadtverwaltung darstellen, wie z.B. für städtebauliche oder touristische Planungen.

In der Stadt Waren (Müritz) wurden insgesamt 34 öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen untersucht. Davon waren 28 Kinderspielplätze, 1 Grundschul-Spielplatz, 3 Spielplatz/ Fitnessparcours-Kombiflächen und 2 Bolzplätze. Momentan decken die bestehenden Spiel- und Bewegungsflächen besonders die Bedürfnisse älterer Kinder und Jugendlicher (7 – 15 Jahre) ohne Behinderungen ab. Generationsübergreifende und / oder barrierefreie Spielangebote wurden bisher nur im geringen Umfang realisiert.

Mit der Analyse der vorhandenen öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen liegen flächendeckende, vergleichbare Ergebnisse vor, die Stärken und Schwächen der einzelnen Flächen aufzeigen und so gesamtstädtische Tendenzen von Defiziten und Potenzialen aufdecken. Bei einigen Plätzen bestehen z.B. Defizite hinsichtlich der zeitgemäßen Ausstattung oder einer naturerlebnisreichen Gestaltung. Überdies haben einige Spielplätze an Rad-/Wanderwegen das Potenzial zum Ausbau von kombinierten Spiel- und Rastplätzen.

In der Versorgungsanalyse wurden die Erreichbarkeit sowie die räumliche und flächenmäßige Versorgung unter Berücksichtigung der Anzahl der Kinder und Jugendlichen, der städtebaulichen Dichte und der Größe der öffentlichen Spielflächen beurteilt, wie den Anlagen 4 bis 6 entnommen werden kann. Hierbei konnte eine gute Versorgungsquote festgestellt werden. Lediglich im südlichen Stadtteilgebiet von Waren Nord I und im Ortsteil Alt Falkenhagen sind die dort wohnenden Kinder und Jugendlichen mit Spielmöglichkeiten unterversorgt.

Hinsichtlich der Versorgung mit öffentlichen Bewegungsflächen (z.B. Bolzplätze) sind einzelne Stadtteile, wie z.B. Waren West I, noch nicht vollständig versorgt. Jedoch stehen kurz- und mittelfristig einige städtebauliche Planungen an, wie z.B. Sanierung des Spielplatzes Am Bogen (700080), welche mehrheitlich auf die festgestellten Bedarfe eingehen und sich mit den im aktualisierten Spielplatzentwicklungskonzept empfohlenen Maßnahmen decken.

Auf Grundlage der Bestandserfassung und Analyse konnten die Leitlinien für die künftige Entwicklung einschließlich einzelner Maßnahmen aktualisiert werden. Die Leitlinien sichern die bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Spielflächenentwicklung in der Stadt Waren (Müritz). Bei der Entwicklung von Wohnbaugebieten wird empfohlen, kinder-/familienfreundliche sowie generationengerechte und barrierefreie Spiel- und Bewegungsflächen mit Möglichkeiten zum Naturerleben zu entwickeln.

Vorhandene Spielflächen in unterversorgten Bereichen sollen erweitert werden, wie z.B. Verlegung und Erweiterung des Bolzplatzes Gievitzer Straße (700110), und veraltete oder kostenintensive private öffentlich zugängliche Spielplätze an geeignete Standorte verlegt werden, wie z.B. Spielplatz Am alten Bahndamm (700070). Auf diesen Plätzen lassen sich generationsübergreifende Angebote verwirklichen und das Spielflächenangebot deutlich erweitern.

Die Qualitätskriterien stellen bei der notwendigen Aufwertung vorhandener und der Schaffung neuer Spielflächen anzustrebende Ausstattungs- und Gestaltungsanforderungen dar, um aktuelle fachliche Anforderungen an Spielflächen zu berücksichtigen. Ein probates Mittel bei der künftigen Spielplatzentwicklung ist überdies die frühzeitige Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in geeigneter Weise in die Planung. Ferner sollen zur Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten auch Senioren an konkreten Spielplatzplanungen beteiligt werden.

Neben der inhaltlichen Aktualisierung des Spielplatzentwicklungskonzeptes der Stadt Waren (Müritz) wurden insbesondere für die Spielplätze an den touristischen Hotspots, „Lütten Ort“ am Jachthafen und „Strandstraße“ in der Grünanlage Steinmole, detaillierte Gestaltungsvorschläge

erarbeitet, mit denen dem Nutzungsdruck auf den Flächen begegnet und eine hohe Aufenthaltsqualität erzielt werden kann.

Kurzfristig (binnen einem Jahr) sind folgende Empfehlungen **umzusetzen**:

Spielplatz	Maßnahme
Jägerhof (700230)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Abpflanzung mit Schattenspendern
Bolzplatz Jägerhof (700231)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Bolzplatzrasen sanieren
Neu Falkenhagen (700240)	<ul style="list-style-type: none"> • Mängel-Behebung; Ballfangnetz ergänzen, Zaun zw. Teich u. Spielplatz errichten • Beschilderung; Besucherlenkung durch Hinweisschilder
Papenberg Senke (700280)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen • Beschilderung; Besucherlenkung durch Hinweisschilder
Jüdischer Friedhof (700120)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen
Rehaklinik Nesselberg (700290)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Abpflanzung mit Schattenspendern
1 Godower Weg (700380)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; geringwüchsige Bäume prüfen • Mängel-Behebung; Schrauben-Schutzkappen am Zaun erneuern, Bodengitterrost im Zugangsbereich einbauen
2 Godower Weg (700390)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; geringwüchsige Bäume prüfen • Mängel-Behebung; Türklinke einbauen, Federwipptier streichen
Volksbad (700350)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Abpflanzungen mit Schattenspendern
Tiefwareensee (700340)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Baumneupflanzung für gefällte Birke, südliche Abpflanzung mit Schattenspendern
Wieseneck (700410)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen, Eingrünung verdichten
Ellerbruch (700420)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen
Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken (700140)	<ul style="list-style-type: none"> • Mängel-Behebung; Basketballkorb ersetzen, Asphaltfläche sanieren, Errichtung eines Zaunes und Ballfangzaunes entlang der Straße „Zum Kiebitzberg“
Kiebitzberg, Siedlungsweg (700150)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen, Eingrünung verdichten • Mängel-Behebung; Position Abfalleimer vor Sitzbank verändern
Kiebitzberg, Lärmschutzwand (700130)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen, Eingrünung verdichten
Kuhtränke (700170)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Abpflanzungen mit Schattenspendern
Specker Straße (700300)	<ul style="list-style-type: none"> • Mängel-Behebung; Fallschutz unter „Reusen“ ergänzen
Staufenbergplatz (700310)	<ul style="list-style-type: none"> • Mängel-Behebung; Klinkermauern sanieren
Am Bogen (700080)	<ul style="list-style-type: none"> • Mängel-Behebung; Skater-Asphaltfläche erneuern
Käthe-Kollwitz-Schule (700180)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Schattenspender pflanzen
Mozartstraße/Gartenstraße (700190)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Abpflanzung als Sichtschutz / Lärmschutz • Mängel-Behebung; Schaukel streichen, Tor ergänzen
Warenhof (700270)	<ul style="list-style-type: none"> • Bepflanzung; Abpflanzungen mit Schattenspendern

Tabelle 23: Übersicht kurzfristiger Maßnahmen

Aufgestellt: Lietzow, den 07.06.2021

14. Quellen

- Architekturbüro Keil (2013): Stadt Waren (Müritz), Erarbeitung eines Spielplatzentwicklungskonzeptes, Neubrandenburg, 30.08.2013.
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) (2006): DGUV Information 202-023, Giftpflanzen, Beschauen, nicht kauen!, November 2006.
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) (2020): DGUV Information 202-022, Außenspielflächen und Spielplatzgeräte, Mai 2020.
- Dipl. Ing. Carola Sailer Landschaftsarchitektin (2020): Grünanlage Warenhöfer Weg/Thomas-Mann-Straße, Vorentwurf, 23.04.2020.
- DIN 18034-1:2020-10, Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb.
- DIN EN 14974:2019-06, Skateparks - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren.
- Hartmut Minke Ingenieurbüro (2021): Entwurfsplanung Spielplatz OT Rügeband, 19.02.2021.
- Hartmut Minke Ingenieurbüro (2021): Ausführungsplanung, Grünanlage „Am Bogen“, Wohngebiet Waren West, 17192 Waren (Müritz), 04.2021.
- Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (2021): Kartenportal Umwelt M-V (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php>, 15.06.2021).
- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344, 2016 S. 28), zuletzt geändert am 19.11.2019 (GVOBl. M-V S. 682).
- Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen, III. Fassung 1976, Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) in Verbindung mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Landkreistag, dem Deutschen Sportbund und den Landessportbünden 1976.
- Sozialgesetzbuch (SGB) – Erstes Buch (I) – Allgemeiner Teil – vom 11.12.1975 (BGBl. S. 3015), zuletzt geändert am 15.02.2021 (BGBl. S. 239).
- Sozialgesetzbuch (SGB) – Achstes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – vom 11.09.2012 (BGBl. S. 222), zuletzt geändert am 12.02.2021 (BGBl. S. 226).
- Stadt Waren (Müritz) (2004): Waren (Müritz), Flächennutzungsplan, 10.11.2004.
- Stadt Waren (Müritz) (2020): Aktualisierung Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt Waren (Müritz), Leistungsbeschreibung, 16.12.2020.
- Stadt Waren (Müritz) (2021): Auflistung der öffentlichen Spielplätze, Bemerkungen, 05.02.2021.
- TÜV NORD Systems (2020): Prüfbescheinigung der Spielplatzgeräte der WOGewa, 16.07.2020.
- TÜV NORD Systems (2020): Prüfbescheinigung der Spielplatzgeräte der WWG, 03.08.2020.
- Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2015): Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030 – 3. Fortschreibung (ISEK) der Stadt Waren (Müritz), Januar 2015.
- Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2020): Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2019, Rostock im November 2020.
- Wimes – Stadt- und Regionalentwicklung (2021): Auszug aus in Bearbeitung befindlicher Fortschreibung Monitoring Stadtentwicklung der Stadt Waren (Müritz) für das Berichtsjahr 2020, Rostock im April 2021.
- Wir sind Müritzer – Das lokale Netzwerk von Müritzern für Müritzer, Antje Rußbüldt-Gest (2021): Stadt Waren startet Umfrage zu Spielplätzen, 5. Mai 2021 (<https://www.wir-sind-mueritzer.de/allgemein/186082/>, 02.06.2021).

15. Abbildungen

Abbildung 1: Waren (Müritz) - Lage im Raum, © Umweltkarten M-V	1
Abbildung 2: Umfrage zu Spielplätzen, Beispiel, © Wir sind Müritzer	5
Abbildung 3: Lage von Spielplatz Am Hasenkamp, © Umweltkarten M-V	22
Abbildung 4: Lage von Spielplatz Jägerhof, © Umweltkarten M-V	23
Abbildung 5: Lage von Bolzplatz Jägerhof, © Umweltkarten M-V	23
Abbildung 6: Lage von Spielplatz Neu Falkenhagen, © Umweltkarten M-V	24
Abbildung 7: Lage von Spielplatz Jüdischer Friedhof, © Umweltkarten M-V	25
Abbildung 8: Lage von Spielplatz Papenberg Senke, © Umweltkarten M-V	25
Abbildung 9: Lage von Spielplatz Rehaklinik Nesselberg, © Umweltkarten M-V	26
Abbildung 10: Lage von Spielplatz 1 Godower Weg, © Umweltkarten M-V	27
Abbildung 11: Lage von Spielplatz 2 Godower Weg, © Umweltkarten M-V	27
Abbildung 12: Lage von Spielplatz Panoramaring, © Umweltkarten M-V	28
Abbildung 13: Lage von Spielplatz Schwenzin, © Umweltkarten M-V	29
Abbildung 14: Lage von Spielplatz Volksbad, © Umweltkarten M-V	30
Abbildung 15: Lage von Spielplatz Zum Amtsbrink, © Umweltkarten M-V	30
Abbildung 16: Lage von Spielplatz Bachplatz, © Umweltkarten M-V	31
Abbildung 17: Lage von Spielplatz "Lütten Ort", © Umweltkarten M-V	32
Abbildung 18: Lage von Spielplatz Strandstraße, © Umweltkarten M-V	32
Abbildung 19: Lage von Fitnessparcours Tiefwareensee, © Umweltkarten M-V	33
Abbildung 20: Lage von Spielplatz Am alten Bahndamm, © Umweltkarten M-V	34
Abbildung 21: Lage von Spielplatz Tiefwareensee, © Umweltkarten M-V	35
Abbildung 22: Lage von Spielplatz Wieseneck, © Umweltkarten M-V	35
Abbildung 23: Lage von Spielplatz Ellerbruch, © Umweltkarten M-V	35
Abbildung 24: Lage von Spielplatz Kiebitzberg, Lärmschutzwand, © Umweltkarten M-V	36
Abbildung 25: Lage von Spielplatz Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken, © Umweltkarten M-V	37
Abbildung 26: Lage von Spielplatz Kiebitzberg, Siedlungsweg, © Umweltkarten M-V	37
Abbildung 27: Lage von Bolzplatz Gievitzer Straße, © Umweltkarten M-V	38
Abbildung 28: Lage von Spielplatz Pattkamp, © Umweltkarten M-V	39
Abbildung 29: Lage von Spielplatz Kuhtränke, © Umweltkarten M-V	39
Abbildung 30: Lage von Spielplatz Specker Straße, © Umweltkarten M-V	40
Abbildung 31: Lage von Spielplatz Am Bogen, © Umweltkarten M-V	41
Abbildung 32: Lage von Spielplatz Käthe-Kollwitz-Schule, © Umweltkarten M-V	42
Abbildung 33: Lage von Spielplatz Stauffenbergplatz, © Umweltkarten M-V	42
Abbildung 34: Lage von Spielplatz Thomas-Mann-Straße, © Umweltkarten M-V	42
Abbildung 35: Lage von Spielplatz Mozartstraße/Gartenstraße, © Umweltkarten M-V	44
Abbildung 36: Lage von Spielplatz Warenschhof, © Umweltkarten M-V	45
Abbildung 37: Lage von geplantem Spielplatz Rügeband, © Umweltkarten M-V	46
Abbildung 38: Lage/Ansicht empfohlener Spielplatz Grüner Weg, © Umweltkarten M-V / Evert	46
Abbildung 39: Empfohlener Spielplatz Grüner Weg, © Stadt Waren (Müritz)	47

16. Tabellen

Tabelle 1: Öffentliche Spielplätze unter 500 m ² Gesamtfläche.....	20
Tabelle 2: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Alt Falkenhagen	21
Tabelle 3: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Eldenburg.....	22
Tabelle 4: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Eldenholz	22
Tabelle 5: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Jägerhof	23
Tabelle 6: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Neu Falkenhagen.....	24
Tabelle 7: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Papenberg I	25
Tabelle 8: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Papenberg II	26
Tabelle 9: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Rügeband	28
Tabelle 10: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Schwenzin.....	28
Tabelle 11: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Mitte I.....	29
Tabelle 12: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Mitte II.....	31
Tabelle 13: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Nord I.....	33
Tabelle 14: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Nord II.....	34
Tabelle 15: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Ost I.....	36
Tabelle 16: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Ost II.....	38
Tabelle 17: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren Süd	39
Tabelle 18: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren West I	41
Tabelle 19: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren West II	43
Tabelle 20: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren West III	43
Tabelle 21: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Waren West IV	44
Tabelle 22: Spielplätze, Kinder und Jugendliche in Warenhof.....	44
Tabelle 23: Übersicht kurzfristiger Maßnahmen	62

17. Anlagen

1. Bestandserfassung öffentlicher Spielplätze
2. Liste privater öffentlich zugänglicher Spielplätze
3. Karte - Öffentliche Spielplätze und Anzahl der Kinder und Jugendlichen (LP 110)
4. Karte - Öffentlich zugängliche Spielplätze nach Kategorie (LP 120)
5. Karte - Private öffentlich zugängliche Spielplätze nach Kategorien (LP 130)
6. Karte - Alle öffentlich zugänglichen Spielplätze nach Kategorie (LP 140)
7. Karte - Bedeutende Stadtteilspielplätze Kategorie A (LP 150)
8. Karte - Spielplätze mit Sport- und Bewegungsangebot (LP 160)
9. Karte - Rück-, Um- und Neubau von Spielflächen (LP 210)
10. Karte - Maßnahmen (LP 220)
11. Gestaltungsvorschläge „Strandstraße“ und „Lütten Ort“
12. Bürgerumfrage - Abwägung

Anlage 1: Bestandserfassung öffentlicher Spielplätze

Inhalt

Spielplatz Am alten Bahndamm.....	2
Spielplatz Am Bogen	5
Spielplatz Bachplatz	8
Bolzplatz Gievitzer Straße	11
Spielplatz Jüdischer Friedhof.....	14
Spielplatz Kiebitzberg, Lärmschutzwand	17
Spielplatz Kiebitzberg, Regenrückhaltebecken.....	19
Spielplatz Kiebitzberg, Siedlungsweg	23
Spielplatz / Fitnessparcour Kuhtränke	26
Spielplatz Grundschule Käthe Kollwitz	29
Spielplatz Mozartstraße / Gartenstraße	33
Spielplatz Müritzstraße Lütten Ort	36
Spielplatz Eldenholz, Am Hasenkamp	40
Spielplatz Jägerhof	43
Bolzplatz Jägerhof.....	45
Spielplatz Neu Falkenhagen.....	48
Spielplatz Schwenzin.....	52
Spielplatz Warenhof.....	55
Spielplatz Papenberg Senke	58
Spielplatz Rehaklinik Nesselberg	61
Spielplatz Specker Straße	64
Spielplatz Stauffenbergplatz.....	67
Spielplatz Strandstraße	70
Spielplatz Thomas-Mann-Straße	73
Spielplatz Tiefwareensee	76
Spielplatz / Fitnessparcour Volksbad.....	79
Spielplatz Zum Amtsbrink.....	81
Spielplatz 1 Godower Weg	84
Spielplatz 2 Godower Weg	87
Spielplatz Panoramaring	90
Fitnessparcour Tiefwareensee	93
Spielplatz Wieseneck	95
Spielplatz Ellerbruch.....	98
Spielplatz Pattkamp.....	101

Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Am alten Bahndamm

Objekt-Nr.:	700070	Flurstück:	145/4, 162/7; Flur 25
Standort:	Am Alten Bahndamm	Größe:	ca. 400 m ²
Eigentümer:	nicht städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Schaukel / Rutsche ergänzen, Wippe austauschen, Umzug auf städtische Fläche

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschritte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Sandkasten, Federtier Muli, Wippe, Bänke, Müllkorb (Baujahre 1989 – 2000)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Am Bogen

Objekt-Nr.:	700080	Flurstück:	104/1, 105/1, 107/1; Flur 66
Standort:	Warendorfer / Springer Str.	Größe:	ca. 1.500 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen: Tischtennis
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	ja	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	nicht vorhanden
Wippen / Rutschen mit Haltegriff		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	nicht vorhanden
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		nicht vorhanden
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	nein	Graffiti an Schutzhütte
Sonstiges: Skater-Asphalt beschädigt (Wellen und Risse)		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Skater-Asphalt erneuern, Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Tischtennisplatte, Kletterkombination groß, Kletterkombination klein, Podestkombination, Schutzhütte, Grill, Skaterfläche, Bänke, Müllkörbe (Baujahr 1997)

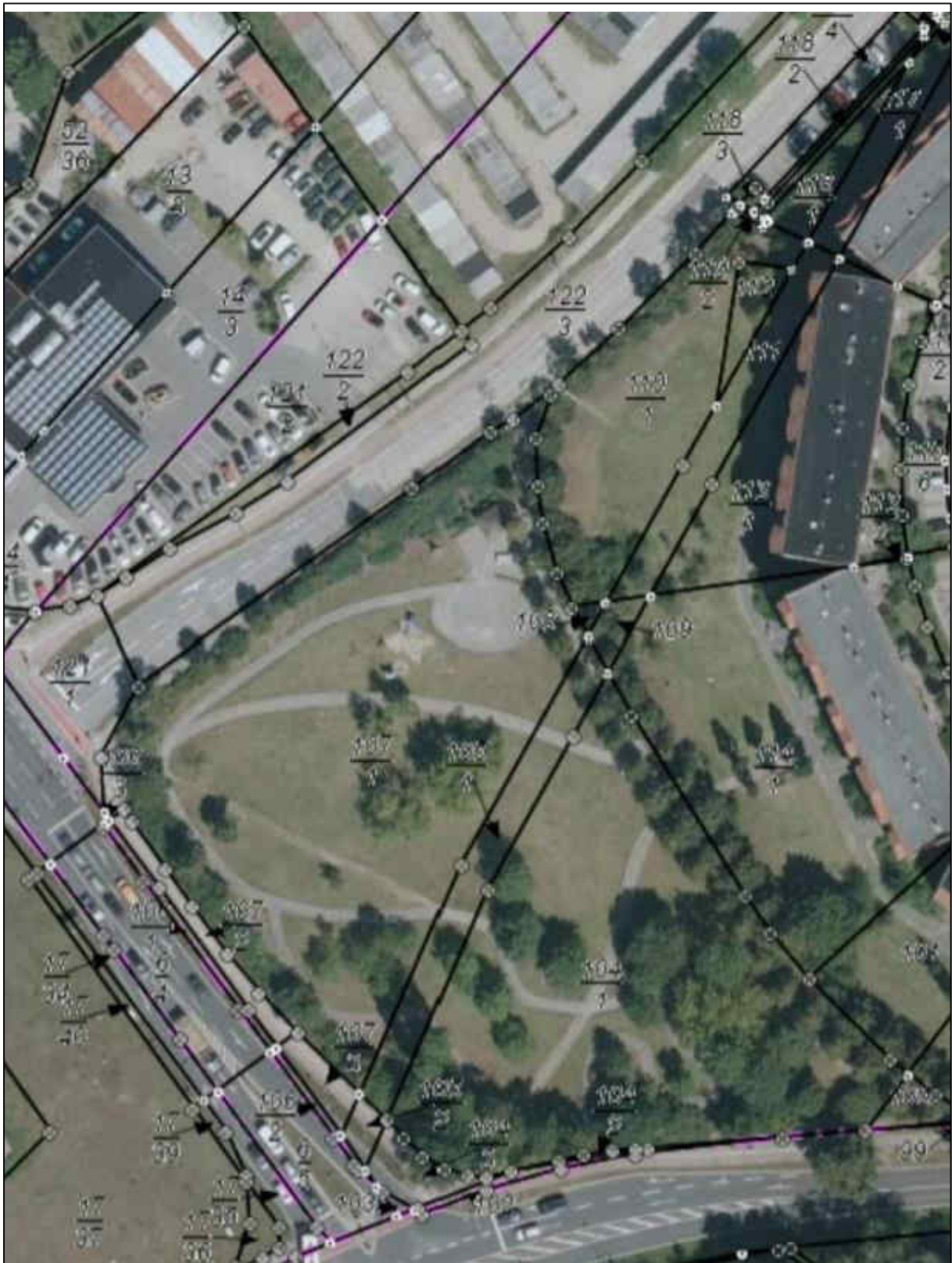
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Bachplatz

Objekt-Nr.:	700090	Flurstück:	7/1, 8/2; Flur 6
Standort:	Große Mauerstraße	Größe:	ca. 1.340 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen: Streetball, Tischtennis
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	nein	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte			nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges:			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Rutsche / Sandkasten ergänzen, Bach einladend zugänglich machen, z.B. über Sitzstufen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschritte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Doppelschaukel, Federwippe Kleeblatt, Balancierbalken, Tischtennisplatte, Streetball-anlage, Achteck-Tisch mit Sitzmöglichkeiten, Bänke, Müllkörbe (Baujahre 1999 - 2012)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

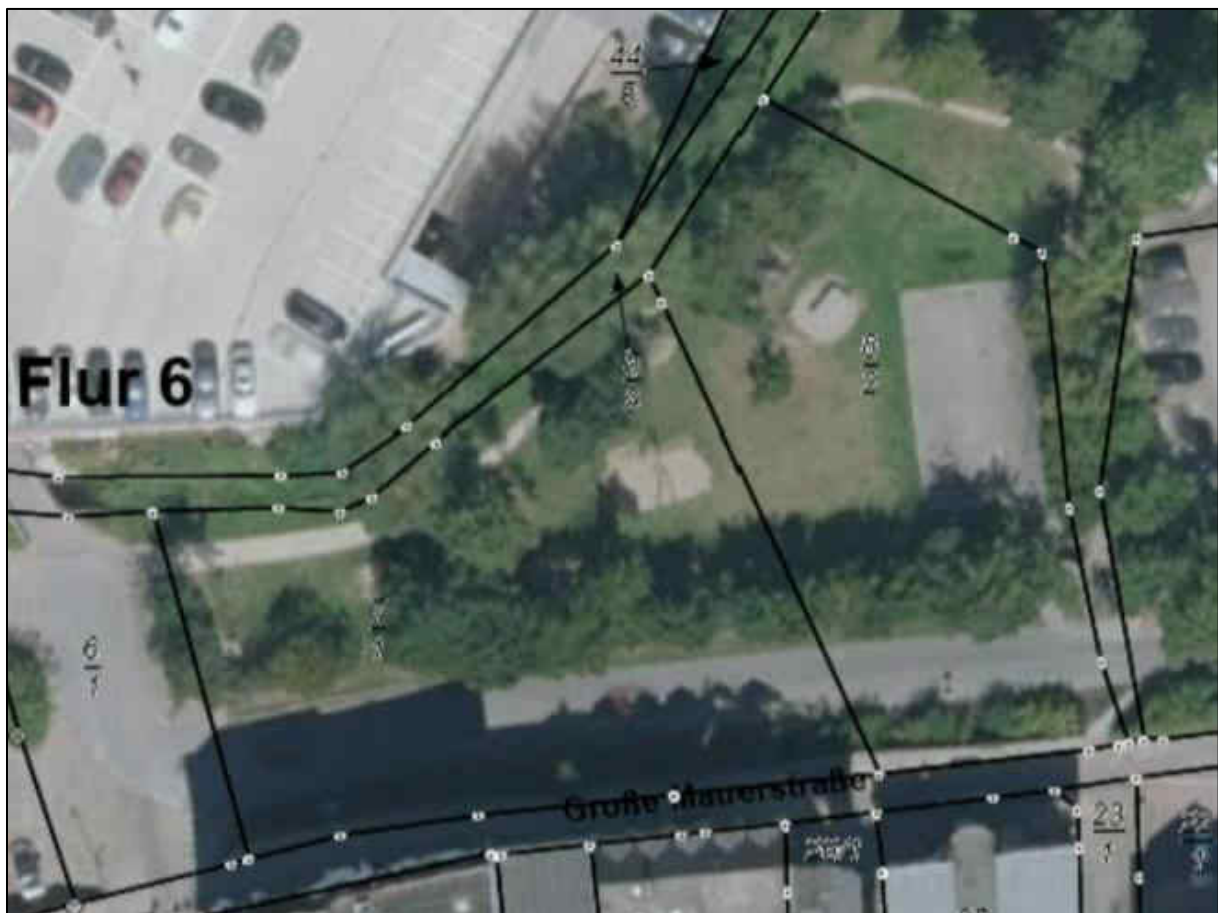
Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Bolzplatz Gievitzer Straße

Objekt-Nr.:	700110	Flurstück:	74, 75, 78, 79; Flur 34
Standort:	Gievitzer Straße	Größe:	ca. 2.200 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen: Basketball
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	nein	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	nein	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	nicht vorhanden
Wippen / Rutschen mit Haltegriff		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	nicht vorhanden
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		nicht vorhanden
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)		nicht vorhanden
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	nein	Graffiti an Schutzhütte
Sonstiges: Bolzplatz zugewachsen		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Graffiti-Aktion mit Jugendlichen, Bolzplatzfläche erneuern, Sitzmöglichkeiten ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	nicht vorhanden
Bepflanzung in gepflegtem Zustand		
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall		
Ohne Brüche oder Risse		
Ohne Totholz		
Ohne eingegangene Bepflanzung		
Keine Pflegeschritte durchzuführen		
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

Ballfangzäune beranken

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: 2 Bolzplatztore, Basketballanlage, 2 Ballfangzäune, Schutzhütte mit Bänken, Müllkörbe (Baujahre 1997 - 2004)

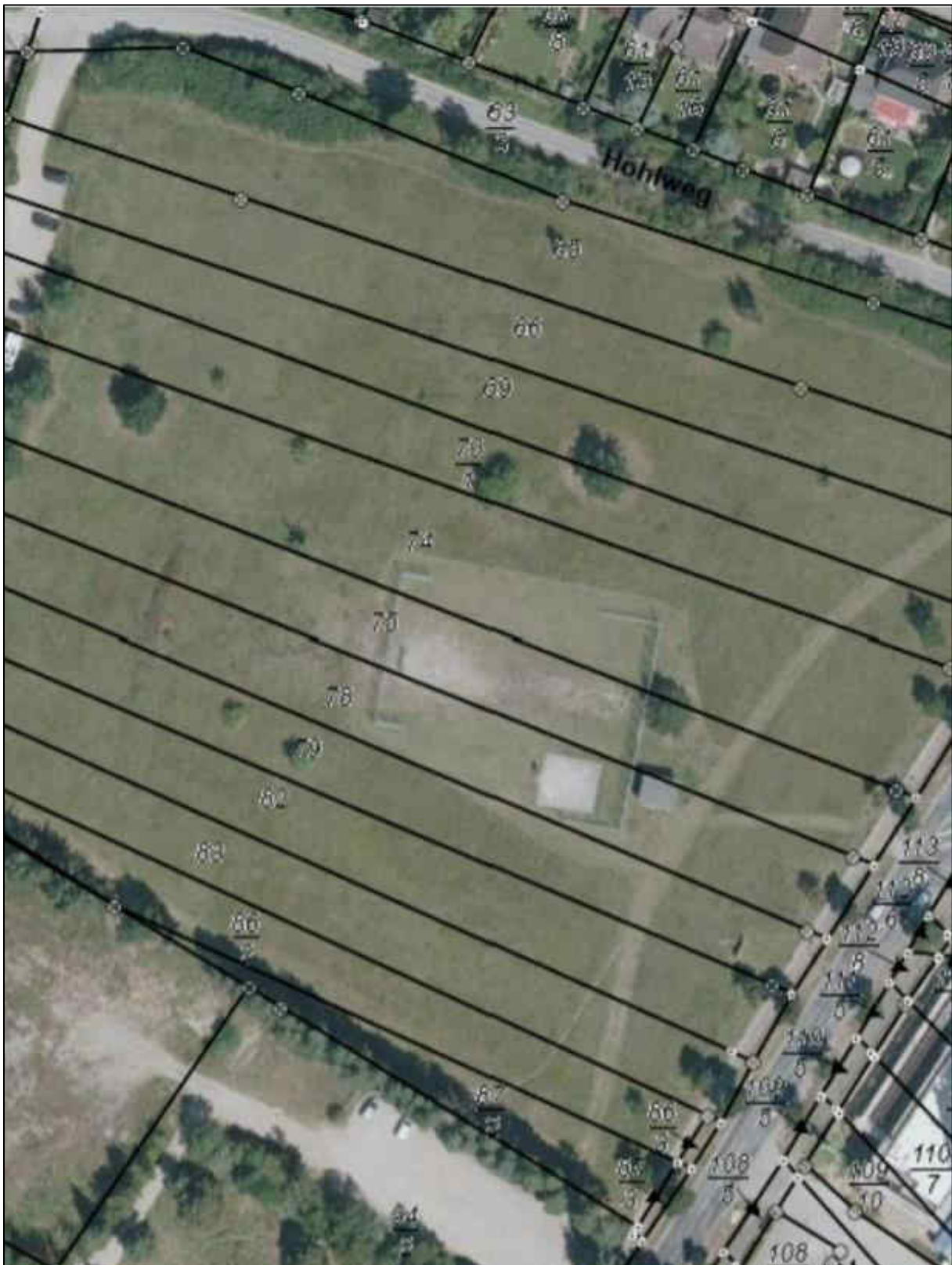
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Jüdischer Friedhof

Objekt-Nr.:	700120	Flurstück:	209, 207; Flur 41
Standort:	Papenbergstraße	Größe:	ca. 600 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	nicht vorhanden
Wippen / Rutschen mit Haltegriff		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	nicht vorhanden
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		nicht vorhanden
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	nicht vorhanden
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	nein	Graffiti auf Bank
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

--

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschritte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

zusätzliche schattenspendende Bäume / Großsträucher anpflanzen
--

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Kletternetzanlage, Bank, Müllkorb (Baujahr 1997)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Kiebitzberg, Lärmschutzwand

Objekt-Nr.:	700130	Flurstück:	301/141; Flur 40
Standort:	Am Sander	Größe:	ca. 273 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		nicht vorhanden nicht vorhanden

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Sandkasten um Bocktisch/Matschtisch/Wassertisch ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen: Großsträucher
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges: s.o.		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

Bäume als Schattenspenden anpflanzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Sandkasten, Wippe, Bänke, Müllkorb (Baujahr 2005)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Kiebitzberg, Regentrückhaltebecken

Objekt-Nr.:	700140	Flurstück:	301/125; Flur 40
Standort:	Zum Kiebitzberg	Größe:	ca. 4.300 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3) Barrierefreies Spielgerät vorhanden Welches? Spielgerät barrierefrei zugänglich Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja ja nein ja ja	Bemerkungen: Tischtennis, Basketball
---	------------------------------	---

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien Fest mit Boden verbunden Wippen / Rutschen mit Haltegriff Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend Halterungen intakt / nicht verrostet Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm) Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper Sandkasten: ausreichend Spielsand Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja	Gerät / Bemerkungen: Sonstiges: 2. Basketballkorb fehlt, Asphaltfläche wellig
--	--	--

3. Maßnahmen / Empfehlungen

2. Basketballkorb ergänzen, Asphalt erneuern, Zaun und Ballfangzaun zum Kiebitzberg errichten, Tischtennis und Basketball barrierefrei zugänglich gestalten, befahrbares Bodentrampolin ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden Bepflanzung in gepflegtem Zustand Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall Ohne Brüche oder Risse Ohne Totholz Ohne eingegangene Bepflanzung Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja ja ja ja ja ja ja ja ja	Bemerkungen: Sonstiges:
--	--	--

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: 2 Wippen, Doppelschaukel, Federtier Elefant, Basketball mit Asphaltbahn, Kletterspinne, Federtier Schaf, Federtier Pferd, Federtier Hund, Sandkasten, 2 Tischtennisplatten, Fuchsbau (Rutsche), Bänke, Müllkörbe (Baujahre 1997 - 2012)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Kiebitzberg, Siedlungsweg

Objekt-Nr.:	700150	Flurstück:	318/52; Flur 40
Standort:	Siedlungsweg	Größe:	ca. 450 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen: Nestschaukel
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	Sandspielanlage
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	Sandspielanlage
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Müllkorb vor südlicher Sitzbank entfernen bzw. um 180° drehen, Nestschaukel zugänglich machen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschritte durchzuführen	ja	
Sonstiges: Bepflanzung an südlicher Spielplatzgrenze spärlich		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Bäume pflanzen, Abpflanzung an südlicher Spielplatzgrenze ergänzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Rutschenturm, Sandspielanlage, Minibagger, Federtier, Nestschaukel, Bänke, Müllkörbe, **private Nachbarschaftsspielzeugkiste** (Baujahr 2016)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz / Fitnessparcour Kuhtränke

Objekt-Nr.:	700170	Flurstück:	29/3; Flur 41
Standort:	Am Seeufer	Größe:	ca. 400 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		
Sandkasten: ausreichend Spielsand		
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Schaukel / Rutsche ergänzen, barrierefreies Spielgerät ergänzen, Parcoursfläche barrierefrei zugänglich machen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

straßenseitige Abpflanzung ergänzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Federwippe Motorrad, Liegestütz, Armzug, Klimmzug, Rumpfseitenheben, Situp-Beinheber, Rückenstrecken, Dehnen, Bänke, Müllkörbe (Baujahre 2013 - 2019)

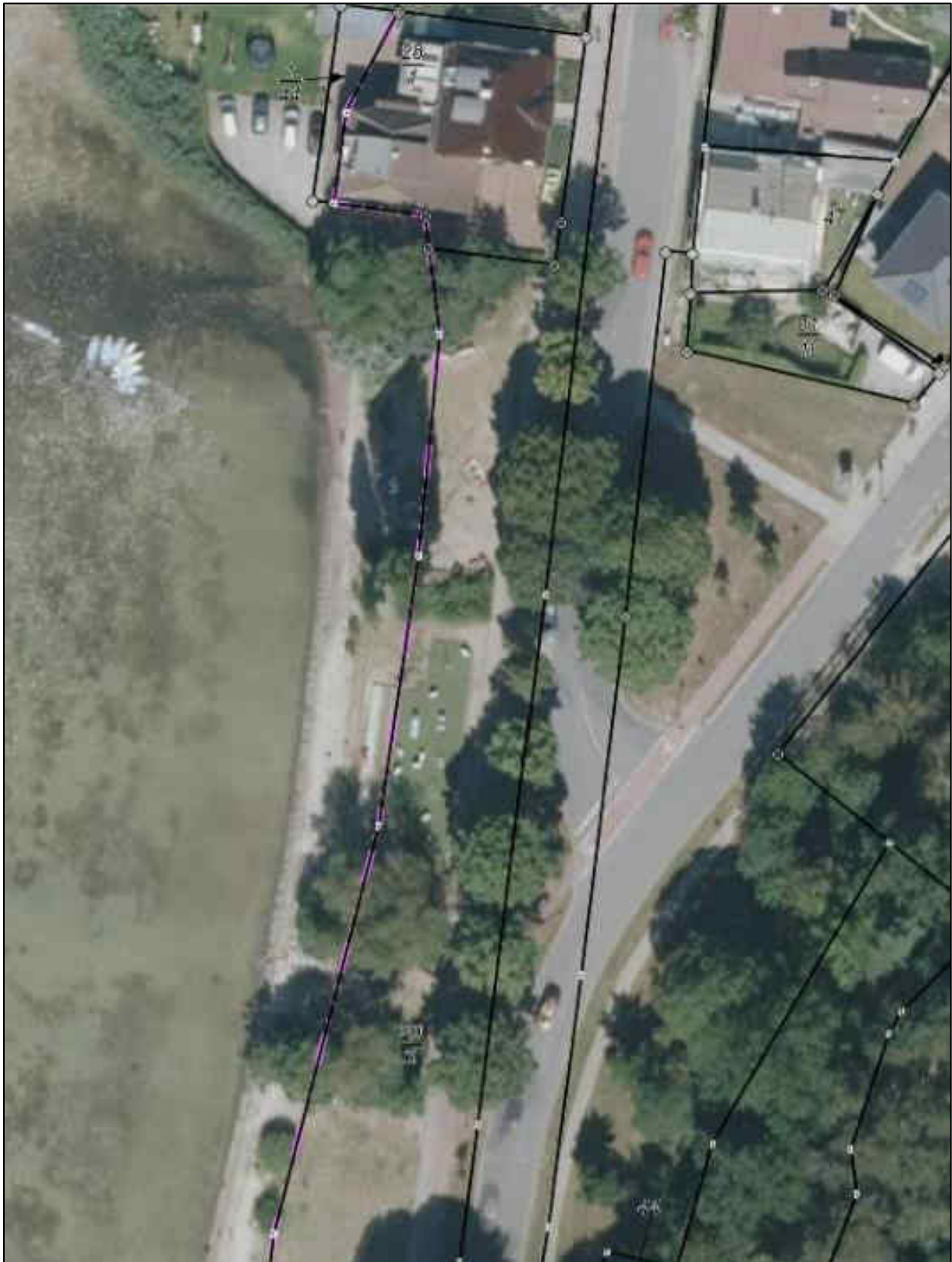
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Grundschule Käthe Kollwitz

Objekt-Nr.:	700180	Flurstück:	149/8, 158/12, 160/1; Flur 66
Standort:	Röbeler Chaussee	Größe:	ca. 900 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges: angrenzender Sportplatz nur über Schule zugänglich		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

--

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Bäume / Großsträucher pflanzen
--

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Kletternetz, Wikingerschaukel, Balancierseil, Schaukel, Gerätekombination, Dreierstehwippe, Sandbagger, Bänke, Müllkörbe (Baujahre 2000 - 2016)
--

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

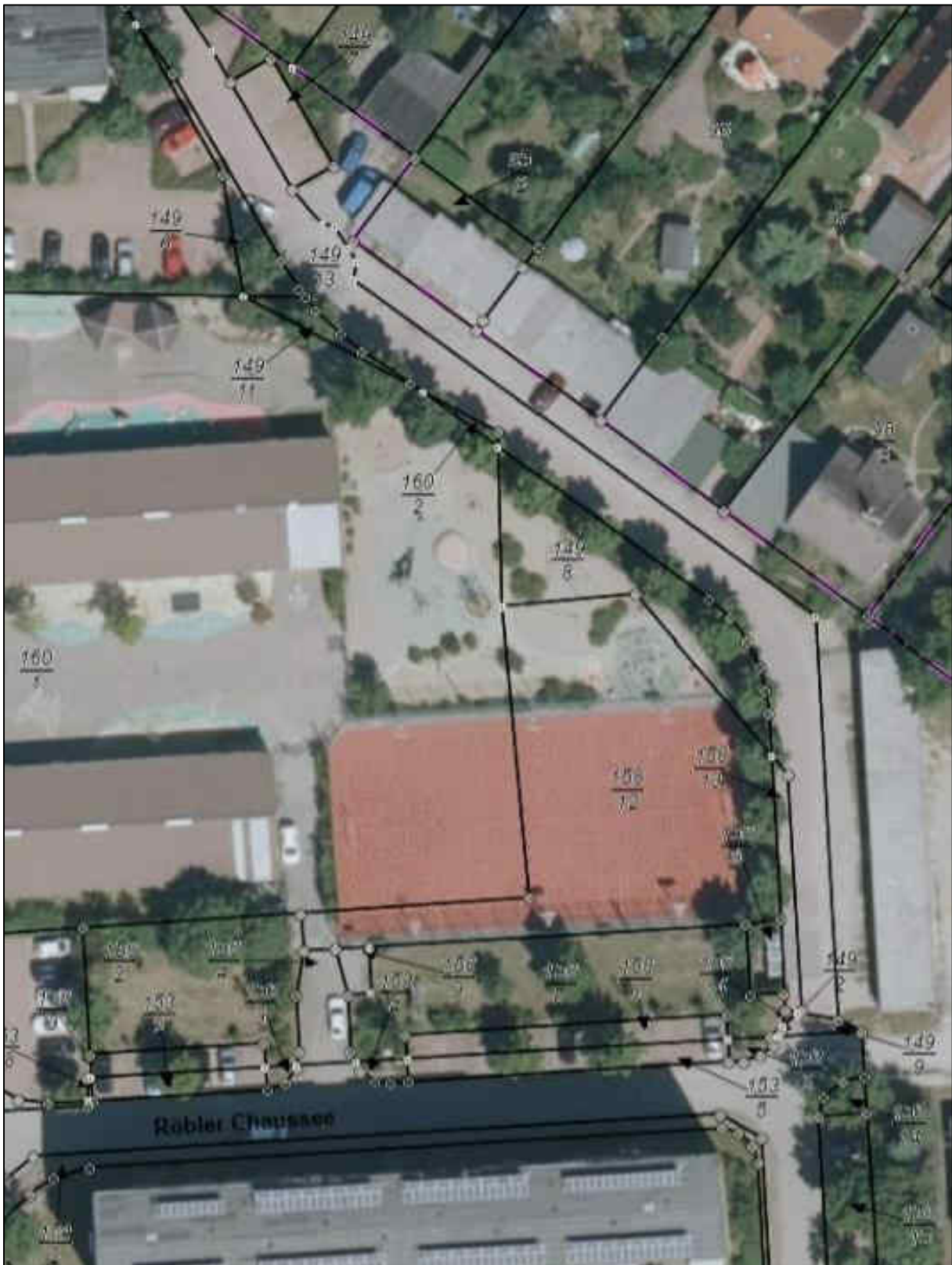
Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Mozartstraße / Gartenstraße

Objekt-Nr.:	700190	Flurstück:	42/6, 69/1; Flur 24
Standort:	Mozartstraße / Gartenstraße	Größe:	ca. 250 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen			nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges: abblätternde Farbe an Schaukel, Tor fehlt			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Schaukelgestänge streichen / ersetzen im Zusammenhang mit ebenfalls veraltetem Kletterdreieck durch Nestschaukel-Kletterkombi, Tor ergänzen, Sichtschutz / Lärmschutz zur Hauptstraße herstellen, z.B. durch Großsträucher

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Kleinkinderrutsche, Klettergerüst, Federspielgerät Motorrad, Stahlrohrschaukel, Bänke, Müllkorb (Baujahre 1989 - 2005)

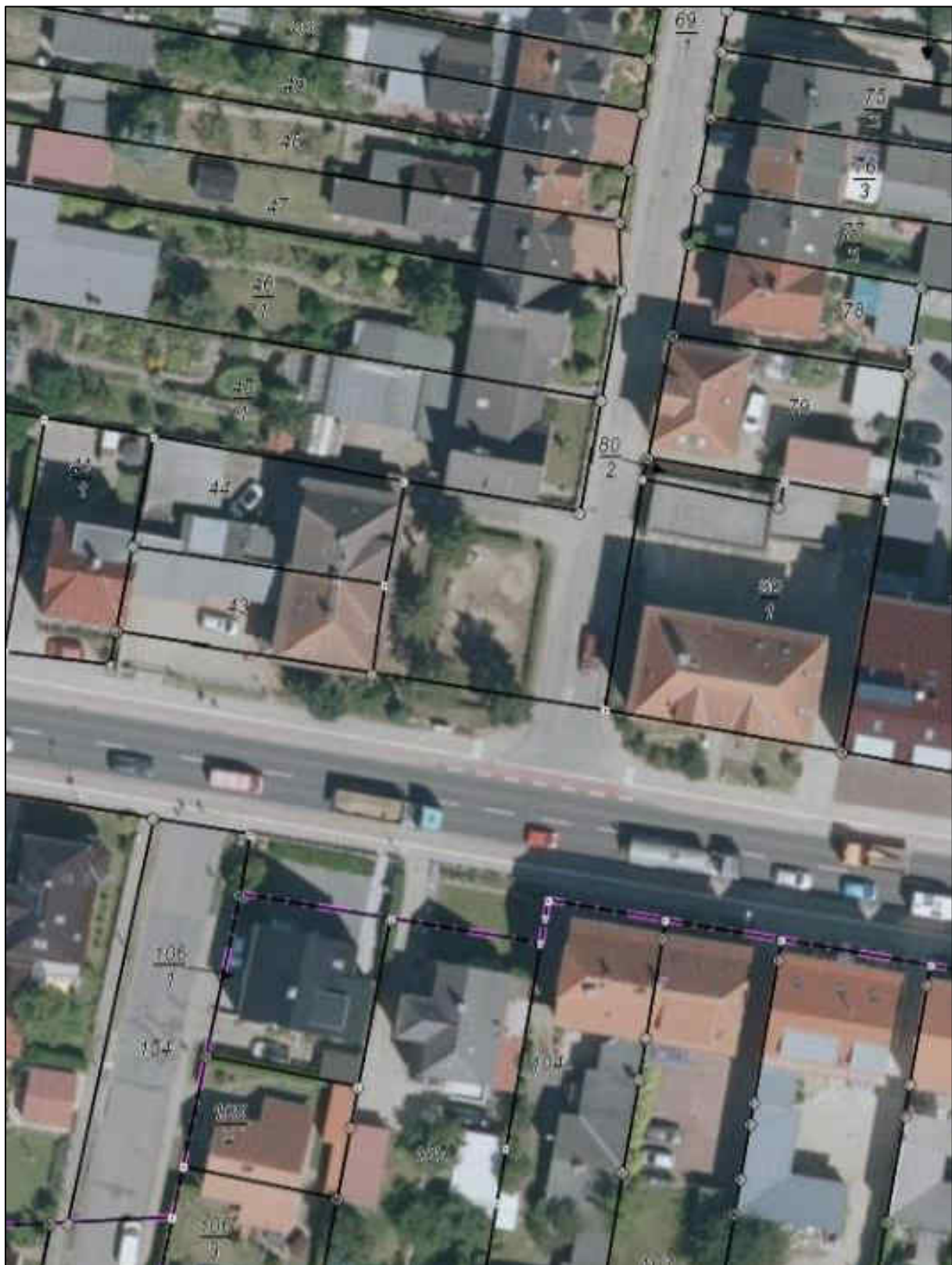
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Müritzstraße Lütten Ort

Objekt-Nr.:	700200	Flurstück:	125/2, 126/1, 126/2; Flur 3
Standort:	Müritzstraße	Größe:	ca. 1.000 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	nein	
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		
Sandkasten: ausreichend Spielsand		
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		nicht vorhanden nicht vorhanden

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Sanierung: Abbau von Gerätekombi, Holztor zur Müritzstraße und Brückenbohlen sowie Neubau von Sandspielanlage mit Kletter-Schaukel-Rutsch-Kombi, Kleinkindspielgerät und barrierefreiem Gerät, Sitzgelegenheiten unter Platanendach neu anordnen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges: mit Misteln befallene Bäume wurden zwischen dem 11.01. und dem 15.03.2021 gefällt		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

neue schattenspendende Bäume / Großsträucher pflanzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Federwippe Fische, Gerätekombi Mosaik, Drehspiel Supernova, Schifffahrtszeichen rot und grün, Holztor zur Müritzstraße / zum Hafen, Brückenbohlen, Sitzmöglichkeiten, Müllkörbe (Baujahre 2008 - 2019)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 11.01./15.03.2021

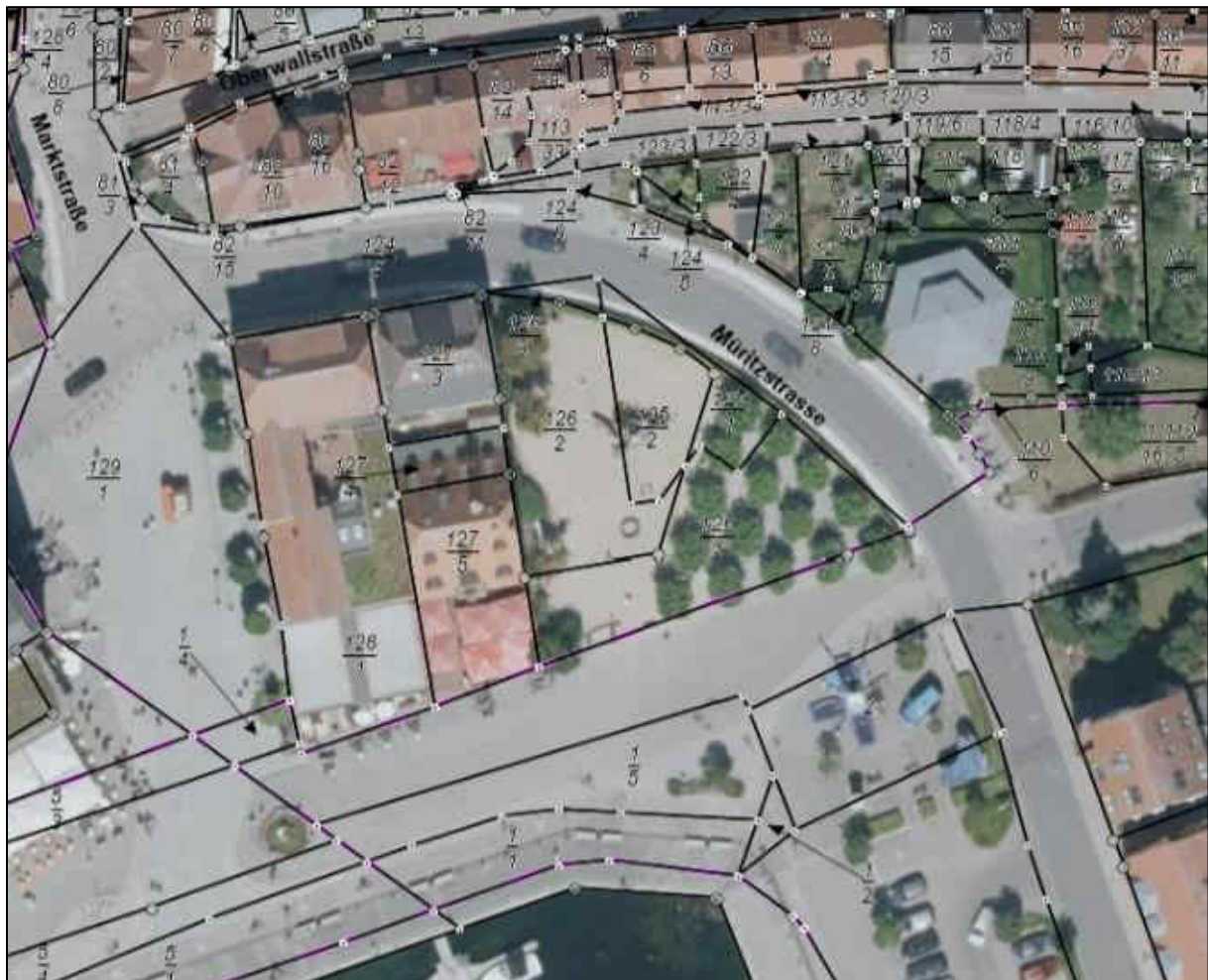
Fotodokumentation







ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Eldenholz, Am Hasenkamp

Objekt-Nr.:	700220	Flurstück:	5/46; Flur 15
Standort:	Röbeler Ch., Am Hasenkamp	Größe:	ca. 300 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen: Tischtennis, Korbschaukel
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Tischtennis und Korbschaukel barrierefrei gestalten

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Spielkombination mit Rutsche, Doppelfederwippe, Tischtennisplatte, Korbschaukel, Bänke, Müllkorb (Baujahre 1995 - 2012)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Jägerhof

Objekt-Nr.:	700230	Flurstück:	5/8; Flur 1
Standort:	Schönauer Straße	Größe:	ca. 260 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte			nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges:			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

barrierefreies Spielgerät / Rutsche / Sandkasten ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:	
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja		
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein		
Bepflanzung in gepflegtem Zustand			nicht vorhanden
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall			
Ohne Brüche oder Risse			
Ohne Totholz			
Ohne eingegangene Bepflanzung			
Keine Pflegeschnitte durchzuführen			
Sonstiges:			

5. Maßnahmen / Empfehlungen

Eingrünung und schattenspendende Bäume / Großsträucher anpflanzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Doppelschaukel, Federwippe Motorrad, Federwippe Pony, Kletterkombi mit Reck, Bank, Müllkorb (Baujahr 2006)

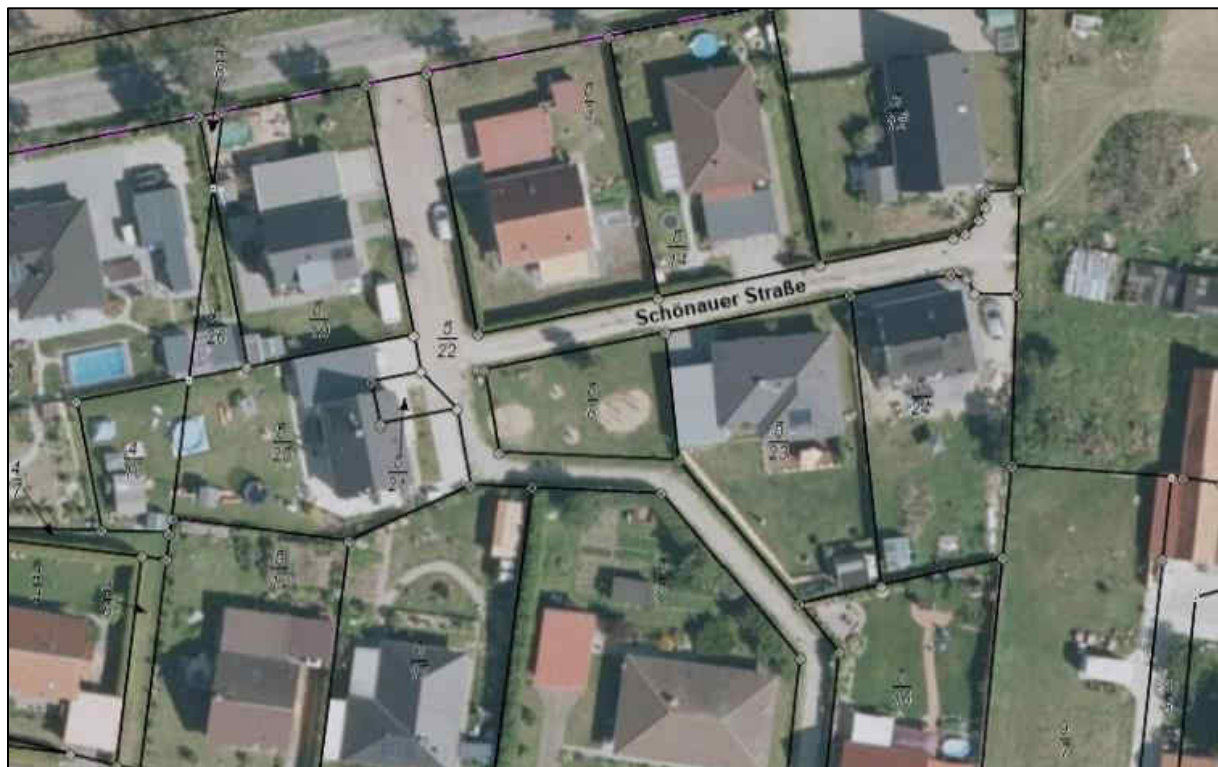
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Bolzplatz Jägerhof

Objekt-Nr.:	700231	Flurstück:	23/11; Flur 1
Standort:	Am Wald	Größe:	ca. 860 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	nein	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	nein	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	nicht vorhanden
Wippen / Rutschen mit Haltegriff		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	nicht vorhanden
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)		nicht vorhanden
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

weitere Bank und Müllkorb ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	nein	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

Rasen vertikutieren bzw. aerifizieren

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: 2 Handballtore, Ballnetzanlage, Bank (Baujahre 2009 - 2012)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Neu Falkenhagen

Objekt-Nr.:	700240	Flurstück:	92, 10/1, 188/2; Flur 1
Standort:	Zu den Linden	Größe:	ca. 2.200 m ²
Eigentümer:	städtisch & nicht städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen: Tischtennis
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges: Ballfangnetz fehlt			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Sandkasten ergänzen, Ballfangnetz erneuern, Besucherlenkung vom Straßenzugang zu Spielflächen durch zusätzliche Beschilderung, **Konzentration auf städtische Flächen** (siehe Flurstück 11/1)

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

Abgrenzende Bepflanzung zu landwirtschaftlichen Flächen (Feldgehölze)

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Volleyballanlage, 2 Fußballtore, Ballfanganlage, Tischtennisplatte, 2 Federwippen Pferd, Rutsche, Schaukel, Holzhütte, Bänke, Müllkörbe (Baujahre 2003 - 2005)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Schwenzin

Objekt-Nr.:	700260	Flurstück:	4/3, 50; Flur 1
Standort:	Dorfstraße	Größe:	ca. 1.000 m ²
Eigentümer:	nicht städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte			nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges:			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Rutsche ergänzen, Bewegungsmöglichkeit für Jugendliche ergänzen, Besucherlenkung vom Straßenzugang zu Spielfläche durch zusätzliche Beschilderung, Umzug auf städtische Fläche

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Federwipptier Löwe, Doppelschaukel, Wippe, Bank, Müllkorb (Baujahre 1994 - 2005)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Warenschhof

Objekt-Nr.:	700270	Flurstück:	67/35, 69/136; Flur 4
Standort:	Fasanenweg	Größe:	ca. 1.301 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen: Tischtennis, Nestschaukel
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen: nicht vorhanden nicht vorhanden
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Tischtennis/Nestschaukel barrierefrei zugänglich machen, Sandkasten erneuern, Spielhaus / Wippe o.ä. ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges: Rasen wellig		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

weitere schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzen, Rasen sollte planiert werden

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Doppel-Vogelnestschaukel, Tischtennisplatte, Sandkasten, Federtier Muli, Bänke, Müllkorb, Kletterkombination "Kronach" (Baujahre 1992 - 2021)

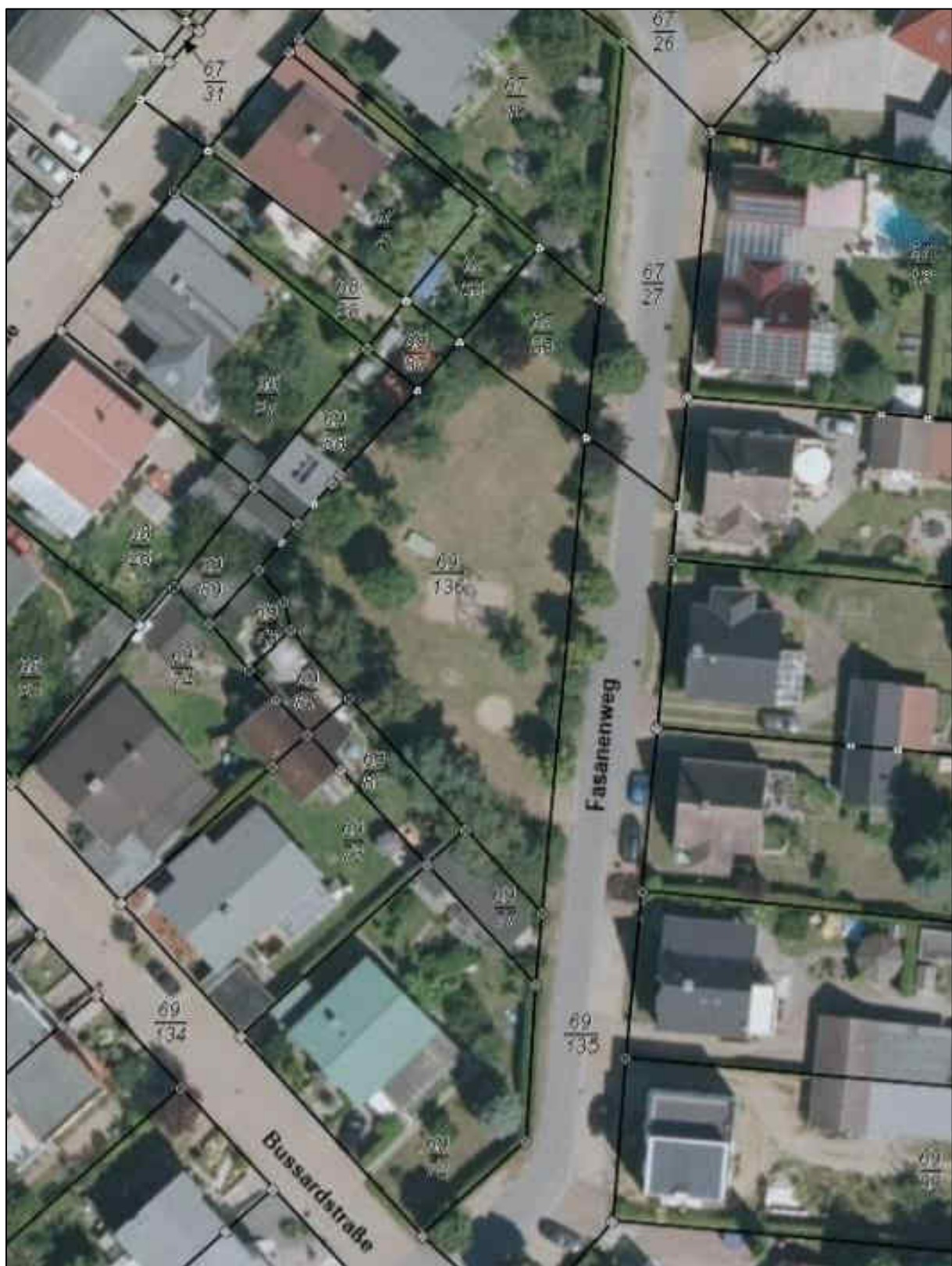
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Papenberg Senke

Objekt-Nr.:	700280	Flurstück:	244/105; Flur 41
Standort:	Carl-Struck-Straße	Größe:	ca. 2.300 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	nein	Verpackungsmüll in der Burg
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

weiteren Müllkorb ergänzen, Bewegungsmöglichkeit für Jugendliche ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

weitere schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Matschtisch "Sandspielschild", Spielhaus, Sandkastenanlage, Kletternetz, Ritterschaukel, Doppelschwinger Raupenwiege, Burgturm mit Rutsche, Ritterburg, Hangrutsche, Bänke, Müllkorb (Baujahre 2011 - 2019)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Rehaklinik Nesselberg

Objekt-Nr.:	700290	Flurstück:	294/5; Flur 41
Standort:	Am Kurpark	Größe:	ca. 150 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	nein	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	nein	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	nicht vorhanden
Wippen / Rutschen mit Haltegriff		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	nicht vorhanden
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	nicht vorhanden
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

--

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschritte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzen, abgrenzende Bepflanzung ergänzen
--

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Doppelschaukel, Kletteranlage Königswand, Hüpfscheibe Wolke, Bank, Müllkorb (Baujahre 2015 - 2016)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Specker Straße

Objekt-Nr.:	700300	Flurstück:	83; Flur 46, 2; Flur 61
Standort:	Specker Str./ Am Teufelsbruch	Größe:	ca. 300 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	nein	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	nicht vorhanden
Wippen / Rutschen mit Haltegriff		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	nicht vorhanden
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		nicht vorhanden
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	kein Fallschutz unter Reusen
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

barrierefreies Spielgerät ergänzen, Fallschutz unter Reusen ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Drehscheibe mit Uhuskulptur mit Spielsand, 2 Rohrtelefone, Goldener Hecht, 2 Reusen, Schutzhütte mit Sitzmöglichkeiten, Müllkorb (Baujahr 2016)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Stauffenbergplatz

Objekt-Nr.:	700310	Flurstück:	88; Flur 66
Standort:	Stauffenbergplatz	Größe:	ca. 150 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	nein	Müll unter Bänken / Sträuchern
Sonstiges: Oberfläche Klinkermauern bröckelig		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Oberfläche Klinkermauern sanieren, barrierefreies Spielgerät ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen: mit Misteln befallene Pappel
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	nein	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges: Unterstand ohne Rankendach		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

Zaun gegen Abpflanzung tauschen, Unterstand beranken, Mistel befallene Pappel ersetzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Schaukel, Kletterkombination, Federspielgerät, Wippschiff, Minikarussell, Unterstand, Wasserspielplatz, Klinkermauern, Bänke, Müllkörbe (Baujahre 1997 - 2019)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

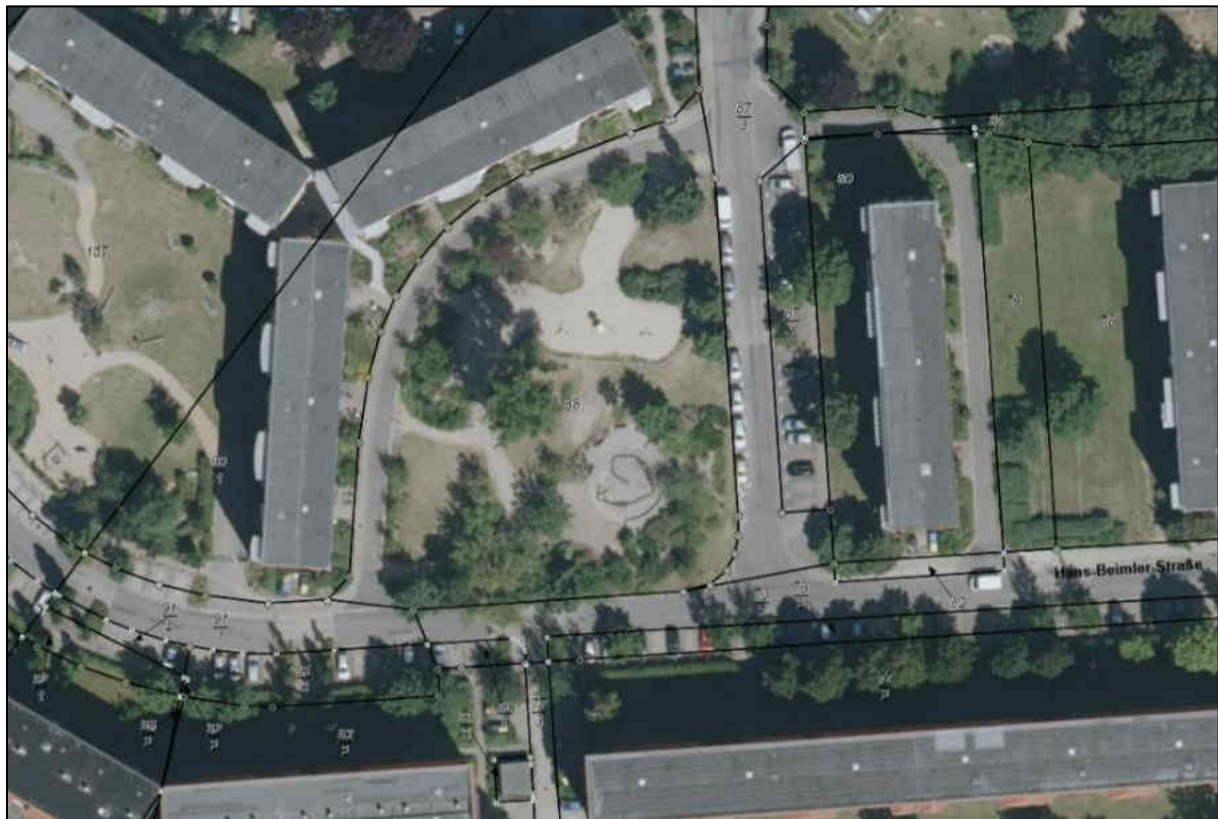
Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Strandstraße

Objekt-Nr.:	700320	Flurstück:	6/9; Flur 4, 1/28; Flur 63
Standort:	Strandstraße	Größe:	ca. 290 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen: Nestschaukel
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff			
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges: Fallschutz verteilt sich auf Promenade			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Sanierung: Abbau von Gerätekombi und Balken sowie Neubau von Sandspielanlage Kletter-Schaukel-Rutsch-Kombi und barrierefreiem Spielgerät, Fallschutz mit Stufen am Weg abfangen, Wasserspiel auf Wasserseite der Promenade ergänzen, neue Spielfläche nördlich auf derzeitiger Rasenfläche anlegen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen: mit Misteln befallene Pappeln
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	nein	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschritte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

Pappeln mittelfristig ersetzen, Rasen zugänglich machen (Knieholm entfernen)

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Seeadler, Kletterkombination, Balancierbalken, Bänke u.a. Sitzmöglichkeiten, Müllkorb (Baujahre 2000 - 2009)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

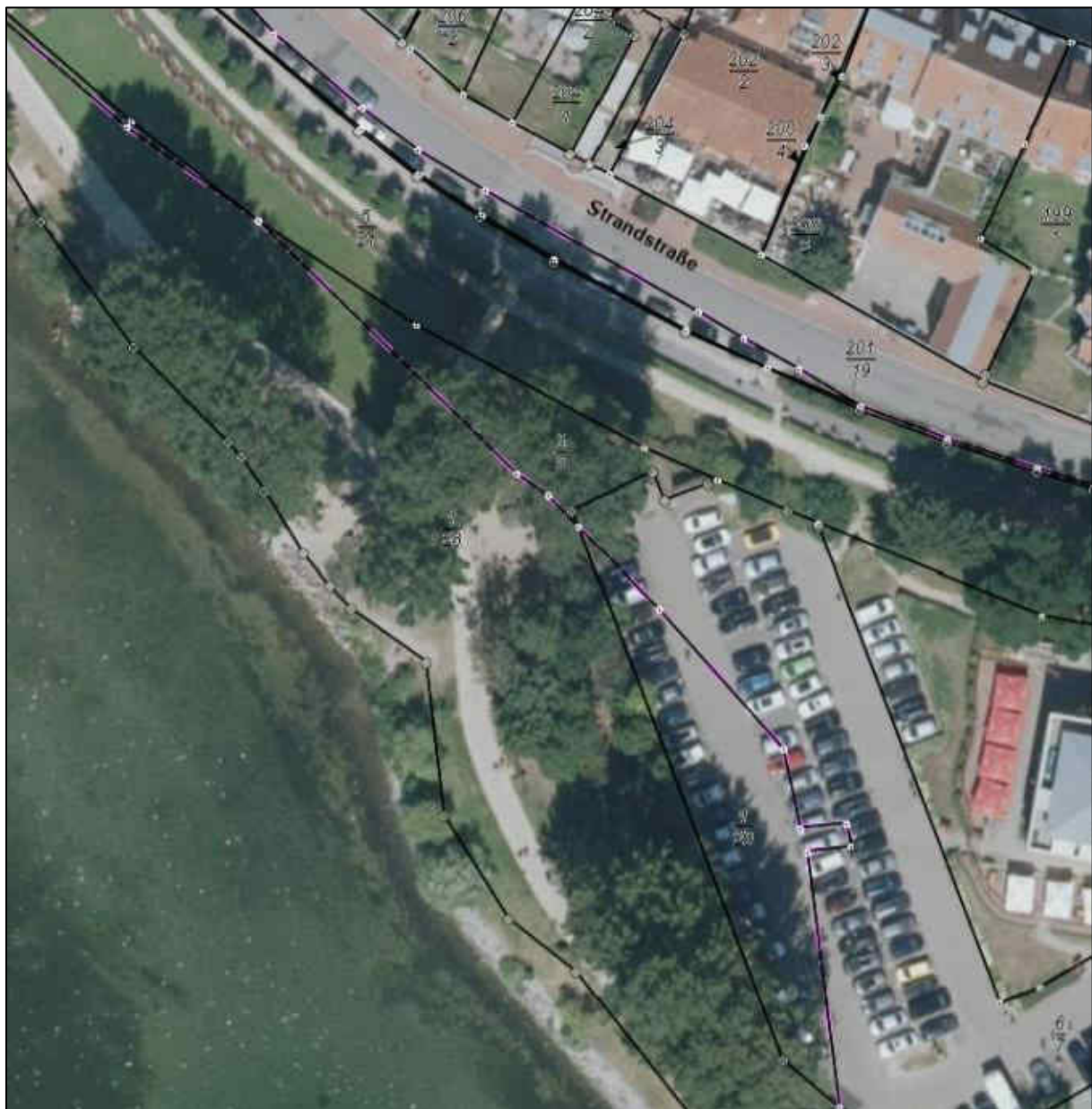
Datum: 11.01./15.03.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Thomas-Mann-Straße

Objekt-Nr.:	700330	Flurstück:	5/10, 24; Flur 23
Standort:	Thomas-Mann-Straße	Größe:	ca. 400 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	nein	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Spielsand nachfüllen, barrierefreies Spielgerät ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Sandkasten, Schaukel, Kletterturm, Kletterbogen, Rutsche, Kletterring, Bank, Müllkorb (Baujahre 1989 - 1995)

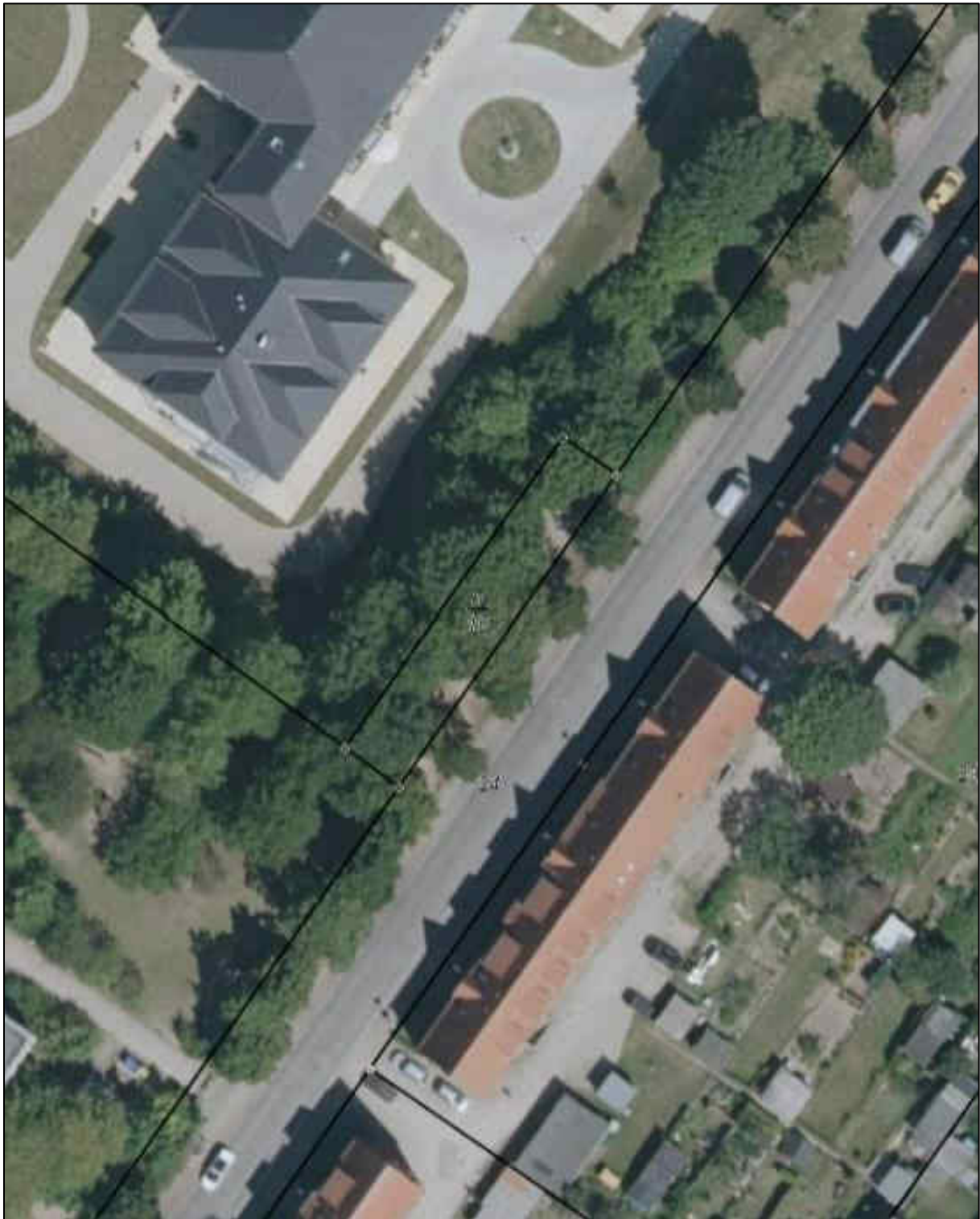
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Tiefwareensee

Objekt-Nr.:	700340	Flurstück:	2, Flur 10; 55, Flur 25; 4/6, Flur 28
Standort:	Falkenhäger Weg	Größe:	ca. 500 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen: Nestschaukel
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges:			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Nestschaukel zugänglich machen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen: gefällte Birke
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

Baumneupflanzung für gefällte Birke, südlich abgrenzende Großsträucher pflanzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Klettermammut, Federtier Babymammut, Nestschaukel, Rastplatz, Bänke, Müllkorb (Baujahr 2020)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

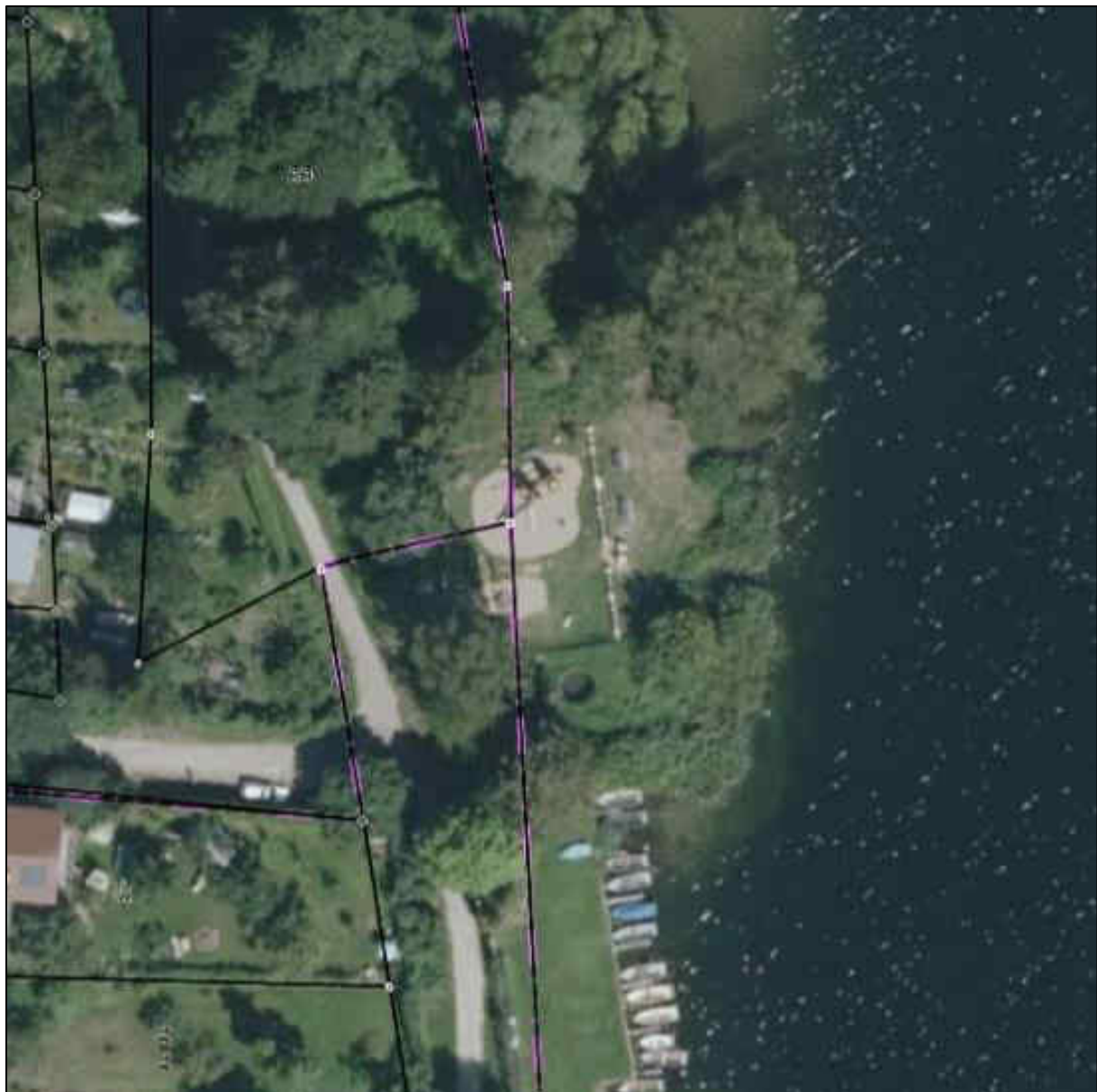
Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz / Fitnessparcour Volksbad

Objekt-Nr.:	700350	Flurstück:	89; Flur 13
Standort:	Kameruner Weg	Größe:	ca. 600 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend		
Halterungen intakt / nicht verrostet		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	nicht vorhanden
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Schaukel ergänzen, Parcoursfläche barrierefrei zugänglich machen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand		
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall		
Ohne Brüche oder Risse		
Ohne Totholz		
Ohne eingegangene Bepflanzung		
Keine Pflegeschnitte durchzuführen		
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Bäume / Großsträucher anpflanzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Schiffsmast, Spielschiffheck mit Rutsche, Spielschiffbug, HipHop Sufer, Drehspiel Supernova, Liegestütz, Armzug, Klimmzug, Rumpfsseitenheben, Situp-Beinheber, Rückenstrecken, Dehnen, Bänke (Baujahr 2013)

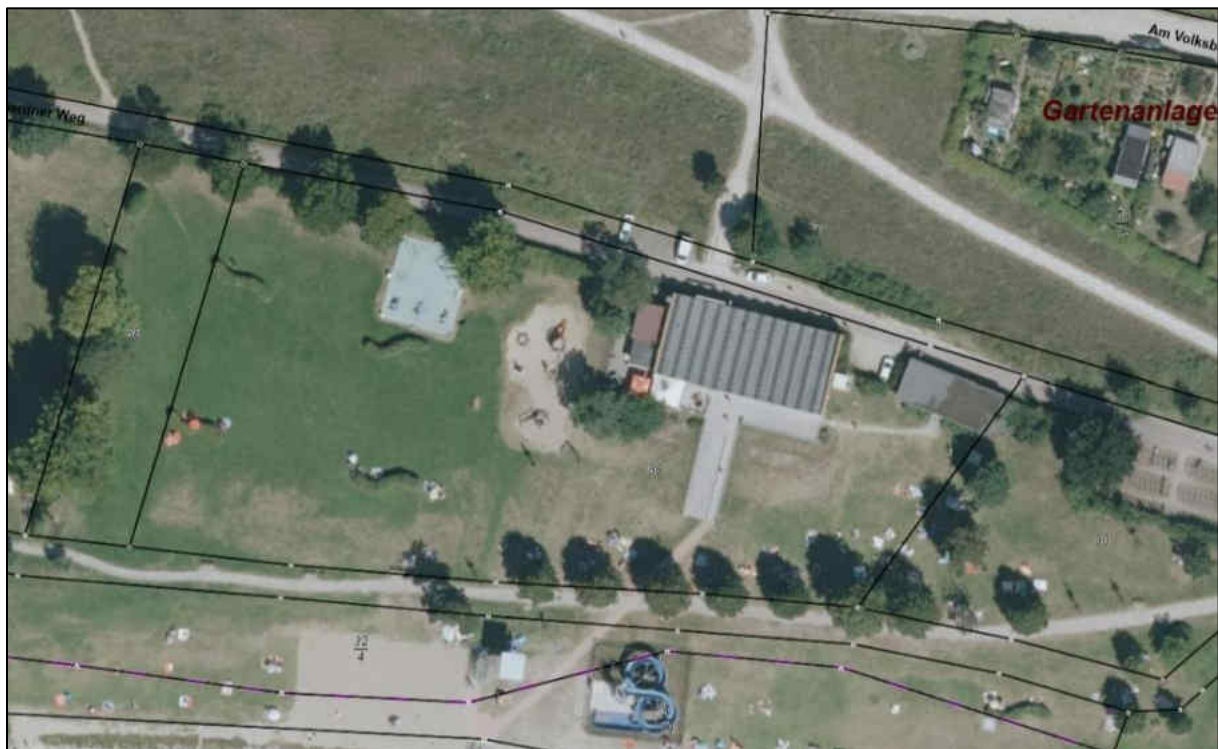
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Zum Amtsbrink

Objekt-Nr.:	700360	Flurstück:	27/4, 29/5, 31/4, 75/4, 76/5, 76/6; Flur 64
Standort:	Zum Amtsbrink	Größe:	ca. 440 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	nein	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	nein	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte			nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges:			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Rutsche / Sandkasten ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Bäume / Großsträucher zum angrenzenden Parkplatz ergänzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Kletternetz, Schaukel, Wippe, Balancerohr, Bank, Müllkörbe (Baujahre 1996)

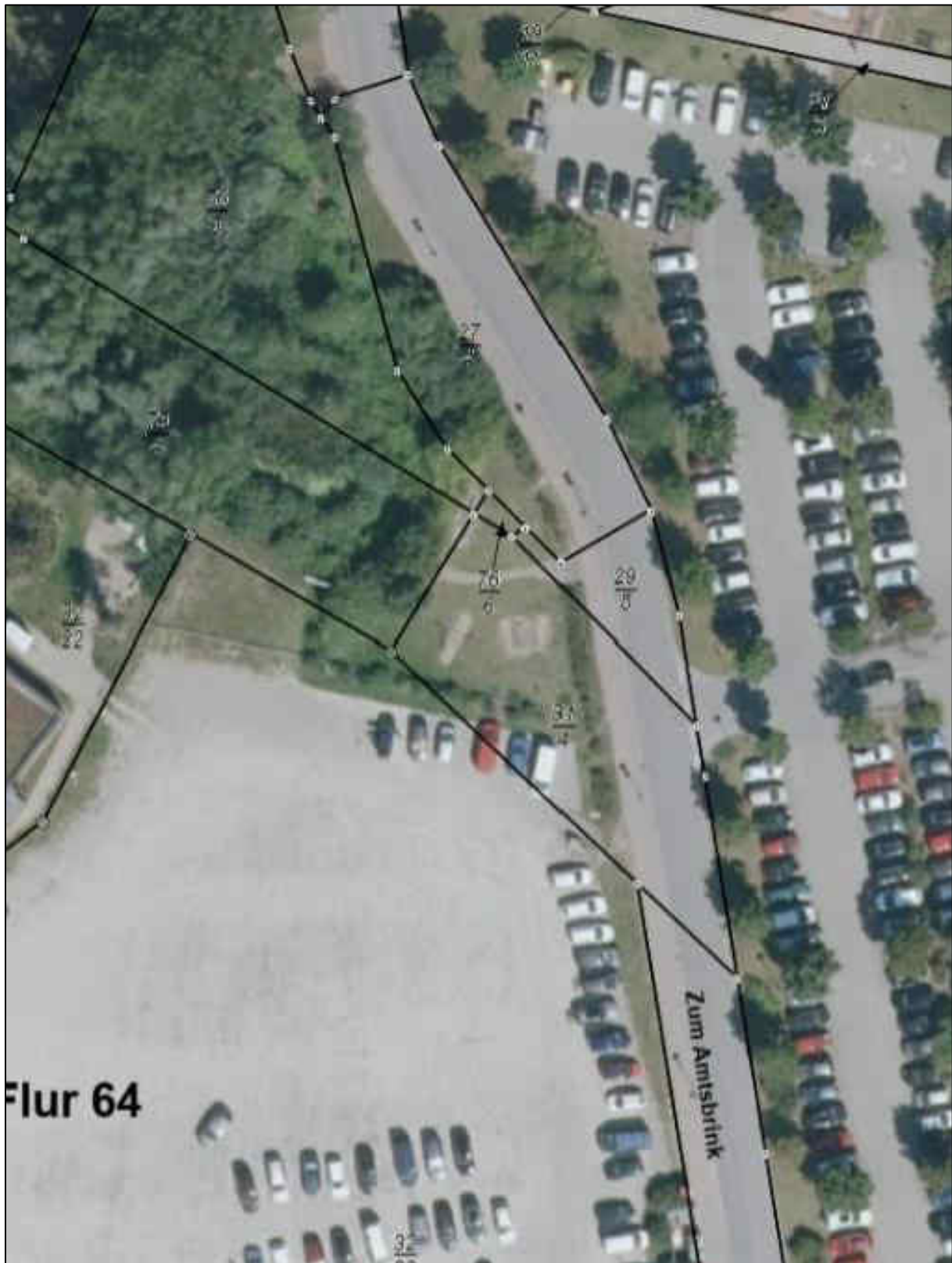
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz 1 Godower Weg

Objekt-Nr.:	700380	Flurstück:	137/147, 122/66; Flur 42
Standort:	Godower Weg	Größe:	ca. 135 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	nein	nicht vorhanden Müll unter Bank
Sonstiges: Schutzkappen über Schrauben am Zaun fehlen		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

barrierefreies Spielgerät ergänzen, Schutzkappen wiederherstellen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		
Beschattung geringwüchsig		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Spielkombination, Bank, Müllkorb (Baujahr 2010)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz 2 Godower Weg

Objekt-Nr.:	700390	Flurstück:	122/66; Flur 42
Standort:	Godower Weg	Größe:	ca. 145 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	nein	Müll unter Bank
Sonstiges: Türklinke fehlt, Federtier Maulwurf Farbe blättert ab		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

barrierefreies Spielgerät ergänzen, Türklinke erneuern, Federtier Maulwurf Farbe streichen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:	
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja		
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein		Beschattung geringwüchsig
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja		
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja		
Ohne Brüche oder Risse	ja		
Ohne Totholz	ja		
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja		
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja		
Sonstiges:			

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Doppelschaukel, Federspielgerät Maulwurf, Sandkasten mit Lehne, Bank, Müllkorb (Baujahr 2010)

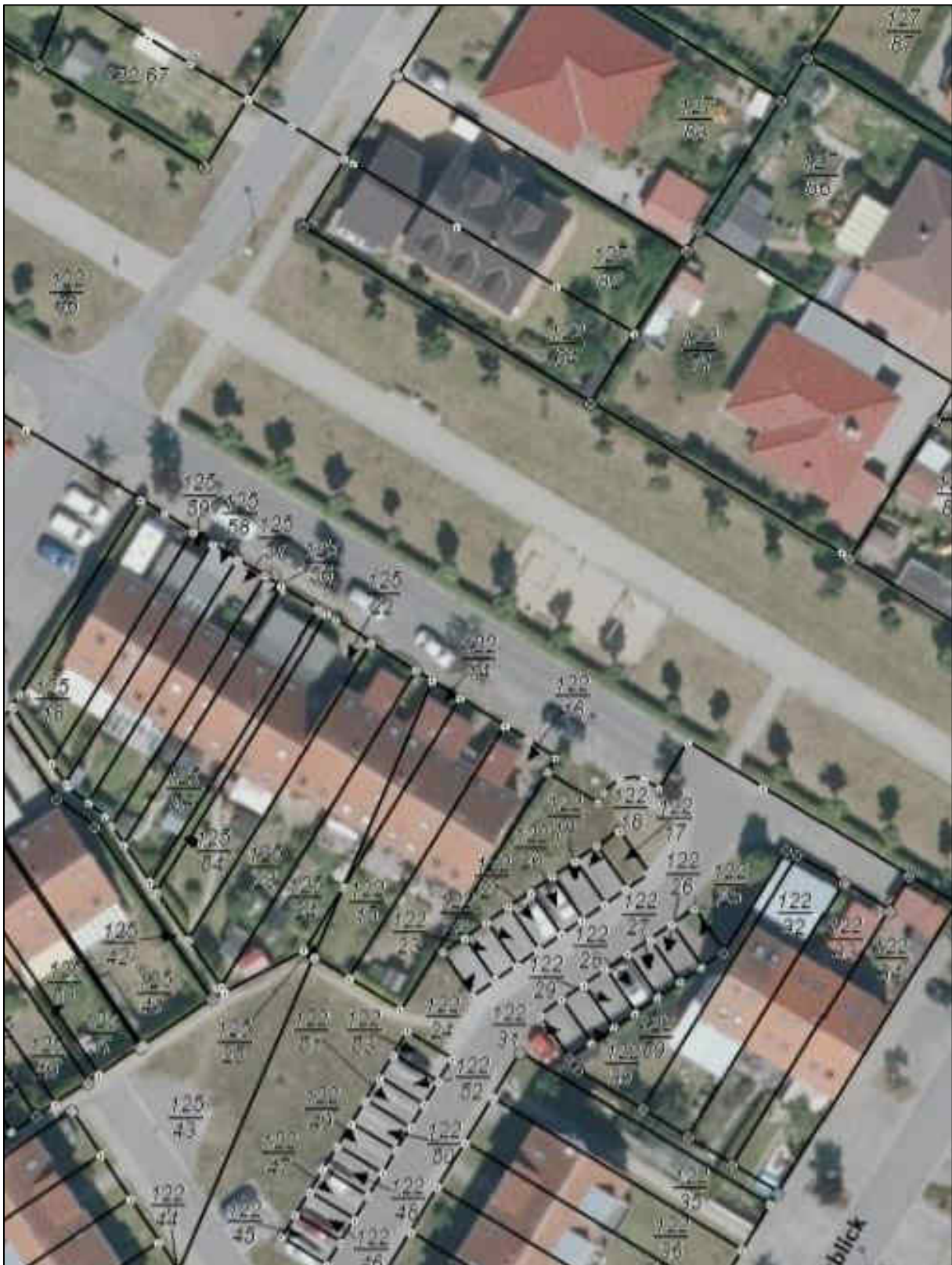
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Panoramaring

Objekt-Nr.:	700400	Flurstück:	56/119; Flur 42
Standort:	Panorama-Ring	Größe:	ca. 370 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges:			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

barrierefreies Spielgerät ergänzen, Bewegungsmöglichkeit für Jugendliche ergänzen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

durchgehende Eingrünung und weitere schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Kletterkombination, Federtier Pony, Einzelschaukel, Rutschbahn mit Rutschenturm, Bänke, Müllkorb (Baujahr 2013)

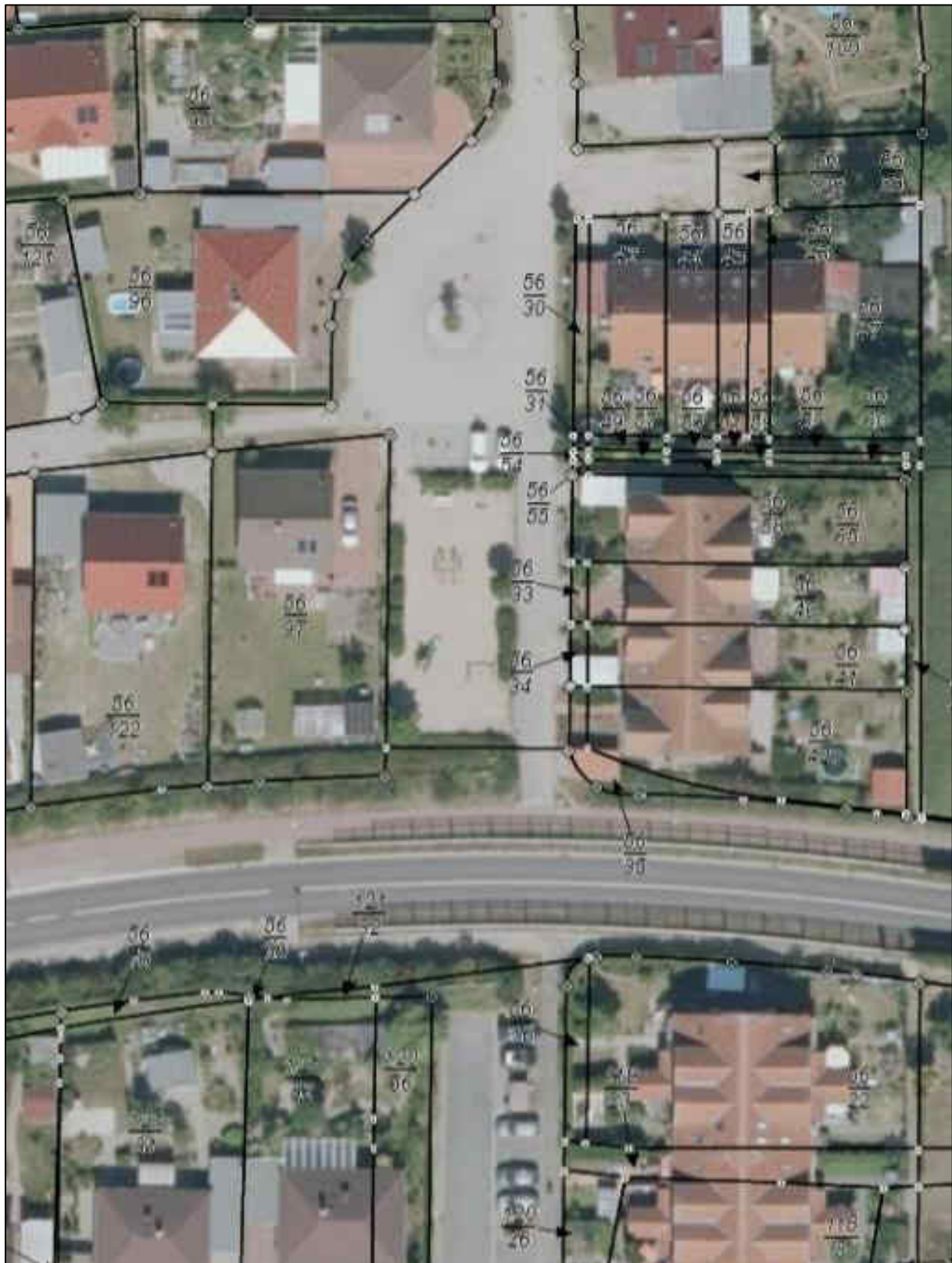
Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Fitnessparcour / Klettergerüst Tiefwareensee

Objekt-Nr.:	700341	Flurstück:	21/8; Flur 2, 50/9; Flur 6
Standort:	Schützenstraße / Am Tiefwareensee	Größe:	ca. 250 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	nein	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	nicht vorhanden
Wippen / Rutschen mit Haltegriff		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	nicht vorhanden
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		nicht vorhanden
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		nicht vorhanden
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	nicht vorhanden
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

--

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen: nicht vorhanden
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	ja	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand		
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall		
Ohne Brüche oder Risse		
Ohne Totholz		
Ohne eingegangene Bepflanzung		
Keine Pflegeschritte durchzuführen		
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

--

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Armzug, Dehnen, Klimmzug, TrimmFit-Trainingszone, Liegestütz, Situp-Beinheber, Schwebekombi, Klettergerüst (Parkplatz Straße Am Tiefwareensee) (Baujahr 2015)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation



ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Wieseneck

Objekt-Nr.:	700410	Flurstück:	186/71; Flur 25
Standort:	Wieseneck	Größe:	ca. 360 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	C

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen: Nestschaukel
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich	nein	
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja	
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja	
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja	
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper	ja	
Sandkasten: ausreichend Spielsand	ja	
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	

Sonstiges:

3. Maßnahmen / Empfehlungen

Nestschaukel zugänglich machen

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen:
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschnitte durchzuführen	ja	

Sonstiges:

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Bäume / Großsträucher ergänzen

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Federspielgerät Auto, Nestschaukel, Rutschenturm groß, Rutschenturm klein, Mini-bagger, Sandspielanlage, Bänke, Müllkorb, **private Nachbarschaftsspielzeugkiste**

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

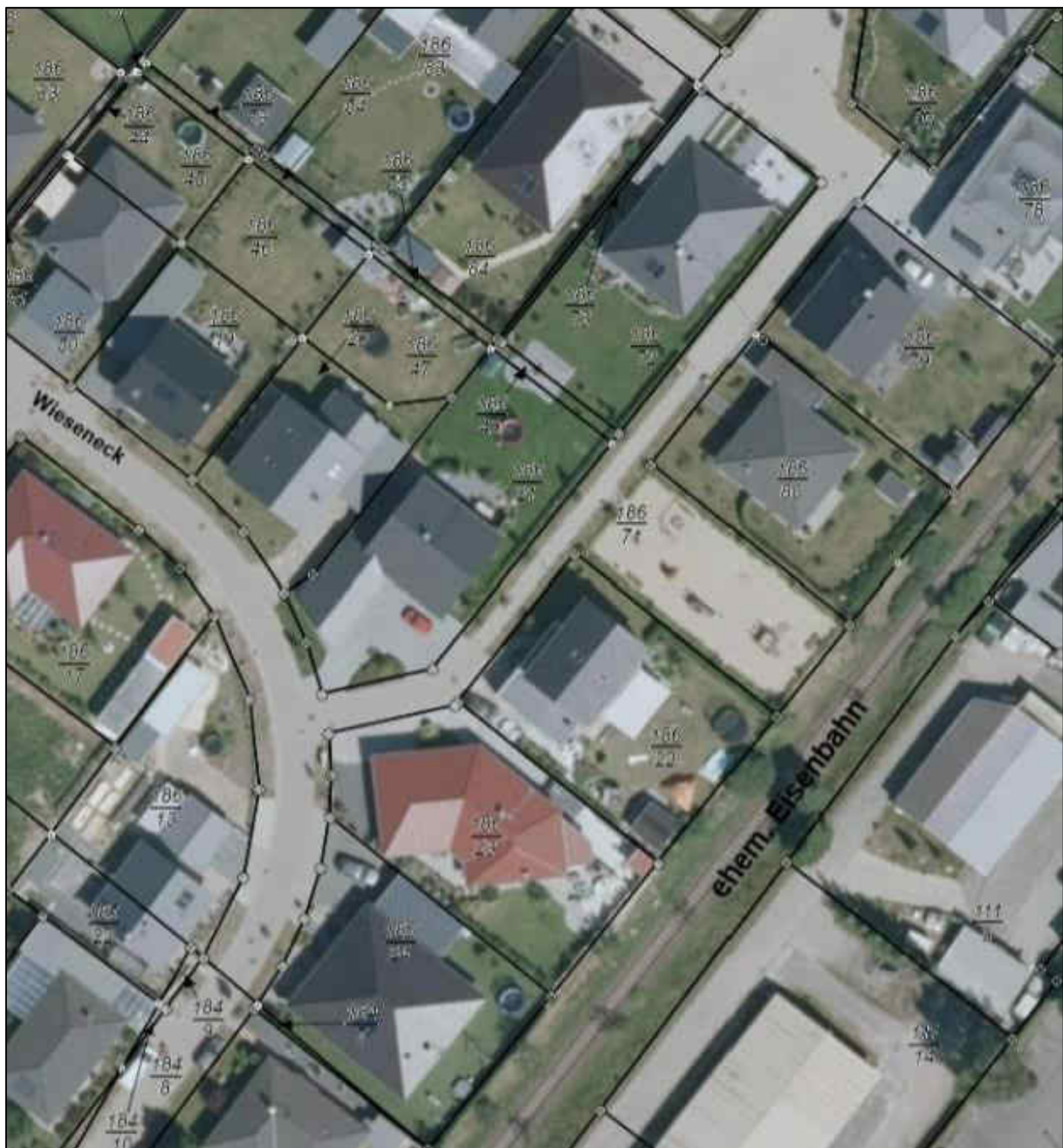
Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Ellerbruch

Objekt-Nr.:	700420	Flurstück:	193/10, 194/10; Flur 25
Standort:	Am Wiesengrund	Größe:	ca. 2.000 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	A

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	nein	Bemerkungen:
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	nein	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:	
Fest mit Boden verbunden	ja		
Wippen / Rutschen mit Haltegriff	ja		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja		
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja		
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt	ja		
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte	ja		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja		
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja		
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper			nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand			nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja		
Sonstiges:			

3. Maßnahmen / Empfehlungen

--

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen: kleinkronige Jungbäume
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschritte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

schattenspendende Großsträucher ergänzen
--

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Doppelseilbahn, Doppel-Nestschaukel, Balltrichter, Drehspiel, Kamelritt (Balancierstrecke), Hangrutsche, Stehwippe, Kletterkombination, Fahrradständer, Bänke, Müllkörbe

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert

Datum: 11.01.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



Stadt Waren (Müritz) - Spielplatzkontrolle gem. DIN EN 1176 (einschl. Bepflanzung)

Spielplatz Pattkamp

Objekt-Nr.:	700430	Flurstück:	4/96; Flur 35
Standort:	Pattkamp	Größe:	ca. 2.500 m ²
Eigentümer:	städtisch	Kategorie:	B

1. Integratives Spielen

Spielfläche barrierefrei zugänglich (gem. DIN 18040-3)	ja	Bemerkungen: Tischtennis
Barrierefreies Spielgerät vorhanden	ja	
Welches?		
Spielgerät barrierefrei zugänglich		
Nutzung als Treffpunkt vers. Altersgruppen	ja	
Aufenthaltsqualität für Erwachsene	ja	

2. Mängel / Behebung

Sicherheitskriterien		Gerät / Bemerkungen:
Fest mit Boden verbunden	ja	nicht vorhanden
Wippen / Rutschen mit Haltegriff		
Schrauben / Metallteile nicht hervorstehend	ja	nicht vorhanden
Halterungen intakt / nicht verrostet	ja	
Sitze / Kettenglieder bei Schaukel intakt		nicht vorhanden
Rutsche ohne Spalte / Fangpunkte		
Holzteile ohne morsche Ecken, Splitter, Fäulnisstellen	ja	nicht vorhanden
Fallschutz vorhanden (Höhe > 60 cm)	ja	
Sandkasten: Spielsand sauber, ohne Fremdkörper		nicht vorhanden
Sandkasten: ausreichend Spielsand		nicht vorhanden
Ohne Verschmutzung (z.B. Glasscherben, Hundekot)	ja	
Sonstiges:		

3. Maßnahmen / Empfehlungen

--

4. Bepflanzung

Ohne giftigen Pflanzen	ja	Bemerkungen: kleinkronige Jungbäume
Ohne Pflanzen mit Dornen oder Stacheln	ja	
schattenspendende Bäume / Großsträucher vorhanden	nein	
Bepflanzung in gepflegtem Zustand	ja	
Ohne Schädlinge oder sonstigen Befall	ja	
Ohne Brüche oder Risse	ja	
Ohne Totholz	ja	
Ohne eingegangene Bepflanzung	ja	
Keine Pflegeschritte durchzuführen	ja	
Sonstiges:		

5. Maßnahmen / Empfehlungen

--

6. Gesamteindruck / Bemerkungen

Ausstattung: Bolzplatz, Parcouranlage, Tischtennisplatte, Golf-Disc-Körbe, Hängematte, Sitzbänke, Liegebänke, Müllkorb (Baujahr 2020)

Prüfer (Ausstattung / Bepflanzung): Evert / Feistauer

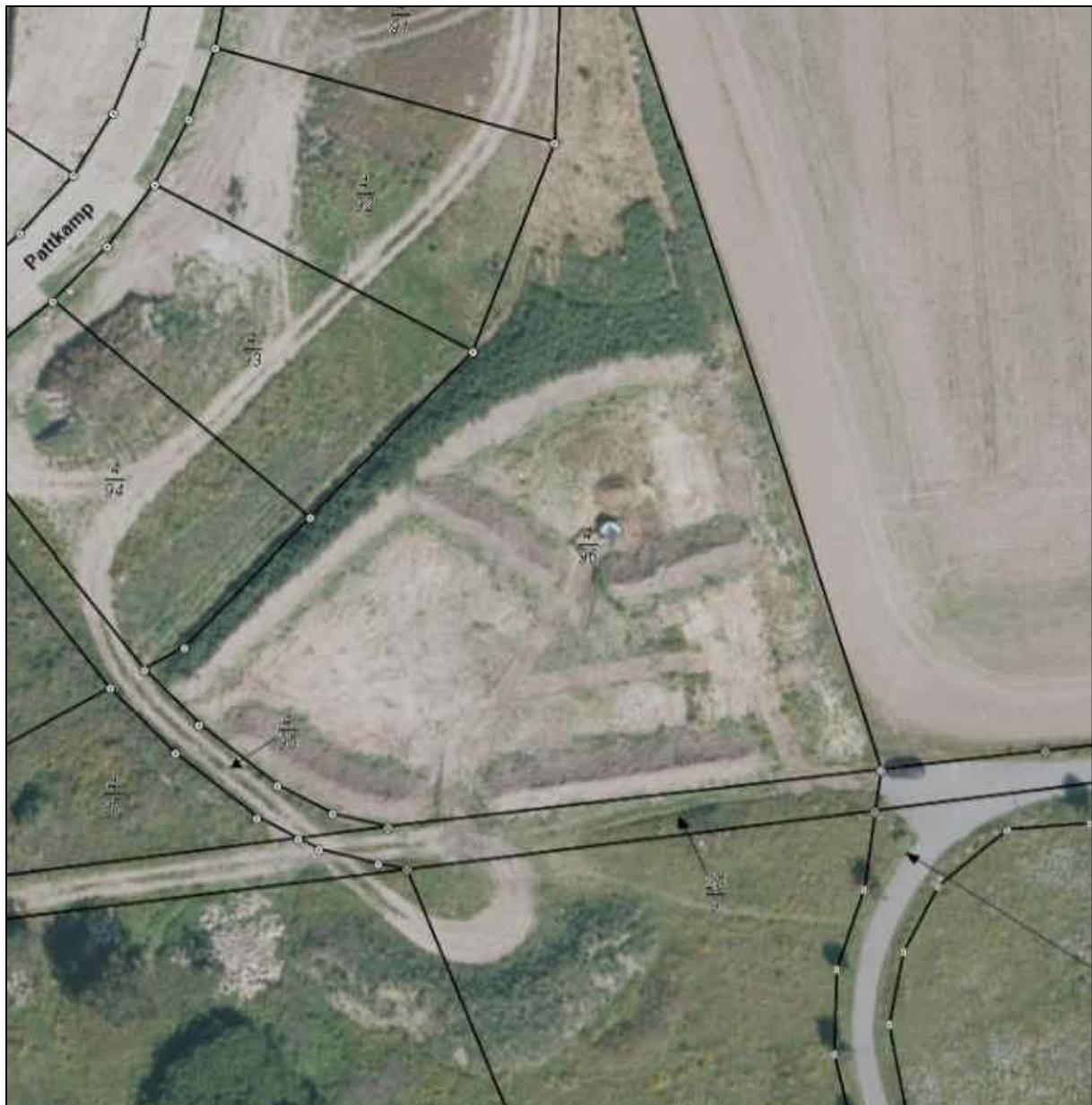
Datum: 15.03.2021

Fotodokumentation





ALKIS: Flurstücke (Quelle: Kartenportal Umwelt M-V)



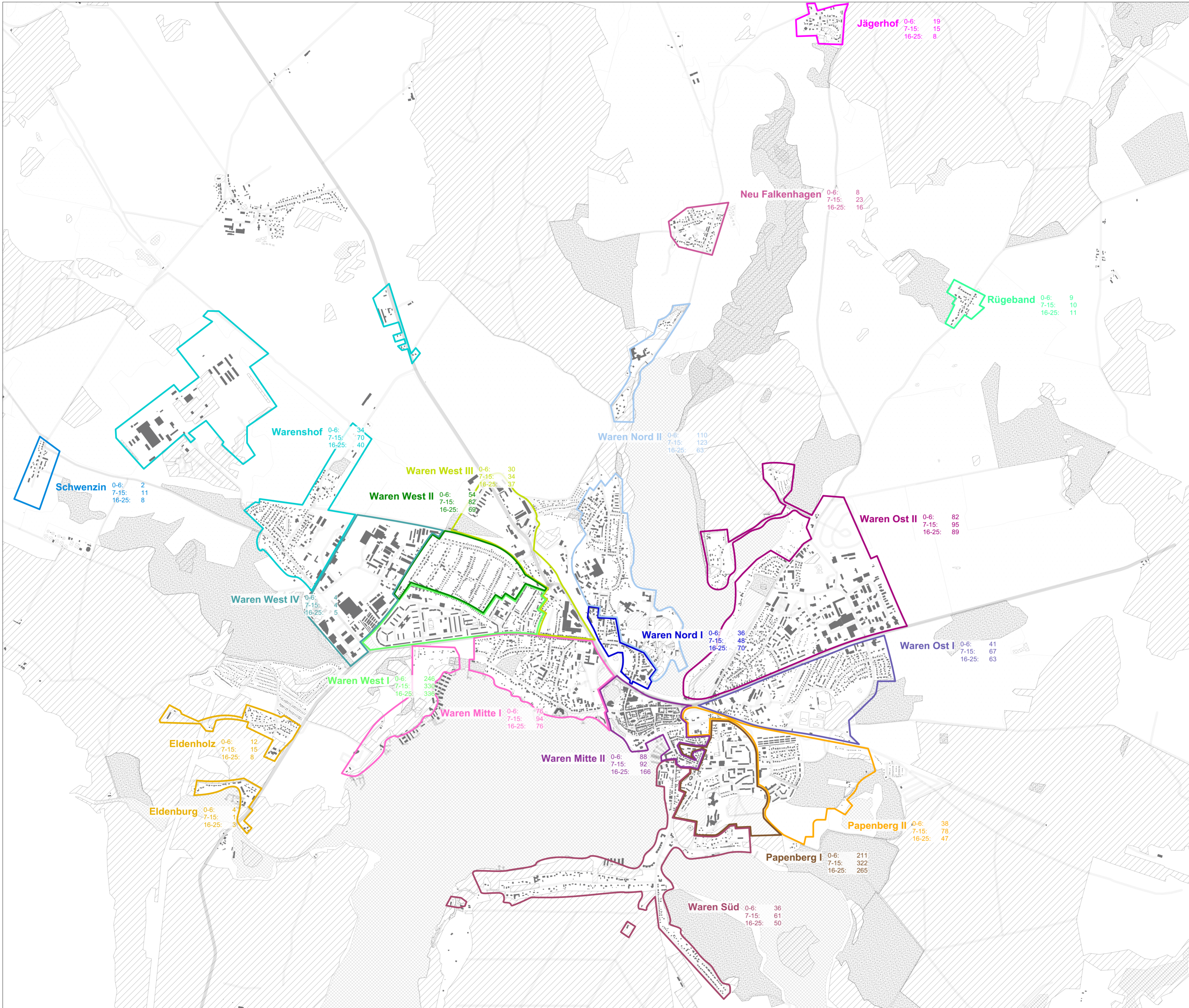
Anlage 2: Liste privater öffentlich zugänglicher Spielplätze

Spielplätze der WOGewa

Nr.	Standort	Geräte	Kategorie
1	Am Nesselberg 11/12 <i>Papenberg I</i>	Sandkasten	C
2	Am Nesselberg 3/4 und 5/6 <i>Papenberg I</i>	Sandkasten, Bockrutsche, Federwippe (Moped), Stufenreck, Balancierbalken	B
3	Strelitzer Str. 123-129 <i>Waren Ost II</i>	Sandkasten, Balkenwippe, 2 Federwippen	C
4	Windmühlenweg <i>Waren Ost II</i>	Doppelschaukel, Kletterkombi	B
5	Friedrich-Engels-Platz 1/3/5/7 und Röbeler Chaussee 2/4 <i>Waren West I</i>	Sandkiste, 2 Federwippen	C
6	Geschwister-Scholl-Str. 1 <i>Waren West I</i>	Klettergerät mit Rutsche	B
7	Geschwister-Scholl-Str. 9 <i>Waren West I</i>	Sandkasten, 2 Federwippen	C
8	Geschwister-Scholl-Str. 22 <i>Waren West I</i>	Kletterturm mit Rutsche	B
9	Röbler Chaussee 38 <i>Waren West I</i>	Balkenwippe	C
10	Röbler Chaussee 50 <i>Waren West I</i>	Kleinkindrutsche, Kletterpyramide	C
11	Carl-Moltmann-Str. 2 <i>Waren West I</i>	Kletterturm mit Leiter, Rutsche und Schaukel, Raumnetz	B
12	Carl-Moltmann-Str. 4 <i>Waren West I</i>	Sandkasten, Federwippe	C
13	Hans-Beimler-Str. 19-23 <i>Waren West I</i>	Wippfahrrad, Wippelch	C
14	Dietrich-Bonhoefer-Str. 4 <i>Waren West I</i>	2 Sandkästen, Doppelfederwippe, Balancierbalken	C
15	Schleswiger Str. 1-6 <i>Waren West I</i>	Doppelfederwippe mit 4 Sitzen, Wippferd	C
16	Staufenbergplatz 21-23 und 27-29 <i>Waren West I</i>	Vogelnestschaukel, Kletterkombi mit Rutsche und Reckanlage, 2 Kletterschnecken, Balancierstab Kreisel, Federwippe Motorrad, 2 Balancierbalken	B
17	Bürgermeister-Schlaaff-Str. 6- 9/10-13 <i>Papenberg I</i>	Sandkasten, Kletterkombi mit Rutsche, Reckanlage, Federwippe	B
18	Am Gregoriusberg 3/4 <i>Papenberg I</i>	Bockrutsche, Sandkasten, Klettersechseck, Doppelschaukel	B
19	Malchiner Straße 5/6 <i>Waren Nord II</i>	Wipptier, Sandkasten, Tafel	C
20	Malchiner Straße 17/18/19 <i>Waren Nord I</i>	Wipptier	C
21	Papenbergstraße 33 <i>Papenberg I</i>	Sandkasten, Bockrutsche, Karussell, Klettersechseck, Wipptier	B
22	Hans-Beimler-Str. 11-15 <i>Waren West I</i>	Spielkombi mit Kletterturm, Rutsche, Rutschstange, Doppelschaukel, Bänken und Papierkorb	B

Spielplätze der WWG

Nr.	Standort	Geräte	Kategorie
1	Geschwister-Scholl-Str. <i>Waren West I</i>	Spielkombi mit Rutsche, Rutschstange, Kletterwand und -netz	B
2	Schleswiger Str. 9-12 <i>Waren West I</i>	Bockrutsche, 2 Federwipptiere, Bodenkarussell	B
3	August-Bebel-Str. 4-5 <i>Waren West I</i>	Kletterhaus mit Rutsche, Kletternetz	B
4	Mecklenburger Straße <i>Papenberg I</i>	Skateranlage (Halfpipe, Wallrampe, 2 Bänke), Drehgerät „Wirbel“, Drehgerät „Nest“, Federwippgerät „Grashalm“, Holländerscheibe, Schaukelanlage (Ein- und Doppelschaukel, Raumnetz „Venus 020“, 2 Federwipptiere, Balkenwippe, Hangrutsche, Spielschiff, Tischtennisplatte, Sandkiste	A
5	Dietrich-Bonhoeffer-Str. 8-10 <i>Waren West I</i>	Kletterlandschaft, Doppelschaukel, Federwippe	B



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz Kategorie A
Einzugsgebiet ca. 750 m
für alle Altersstufen
- Spielplatz Kategorie B
Einzugsgebiet ca. 350 m
schulpflichtige Kinder
6 - 15 Jahre
- Spielplatz Kategorie C
Einzugsgebiet ca. 175 m
Kleinkinder / jüngere Schüler
0 - 6 Jahre

Spielplatzzeigner

- Stadt Waren
- △ WWG
- WOGewa

Sonstiges

- # Spielplatznummer und Bezeichnung

Plannummer	E_SKW_2_LP 110
Datum	12.05.2021
Maßstab	1:20.000
Index	
Gezeichnet	JE
Format	0,6030m / 0,4540m

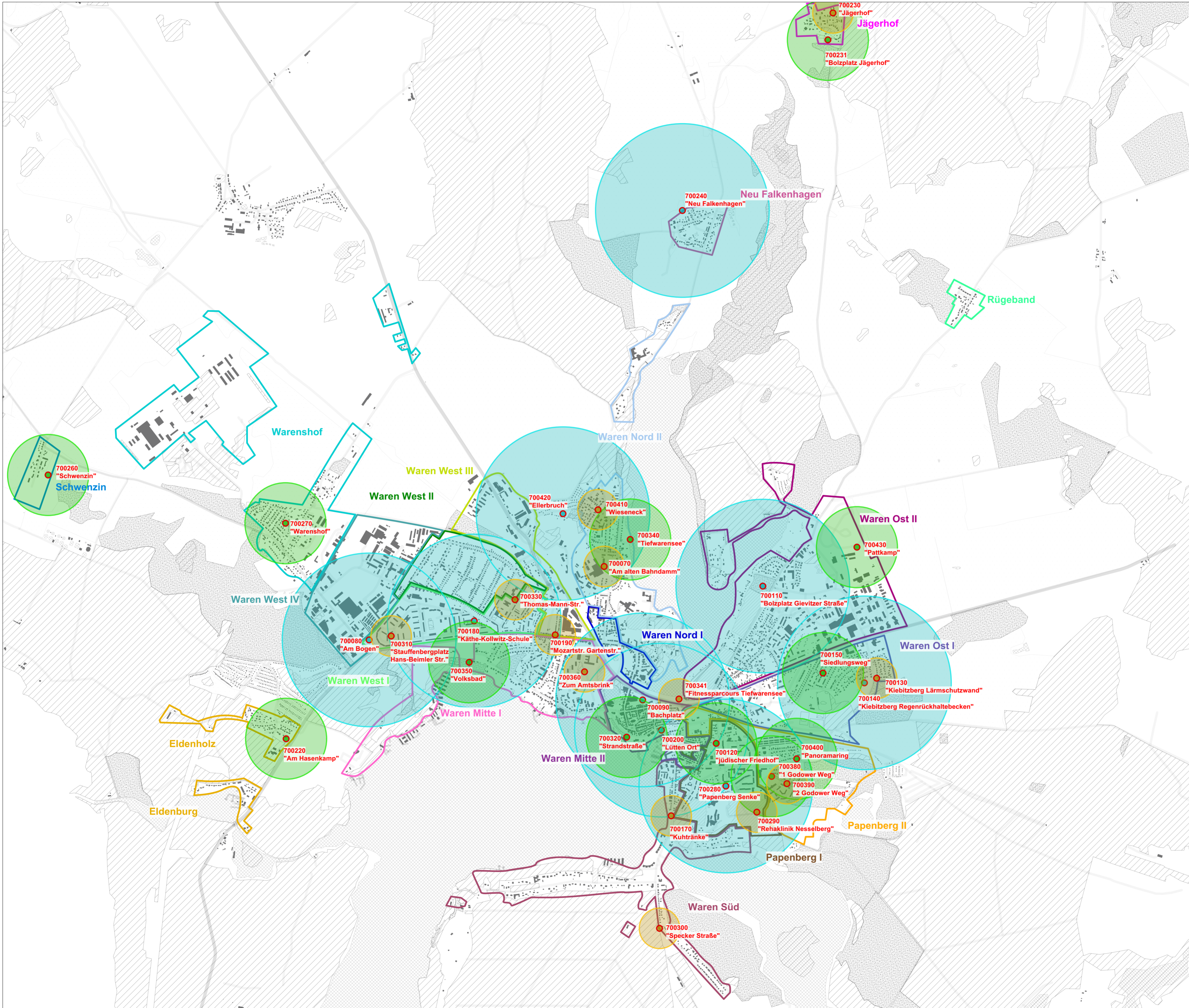
Planverfasser: **dierk evert**
 Wilhelms-Str. 18829 Lütowen (Stögen)
 T (038302) 2051 - F (038302) 2076
 m.evert@tietzow.com

Bauherr: **Städt. Waren (Müritz)**
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbank 1
 17192 Waren (Müritz)

**SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)**

Projekt: **Öffentliche Spielplätze und Anzahl der Kinder und Jugendlichen**

Planfile: **Öffentliche Spielplätze und Anzahl der Kinder und Jugendlichen**



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz Kategorie A
Einzugsgebiet ca. 750 m
für alle Altersstufen
- Spielplatz Kategorie B
Einzugsgebiet ca. 350 m
schulpflichtige Kinder
6 - 15 Jahre
- Spielplatz Kategorie C
Einzugsgebiet ca. 175 m
Kleinkinder / jüngere Schüler
0 - 6 Jahre

Spielplatzzeiger

- Stadt Waren
- ▲ WWG
- WOGewa

Sonstiges

- Spielplatznummer und Bezeichnung

Plannummer	E_SKW_L_UP_120
Datum	12.05.2021
Maßstab	1:20.000
Index	
Gezeichnet	JE
Format	0,6039m / 0,4546m

Planverfasser

djerk evert
 Consulting
 Winkler 51a · 18529 Lärzow (Stiggen)
 T (038302) 2051 · F (038302) 2076
 m.evert@djerkow.com

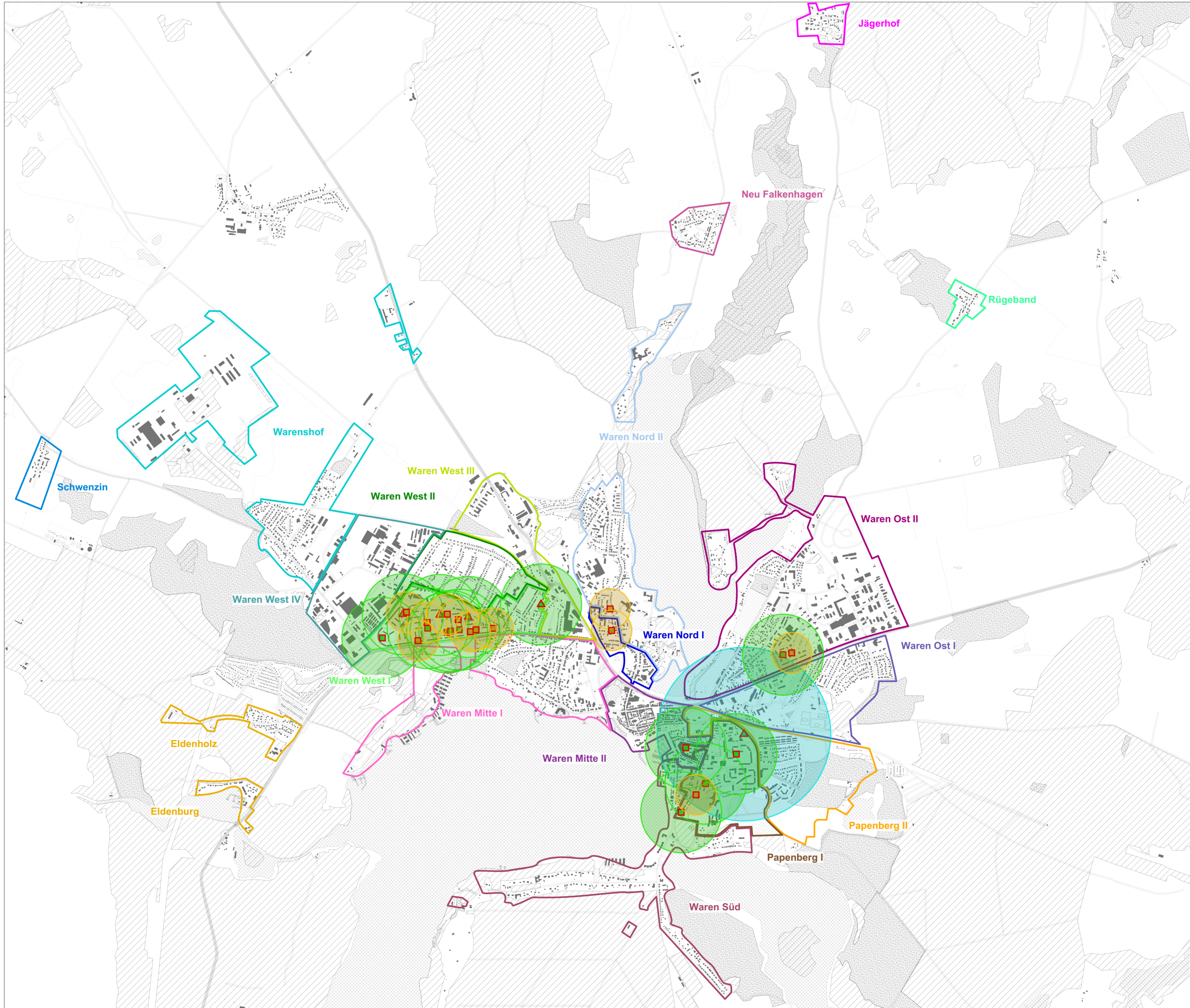
Bauherr
 Städt. Waren (Müritz)
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbrink 1
 17192 Waren (Müritz)

**SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)**

Öffentlich zugängliche Spielplätze nach Kategorie

Projekt

Planstapel



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz Kategorie A
Einzugsgebiet ca. 750 m
für alle Altersstufen
- Spielplatz Kategorie B
Einzugsgebiet ca. 350 m
schulpflichtige Kinder
6 - 15 Jahre
- Spielplatz Kategorie C
Einzugsgebiet ca. 175 m
Kleinkinder / jüngere Schüler
0 - 6 Jahre

Spielplatzzeigner

- Stadt Waren
- ▲ WWG
- WOGEWA

Sonstiges

- Spielplatznummer und Bezeichnung

Plannummer	E_SKW_2_LP_190
Datum	12.05.2021
Maßstab	1:20.000
Index	
Gezeichnet	JE
Format	0,6030m / 0,4540m

Planverfasser

dierk evert
Stadt Waren (Müritz)
 Wickede 51a · 18529 Lütowen (Südem)
 T (038302) 2051 · F (038302) 2076
 m.evert@litzow@online.de

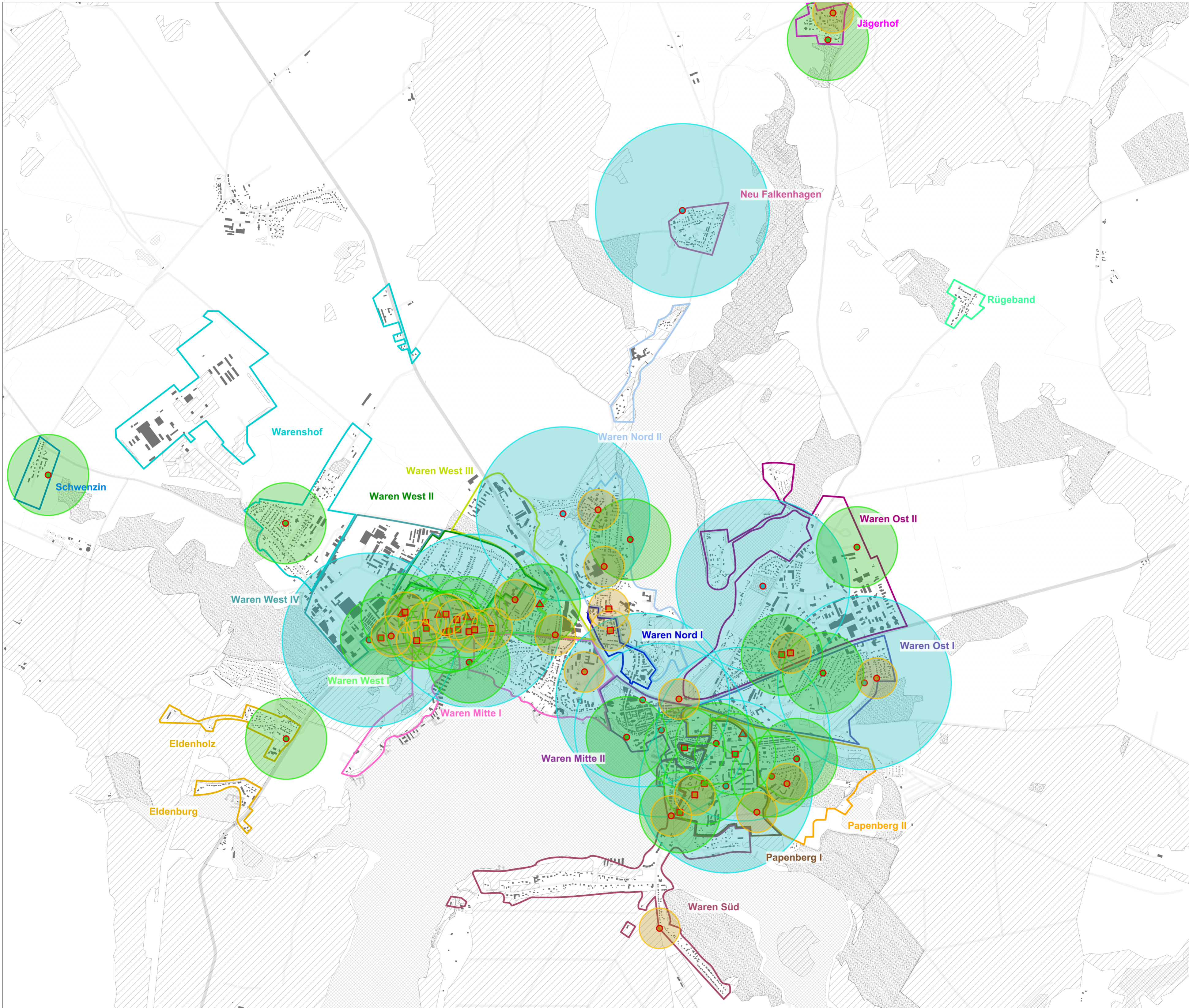
Bauherr
 Stadt Waren (Müritz)
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbank 1
 17192 Waren (Müritz)

Projekt

**SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)**

Planziel

**Private öffentlich zugängliche Spielplätze nach
 Kategorien**



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz Kategorie A
Einzugsgebiet ca. 750 m
für alle Altersstufen
- Spielplatz Kategorie B
Einzugsgebiet ca. 350 m
schulpflichtige Kinder
6 - 15 Jahre
- Spielplatz Kategorie C
Einzugsgebiet ca. 175 m
Kleinkinder / jüngere Schüler
0 - 6 Jahre

Spielplatzzeigner

- Stadt Waren
- ▲ WWG
- WOGEWA

Sonstiges

790009
"Am Regen" Spielplatznummer und
Bezeichnung

Plannummer	E_SKW_LP 140
Datum	12.05.2021
Maßstab	1:20.000
Index	
Gezeichnet	JE
Format	0,6030m / 0,4540m

Planverfasser
dierk evert
 GbR
 Wilsdorf 51a · 18529 Lützen (Stiggen)
 T (038302) 2051 · F (038302) 2076
 m.evert@tietzow.comline.de

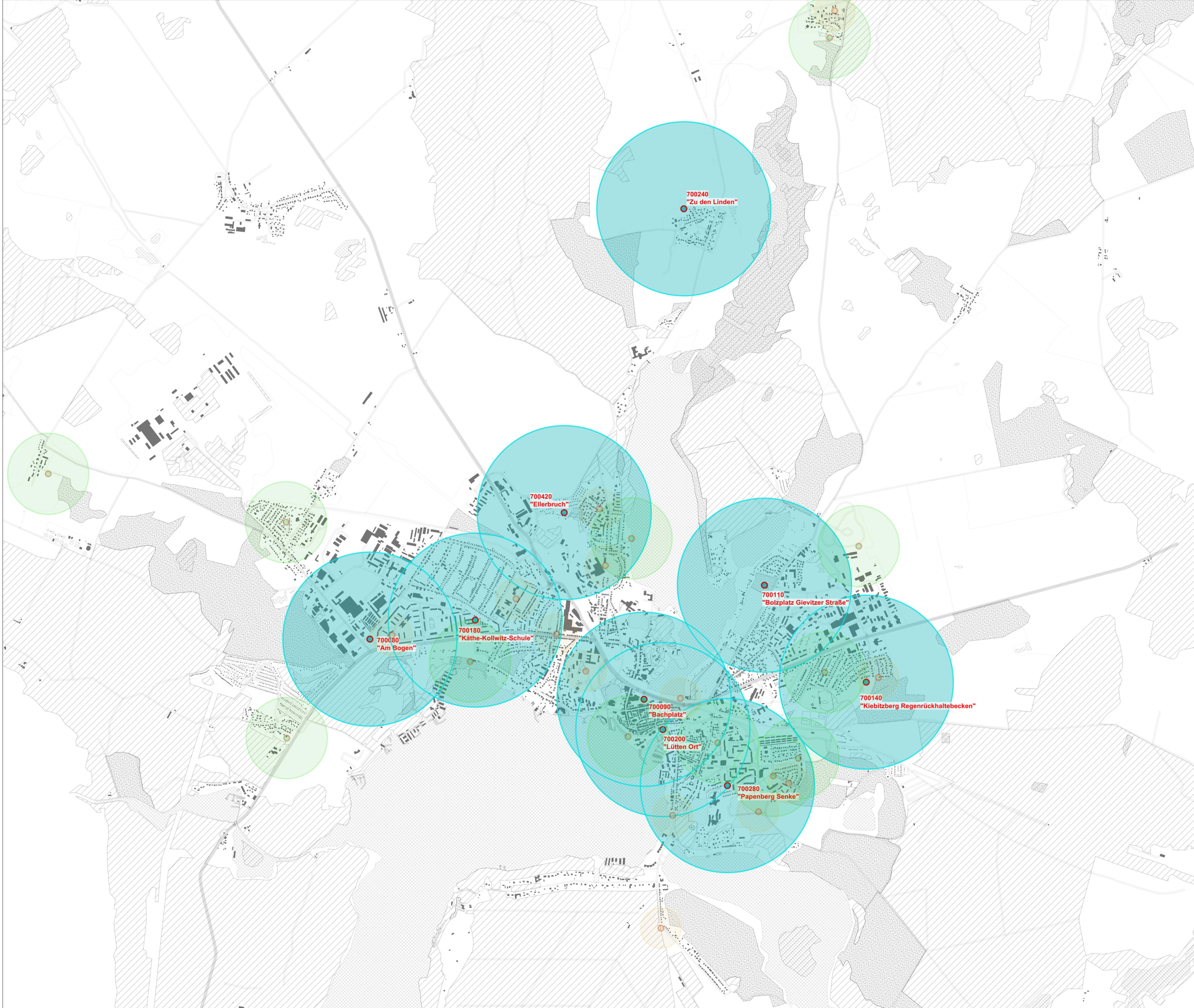
Bauherr
 Stadt Waren (Müritz)
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbrink 1
 17192 Waren (Müritz)

**SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)**

Alle öffentlich zugänglichen Spielplätze nach Kategorie

Projekt

Planziel



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz Kategorie A
Einzugsgebiet ca. 750 m
für alle Altersstufen
- Spielplatz Kategorie B
Einzugsgebiet ca. 350 m
schulpflichtige Kinder
6 - 15 Jahre
- Spielplatz Kategorie C
Einzugsgebiet ca. 175 m
Kleinkinder / jüngere Schüler
0 - 6 Jahre

Spielplatzzeigner

- Stadt Waren
- ▲ WWG
- WOGEWA

Sonstiges

- Spielplatznummer und Bezeichnung

Plannummer	E_SKW_L_LP 150
Datum	12.05.2021
Maßstab	1:20.000
Index	
Gezeichnet	JE
Format	0,6030m / 0,4540m

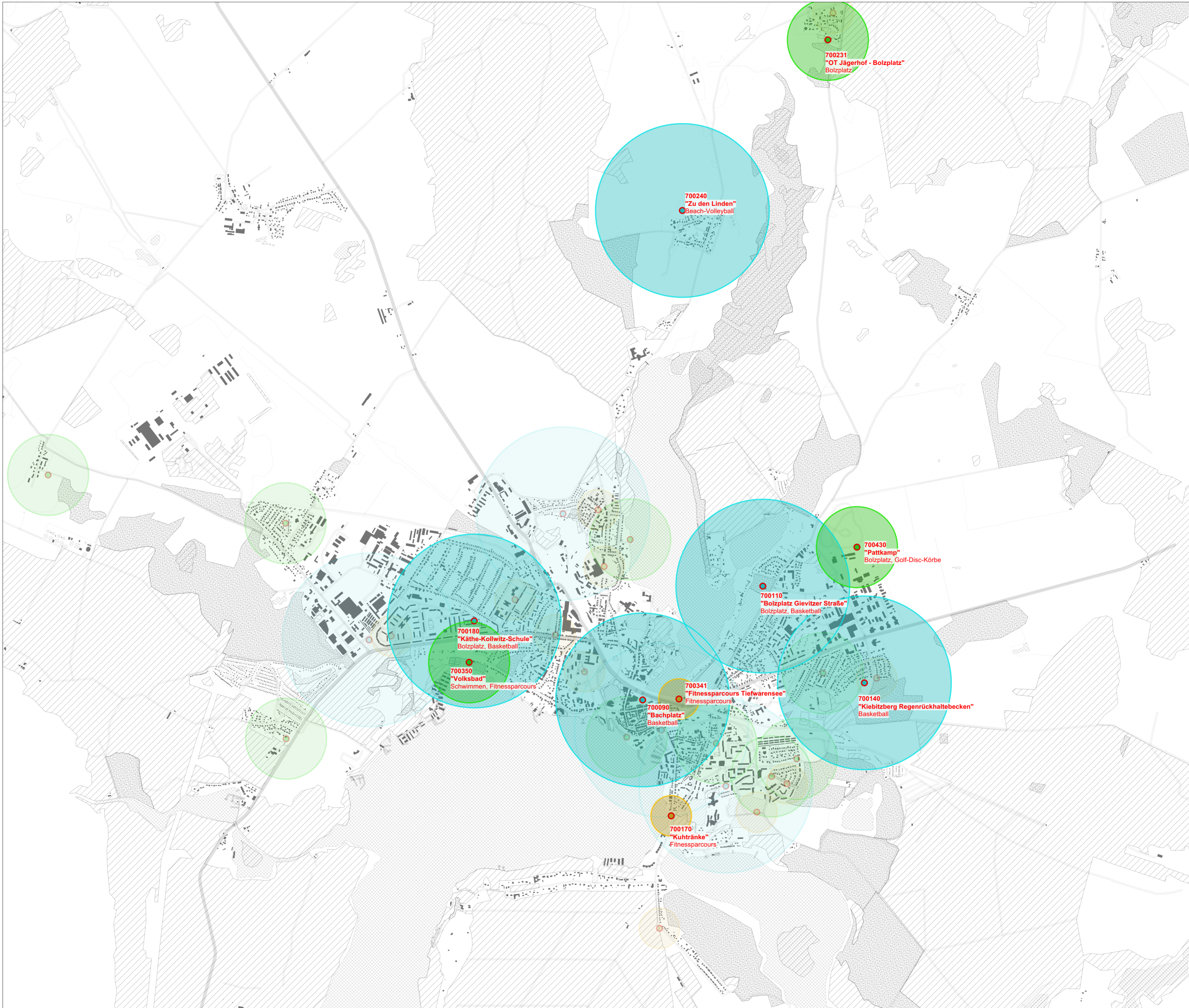
Planverfasser

dierk evert
Stadt Waren (Müritz)
 Winkler 51a · 18529 Lützen (Stiggen)
 t (038302) 2051 · f (038302) 3076
 m evert-luetzen@t-online.de

Bauherr
 Stadt Waren (Müritz)
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbank 1
 17192 Waren (Müritz)

Projekt
**SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)**

Planziel
Bedeutende Stadtteilspielplätze Kategorie A



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz Kategorie A
Einzugsgebiet ca. 750 m
für alle Altersstufen
- Spielplatz Kategorie B
Einzugsgebiet ca. 350 m
schulpflichtige Kinder
6 - 15 Jahre
- Spielplatz Kategorie C
Einzugsgebiet ca. 175 m
Kleinkinder / jüngere Schüler
0 - 6 Jahre

Spielplatzzeigner

- Stadt Waren
- △ WWG
- WOGEWA

Sonstiges

- 70009
"Am Regen" Spielplatznummer und
Bezeichnung

Plannummer	E_SKW_2_LP 100
Datum	12.05.2021
Maßstab	1:20.000
Index	
Gezeichnet	JE
Format	0,6030m / 0,4546m

Planverfasser

dierk evert
Cityplan & Landschaftsplanung
 Wilsdorf 51a · 18529 Lütowen (Sigm.)
 T (038302) 2051 · F (038302) 2076
 m.evert@evert-plan.de

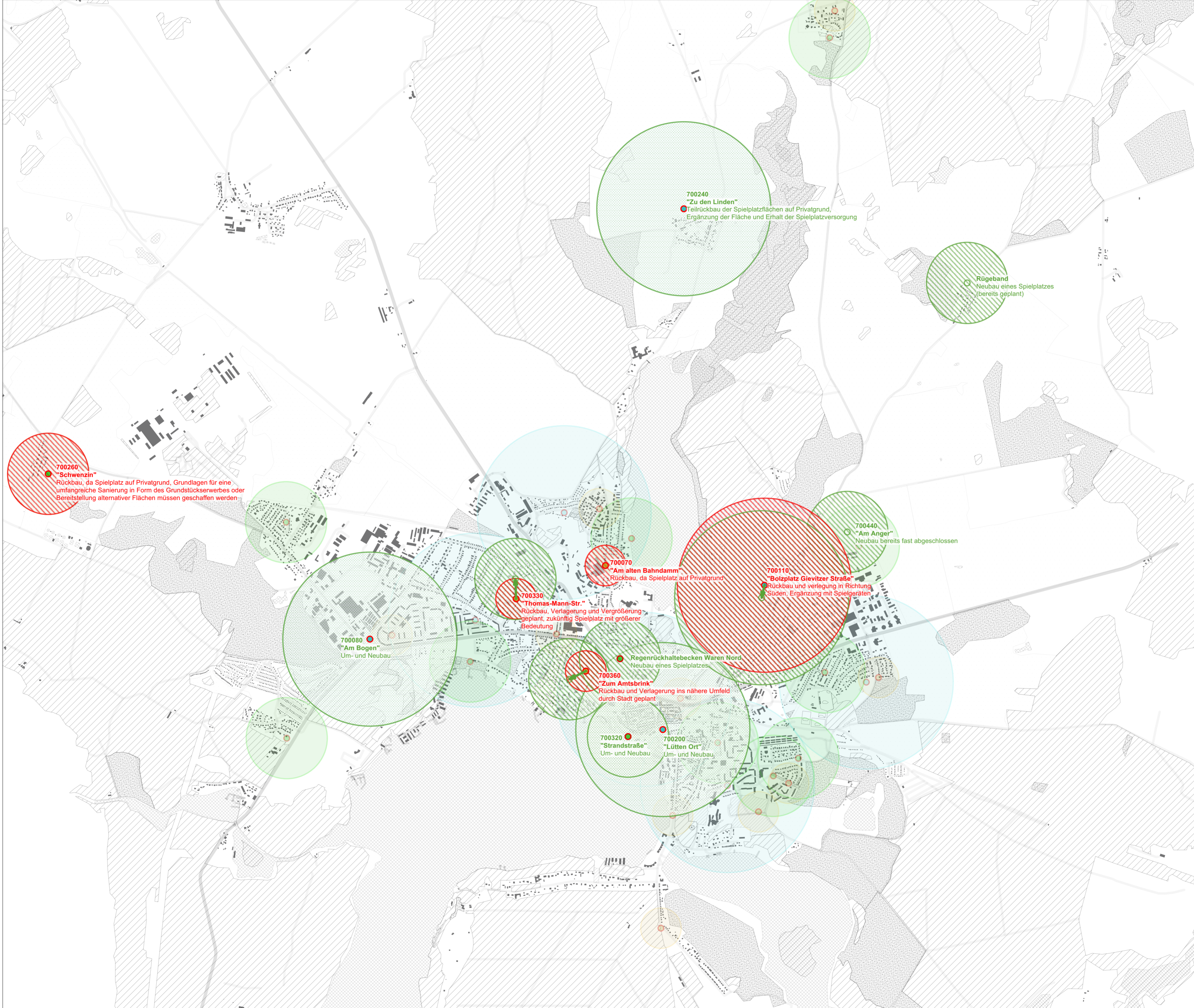
Bauherr
 Stadt Waren (Müritz)
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbrink 1
 17192 Waren (Müritz)

Projekt

**SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)**

Planziel

Spielplätze mit Sport- und Bewegungsangebot



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz rückbauen
- Spielplatz neu errichten
- Spielplatz erweitern / neu errichten / umbauen

Plannummer E_SKW_2_LP 210

Datum 07.06.2021

Maßstab 1:20.000

Index

Gezeichnet JE

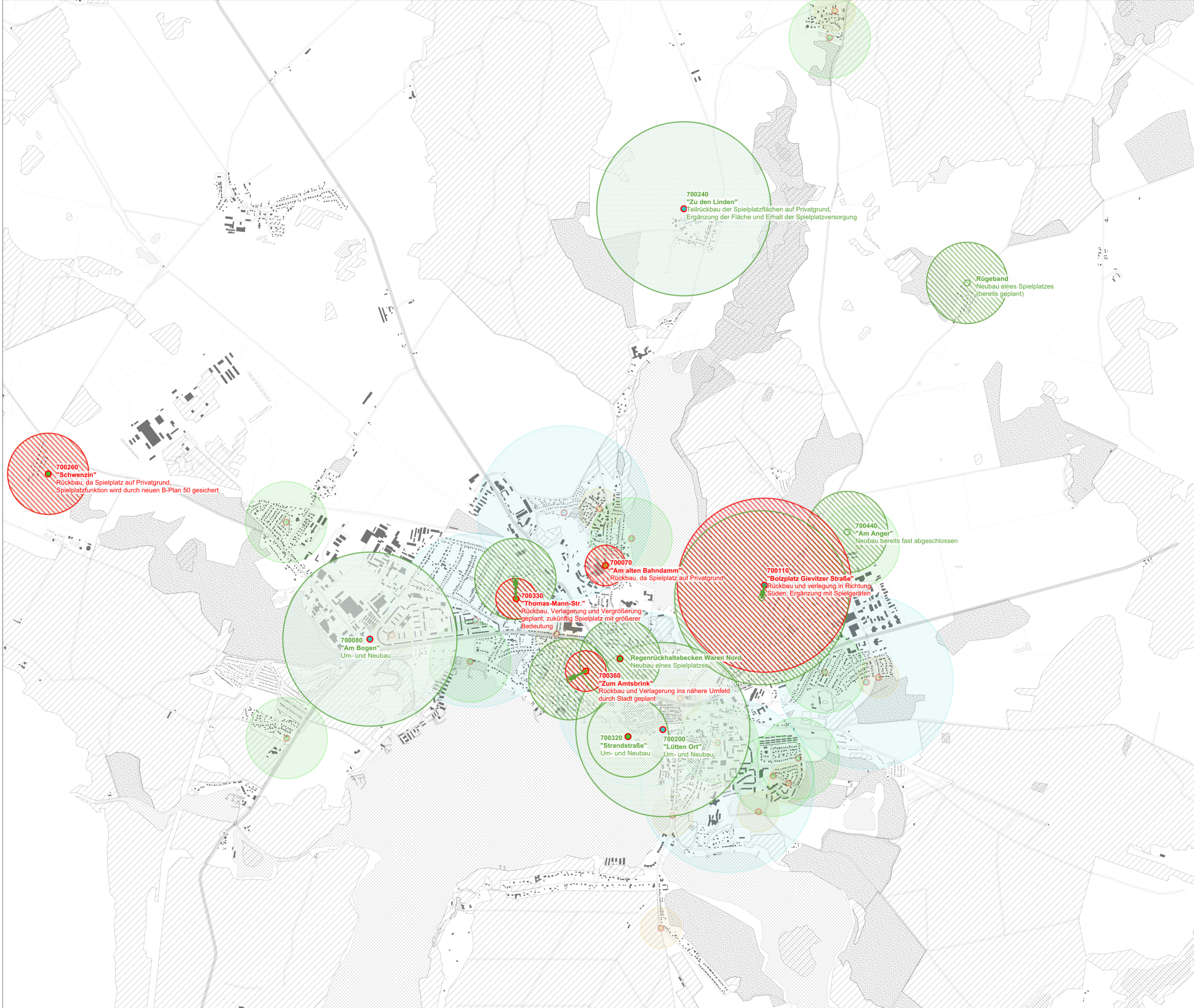
Format 0,6038m / 0,4546m

Planverfasser
dierk evert
 Cityplan & Consulting
 Winkler 51a 18529 Lützenow (Stiggen)
 t (038302) 2051- f (038302) 3076
 m evert-luetzow@online.de

Bauherr
 Stadt Waren (Müritz)
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbrink 1
 17192 Waren (Müritz)

Projekt
**SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)**

Planziel
Rück-, Um- und Neubau von Spielflächen



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz rückbauen
- Spielplatz neu errichten
- Spielplatz erweitern / neu errichten / umbauen

Plannummer	E_SKW_2_LP 210
Datum	12.05.2021
Maßstab	1:20.000
Index	
Gezeichnet	JE
Format	0,6038m / 0,4546m

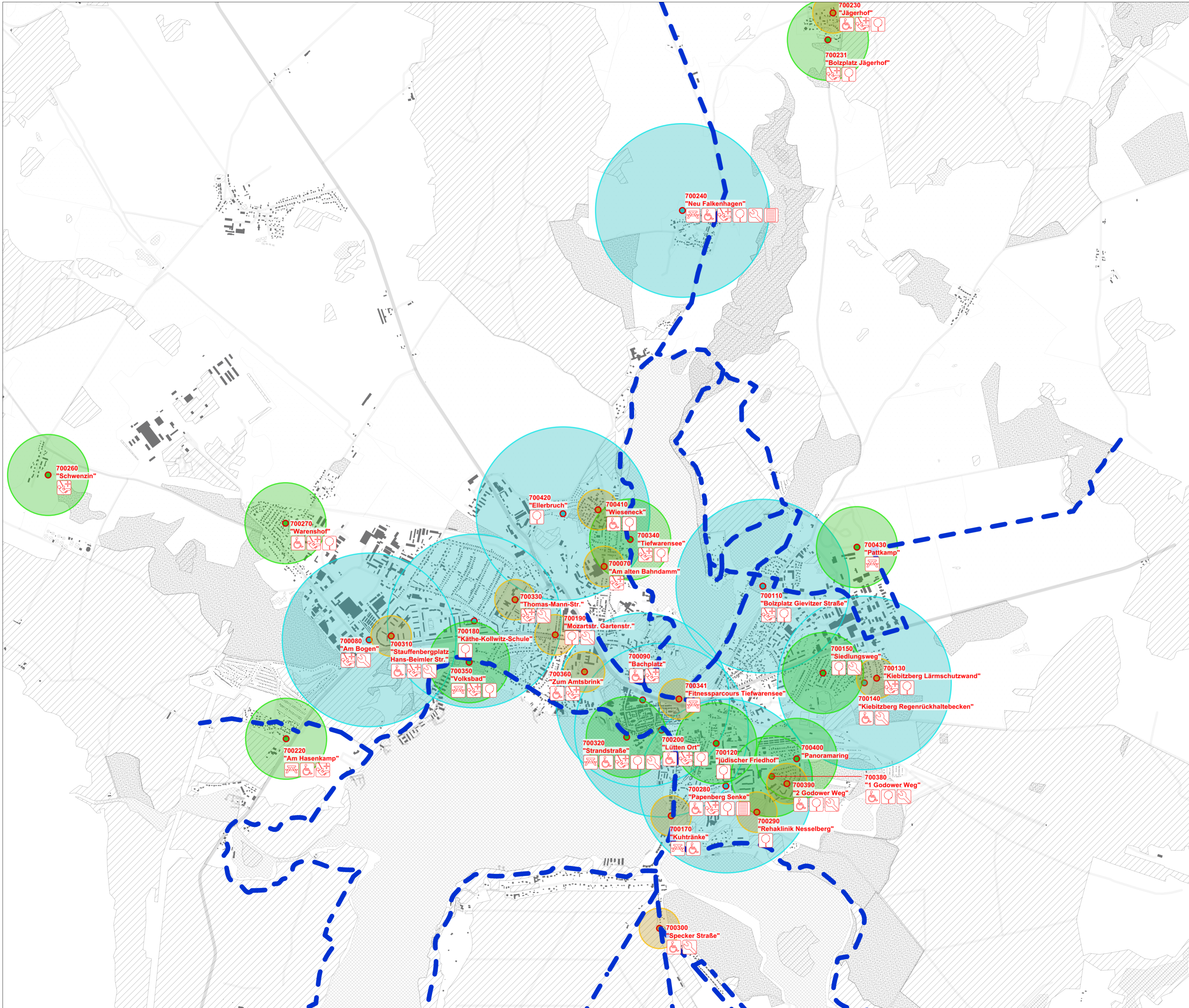
Planverfasser

dierk evert
Stadtplanung
 Winkler 51a · 18529 Lüttenort (Süßem)
 T (038302) 2051 · F (038302) 3076
 m.evert@evertzow.comline.de

Bauherr
 Stadt Waren (Müritz)
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbrink 1
 17192 Waren (Müritz)

Projekt
 SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)

Planziel
 Rück-, Um- und Neubau von Spielflächen



Legende

Spielplatzkategorien

- Spielplatz Kategorie A
Einzugsgebiet ca. 750 m
für alle Altersstufen
- Spielplatz Kategorie B
Einzugsgebiet ca. 350 m
schulpflichtige Kinder
6 - 15 Jahre
- Spielplatz Kategorie C
Einzugsgebiet ca. 175 m
Kleinkinder / jüngere Schüler
0 - 6 Jahre

Spielplatzzeiger

- Stadt Waren

Sonstiges

- Rad- und Wanderwege

Maßnahmen

- Barrierefrei umgestalten
- Spielplatz aufwerten / erweitern
- Bepflanzung ergänzen
- Mängelbehebung
- Beschilderung
- Rastplatz errichten

Plannummer	E_SKW_2_LP_220
Datum	12.05.2021
Maßstab	1:20.000
Index	
Gezeichnet	JE
Format	0,6030m / 0,4540m

Planverfasser

dierk evert
 CA UG (haftungsbeschränkt)
 Wilsdorf 51a · 18529 Lärzow (Sigm.)
 t (038302) 2051 · f (038302) 3076
 m evert@evertzow@online.de

Bauherr
 Städt Müritzen (Müritz)
 Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
 Zum Amtsbrink 1
 17192 Waren (Müritz)

**SKW - Aktualisiertes
 Spielplatzentwicklungskonzept der Stadt
 Waren (Müritz)**

Maßnahmen

Projekt
 Planfeld

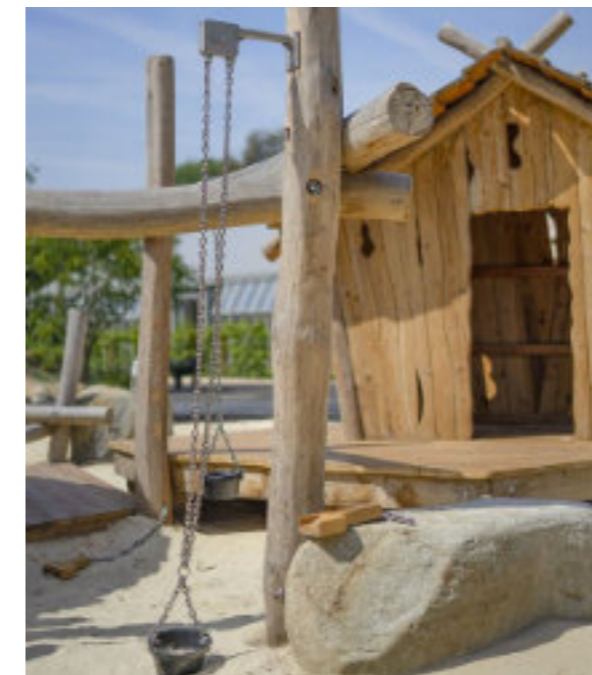
Spielplatz "Strandstraße" - Stadt Waren

Gestaltungsvorschlag, Maßstab 1:200

Stand: 04.05.2021

Spielbereich 7-15 Jahre





Spielplatz "Lütten Ort" - Stadt Waren

Gestaltungsvorschlag, Maßstab 1:200

Stand: 04.05.2021



Bestandsmauer mit neuen Sitzauflagen

Findlinge

Spielbereich 7-15 Jahre

Kletterparcours

Hängematten

Vorh. „Schlange“ mit neuer Einhausung

Findlinge

Holzpfosten als Schilf

Spielschiffe als Sitzdeck

Kletternetz als Reuse

Baumneupflanzungen

Spielschiffe, teilw. mit Sandkasten

Sonnensegel

Spielbereich 1-6 Jahre

Vorh. Betonsitzblöcke als Einfassung



Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes für Waren (Müritz)

Bürgerumfrage 16.05.2021

Abwägung

Von: 'Stadt Waren (Mueritz) - Umwelt-Forsten
An: [REDACTED]
Betreff: Antw: Umfrage zu den Spielplätzen in Waren MUERITZ

>>> [REDACTED] > schrieb am 05.05.2021 um 16:09 in
Nachricht
<trinity-7159db2b-057e-4924-b6a0-e20f1a805bff-1620223748037@3c-app-gmx-bs02>:

> Hallo,
>
> ich besuchen mit meinen Kindern am meisten den Spielplatz in Waren Ost, Am
> Kiebitzberg 1/2.
>
> Der Spielplatz ist sehr groß und es werden alle Kinder jeden Alters dort
> gefordert.
>
> Eine große Rutsche wäre schön und eine Seilbahn auch.
>
> Vllt im hinteren Teil ein paar Stahltope zum Bolzen.
>
> Auch ein Barfusspfad und ein Wasserspielpark.
>
> Ich finde Ihre Aktion sehr gut, das die Kinder und Eltern ihre Ideen
> zusenden dürfen.
>
> Vielen Dank und auf ein gutes Gelingen.
>
> MFG
> [REDACTED]

Im Spielplatzkonzept wurde die Erweiterung des Spielplatzes am Kiebitzberg berücksichtigt. Diese sieht vorerst ein befahrbares Bodentrampolin vor, um auch ein barrierefreies Spielangebot vorzuhalten. Eine Erweiterung des Spielplatzes bspw. mit einer Rutsche für ältere Kinder kann mittelfristig berücksichtigt werden.

Weiterführende Wünsche für diesen Standort wie z.B. der Wasserspielpark können aus finanziellen und kapazitätsbedingten Gründen vorerst nicht weiter verfolgt werden.

Von: [REDACTED]
An: <umwelt-forsten@waren-mueritz.de>
Datum: 06.05.2021 16:21
Betreff: Spielplätze

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des erschienenen Artikels bei „Wir sind Müritzer“ bezüglich der Spielplätze, schreibe ich Ihnen diese Email.

Mein Sohn ist sechs Jahre alt und wir sind viel auf den Spielplätzen in unserer schönen Stadt. Die Lieblingsspielplätze meines Sohnes sind:

„Lütten Ort“ Hafen

Mammutspielplatz- Tiefwareensee

Adlerspielplatz - Hafepromenade

Spielplatz Campingplatz Ecktannen

Alle Spielplätze sind toll, jedoch zwei davon in die Jahre gekommen („Lütten Ort“ u. Adlerspielplatz)

Hier sollten unbedingt die Spielgeräte und Klettergerüste erneuert und erweitert werden. Am „Lütten Ort“ wurde ja schon einiges - sicherlich aus guten Gründen- entfernt.

Ich persönlich finde als Baumaterial Holz sehr schön, auch wenn es aufwendiger ist, es zu erhalten.

Spielgeräte aus Plastik sind häufig elektrostatisch aufgeladen und die Rutschen erhitzen sich im Sommer sehr stark.

Am Spielplatz „Lütten Ort“ finde ich die gepflanzten Vogelbeerbäume sehr unpraktisch. Gerade die kleineren Kinder werden durch die roten Beeren aufmerksam und können sie sehr schnell in den Mund nehmen und verschlucken, was eine Gesundheitsgefährdung darstellt.

Die Anordnung und Gestaltung der Spielplätze gefällt mir ansonsten sehr gut und ich persönlich habe festgestellt, dass viele Eltern& Kinder diese Plätze besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Von meinem iPhone gesendet

Im Spielplatzkonzept wurden die Spielplätze in der Müritzstraße („Lütten Ort“) und in Strandstraße gesondert betrachtet und Vorschläge für die Sanierungen unterbreitet. In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, werden die Sanierungen mittelfristig berücksichtigt.

Die Vogelbeerbäume, welche nicht giftig sind, wurden zwischenzeitlich auf Grund starken Mistelbefalles entfernt. Im Zuge der Sanierung sollen neue Bäume/ Großsträucher gepflanzt werden. Bei der Artenauswahl der Gehölze wird darauf geachtet, dass diese nicht giftig und für Spielplätze geeignet sind.

17192 Waren (Müritz)

Waren (Müritz), den 06.05.2021

Stadt Waren (Müritz)
Sachgebiet Umwelt/Forsten/Friedhof
Zum Amtsbrink 1

17192 Waren (Müritz)

Stadt Waren (Müritz)	
Eingang:	Amt
07. Mai 2021	
BM:	
Amtsleiter:	<i>MS</i>

10.05.21 ds

Aktualisierung Spielplatzkonzept Stadt Waren (Müritz)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude haben wir die Möglichkeit zur Kenntnis genommen, Vorschläge für die Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes der Stadt Waren (Müritz) unterbereiten zu können.

Wie viele andere Familien auch, haben wir im Jahr 2014 ein Haus im Wohngebiet „Wieseneck“ gebaut. Das Wieseneck ist ein sehr junges Wohngebiet mit vielen Kindern. Wir haben uns daher sehr gefreut, dass die Spielplätze am Ellerbruch und am Tiefwareensee in den letzten Jahren erneuert wurden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Was jedoch fehlt, ist ein kleiner Bolzplatz für die Kinder. Dieser Wunsch wurde von vielen Kindern und Eltern des Wiesenecks, des Wiesengrunds, des Buchenwegs und der Gartenanlage immer wieder geäußert. Der nächste Sportplatz befindet sich am Gymnasium und ist leider verschlossen. Der Fußballplatz hinter der Käthe-Kollwitz-Schule ist für die Kleinen zu weit entfernt. Als letzte Möglichkeit bleibt daher nur das Spielen auf der Straße, was leider mit Gefahren verbunden ist.

Auf der Suche nach einer Lösung haben wir mit dem Städtepräsidenten, Herrn Prehn, das Thema bereits im letzten Jahr besprochen. Leider waren unsere Vorschläge aus den verschiedensten rechtlichen Gründen nicht umsetzbar.

Was jedoch bleibt, ist der Wunsch der Kinder nach einem kleinen Bolzplatz.

Ich möchte Sie daher bitten, bei der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes den Wunsch der Kinder des Wiesenecks in ihre Überlegungen einzubeziehen und würde mich freuen, wenn eine Lösung gefunden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Der allgemeine Wunsch nach Bewegungsflächen wurde bei der Erstellung des Spielplatzkonzeptes, soweit es möglich ist, berücksichtigt. Die Einrichtung von Bolzplätzen oder Bewegungsflächen bzw. Erweiterung vorhandener Spielplätze um diese Flächen kann jedoch nur dann erfolgen, sofern entsprechende städtische Flächen zu Verfügung stehen. In Waren Nord, insbesondere im Bereich des Wohngebietes Am Wiesengrund gestaltet sich die Einrichtung von Bolzplätzen auf den zur Verfügung stehenden Flächen aus verschiedensten Gründen als schwierig. In der weiteren Spielplatzplanung wird versucht, das Interesse an Bewegungsflächen zu berücksichtigen.

Von: [REDACTED] >
An: "umwelt-forsten@waren-mueritz.de" <umwelt-forsten@waren-mueritz.de>
Datum: 07.05.2021 09:21
Betreff: Spielplatzideen

Liebes Spielplatz-Planungsteam,

wir - das sind Eltern + 2 Kinder, jetzt im Alter von 8 und 10 Jahren,
wohnen seit 2012 in Waren und sind auf mehreren Spielplätzen unterwegs.

Toll ist, dass mittlerweile Fitnessplätze zu den Spielplatzangeboten
hinzugekommen sind. So können auch große aktiv bleiben!
Vor allem die Balance-Strecke am Tiefwareensee ist super.

Aber mit Bedauern beobachteten wir die Zustandsveränderung des
Hafenspielplatz LüttenOrt und des Adlerspielplatz (am Holzadler), wie wir
ihn nennen. Um so besser ist nun, dass Sie nach Ideen fragen und wohl
wirklich eine Veränderung angehen wollen.

Hafenspielplatz

Die ursprüngliche Gestaltung mit Holzelementen zum Krabbeln für die ganz
Kleinen und Klettern für die Größeren ist in LüttenOrt sukzessiv abgebaut -
soll aber wieder hin! Vor allem die Kletterwand könnte dabei ein bisschen
mehr Parcourcharakter erhalten. Das Boot ist auch schon lange weg, passte
aber super hin und war eine schöne Stätte wo Jung und Alt sitzen konnten,
also bitte wieder hinbauen. Alle fehlenden Elemente dienen auch immer gut
als versteckte beim Versteck-Spiel, was nun kaum noch möglich ist.
Vielleicht findet sich auch noch ein Platz für eine Schaukel.
Hinzugekommen ist ein Drehspielgerät, was zwar lustig ist aber unserer
Ansicht nach nicht in die Gestaltung des LüttenOrts passt.
Der Hafenspielplatz ist für die Einheimischen sowie für unsere
touristischen Gäste ein Anziehungspunkt und sollte tip-top sein.

Adlerspielplatz (Strandstraße/Steinmole)

Auch beim Adlerspielplatz kann man sicher dem Krokodil wieder zur Gänze
verhelfen oder ein anderes passendes Element dazu stellen. Hier könnten wir
uns zwei Trampoline ergänzend vorstellen. Die naheliegende Wiese ist toll
zum Toben, so was sollte auf jeden Fall bleiben. Und für die Großen sind
die Blumenrabatten unweit ja eine ganz schöne Augenweide.
Hier noch ein Wort zur Holzfigur des Adlers am Müritzufer: Jetzt hat man
ihn zwar neu gestrichen und so den fremdländischen Weißkopfseeadler endlich
übermalt, aber ein typisches Seeadlerfederkleid hat er immer noch nicht.
Zudem scheint die neue Farbe auch schon wieder abzublättern. Wir wünschen
uns dort die Farbgebung des für unsere Region typischen Seeadlers (Braun
mit weißem Stoß-Schwanz). Vielleicht ist dies auch schon in der Planung für
die Arbeiten in der Nebensaison. Wünschenswert ist es.

Abenteuerspielplatz auf dem Papenberg

Der ist nach wie vor ein toller Platz und das obwohl die Kinder ja nun viel
größer sind. Hier sollte auf Erhalt der Geräte geachtet werden!

Spielplatz mit Skaterbahn an Mecklenburger Straße

Der ist wunderbar weitläufig, aber es fehlt in dieser Ecke ein Bolzplatz.
Die Kinder die Fußball spielen wollen, müssen immer darauf achten, dass der

Im Spielplatzkonzept wurden die Spielplätze in der Müritzstraße
(„Lütten Ort“) und in Strandstraße gesondert betrachtet und
Vorschläge für die Sanierungen unterbreitet. In Abhängigkeit der zur
Verfügung stehenden finanziellen Mittel, werden die Sanierungen
mittelfristig berücksichtigt.

Der Anstrich des Adlers wird in regelmäßigen Abständen und je nach
Bedarf vom Stadtbauhof erneuert. Dabei wurde zuletzt darauf
geachtet, dass die Farbgebung die eines typischen Seeadlers nahe
kommt. Beim nächsten Anstrich wird versucht, die Farbgebung
detaillierter zu gestalten.

Ball nicht andere Skater, Schaukler oder Tischtennispieler stört.
Vielleicht läßt sich ein kleiner Platz noch dort oder in der Nähe
(gegenüber an den Garagen) einplanen. Die Tischtennisplatte müsste auch mal
wieder angehoben werden bzw. könnte eine zweite daneben.
Die Drehscheibe funktioniert leider nicht mehr so richtig. Vielleicht lässt
sie sich reparieren.

Wir werden auf jeden Fall auch die anderen neu entstandenen Spielplätze
ansteuern und freuen uns, in so einer schönen Umgebung zu wohnen, wo
Fahradfahren, Skaten und Schwimmen überall leicht möglich ist.

Wir sind gespannt auf die Veränderungen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Spielplatz an der Mecklenburger Straße wird von der Warener
Wohnungsgesellschaft (WWG) betrieben. Auf die Gestaltung hat die
Stadt keinen direkten Einfluss. Die Hinweise werden an die WWG
weitergeleitet.

Von: [REDACTED] >
An: <umwelt-forsten@waren-mueritz.de>
Datum: 07.05.2021 12:30
Betreff: Spielplätze

Guten Tag,

gerne möchte ich Ihnen mein Feedback zu den Spielplätzen in Waren geben.

Zunächst einmal unsere "Eckdaten": ich habe zwei spielplatzliebende Kinder im Alter von fast 6 und fast 3 Jahren.

* Welche Spielplätze besuchen Sie häufig?

Häufiger: Volksbad, Wiesengrund, nach Schulschluss Schulhof Pestalozzi Schule

Ab und zu: Stadthafen, Strandstraße, Ahornweg, Käthe-Kollwitz-Schule, Amtsbrink, Mare Müritz, Zeltplatz Ecktannen, Müritzpalais, Carl-Moltmann-Str.

* Wie beurteilen Sie die Ausstattung der Spielplätze?

Die meisten Spielplätze sind für kleinere Kinder nicht sehr geeignet: zu hohe Rutschen, keine oder nur große Schaukeln, wenn Wippen vorhanden zu groß und schwer, teilweise nicht funktionierende Spielgeräte, mein großes Kletterkind findet aber auf den meisten Spielplätze eine geeignete Beschäftigung

* Was können wir besser machen?

Mehr Angebote für Kleinkinder, modernere Geräte, mehr Alternativen in der Ostsiedlung z.B. Radenkämpfen/Torfbruch, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Sand oft nicht sehr gut zum Buddeln geeignet (Zu grob/steinig, zu viele Wurzeln drunter usw)

* sonstige Hinweise/ Vorschläge

Leider findet man immer mal wieder Scherben, Kippen und sonstigen Müll.

Vielen Dank, dass Sie sich dem Thema annehmen und die Spielplatzversorgung verbessern möchten.

Freundliche Grüße
[REDACTED]

Das Spielplatzkonzept hat Aussagen getroffen, wie das Spielangebot für jüngere Kinder verbessert werden kann.

Die Stadt ist stets bemüht, die Sauberkeit auf den Spielplätzen zu gewährleisten. Die Grünflächen auf den Spielplätzen werden regelmäßig durch eine Grünflächenpflegefirma gesäubert. Darüber hinaus werden die Spielflächen und die Abfallbehälter engmaschig vom Bauhof gesäubert bzw. geleert. Trotz des intensiven Arbeitsaufwandes der Pflege, besteht natürlich die Möglichkeit, dass die Flächen zwischenzeitlich wieder verdreckt werden.

Das fehlende Verantwortungsbewusstsein oder Vernunft mancher Spielplatznutzer (Jugendliche eingeschlossen) kann nicht mit der Erhöhung der Pflegegänge kompensiert werden.

Von: [REDACTED] >
An: <umwelt-forsten@waren-mueritz.de>
Datum: 07.05.2021 12:11
Betreff: Spielplatz Zum Kiebitzberg

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Stadt Waren aktualisiert derzeit das Spielplatz-Konzept und bittet hierfür um Mithilfe der Bürger. Da helfe ich doch gerne mit.

Wir wohnen seit ca. 20 Jahren im Wohngebiet am Kiebitzberg und gefühlt genauso lange gibt es dort schon einen Spielplatz, der immer noch nicht modernisiert wurde.

Eigentlich kann man das nicht mehr Spielplatz nennen! Die Spielgeräte sind alt und marode und eher für Kleinkinder. Lediglich ein Klettergerüst ist auch für größere Kinder geeignet. Zudem stehen die Spielgeräte viel zu weit auseinander.

Der Rasen oder besser gesagt das Unkraut wird dort höchstens 1-2 Mal im Jahr gemäht, was zur Folge hat, das besonders kleinere Kinder im Sommer manchmal hüfthoch im Unkraut stehen.

Der Sandkasten ist ebenfalls viel zu klein und die harte Plastikumrandung ist für Eltern und Großeltern aber auch für die Kinder eine Qual, wenn sie sich dort mal hinsetzen wollen.

Zudem wäre eine Umzäunung angebracht, denn direkt an den Spielplatz grenzt ein Weg, der auch recht viel von Radfahrern benutzt wird.

Das Areal ist eigentlich groß genug, um dort einen zweigeteilten Spielplatz zu errichten, dass sowohl die ganz kleinen aber auch größere Kinder dort spielen können.

Ich hoffe, dass sich dort bald mal was tut, denn inzwischen gehen dort sehr viele Großeltern mit ihren Enkeln hin und alle würden sich über einen schönen Spielplatz freuen.

In einer 2. Mail schicke ich noch ein paar Fotos, da es sonst zu viel ist und die Mail nicht versendet wird.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Von meinem iPhone gesendet

Der allgemein schlechte Zustand des Spielplatzes konnte im Zuge der Bestanderfassung für die Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes nicht bestätigt werden. Die Spielgeräte werden im 14-tägigen Rhythmus technisch geprüft, sodass die Verkehrssicherheit gegeben ist.

Die Hinweise zur Pflege der Grünflächen werden zu Kenntnis genommen. Grundsätzlich erfolgt die Pflege mindestens einmal im Monat.

Die Einzäunung des Spielplatzes in Richtung der Straße zum Kiebitzberg ist im Konzept als Maßnahme enthalten. Darüber hinaus wurde im Spielplatzkonzept die Erweiterung des Spielplatzes berücksichtigt. Diese sieht vorerst ein befahrbares Bodentrampolin vor, um auch ein barrierefreies Spielangebot vorzuhalten.

Von: 'Stadt Waren (Mueritz) - Umwelt-Forsten

An: [REDACTED]

Betreff: Antw: Umfrage bis 16.05.21

>>> [REDACTED] > schrieb am 10.05.2021 um 12:02 in Nachricht
<trinity-e2515e49-8085-4dc5-a7f5-5ac50ef79085-1620640967093@3c-app-webde-bs42>:
> Sehr geehrte Damen und Herren,
> ich habe den Aufruf zur Umfrage auf www.wirsindmueritz.de gelesen und möchte
> mich daran beteiligen im Namen meines Sohnes N [REDACTED] (11 J.) und deren Freunde.
>
> * Welche Spielplätze besuchen Sie häufig?
> Spielplatz Papenberg/Ecke Mecklenburger Straße und Bgm. Schlaaff Straße:
> Dort besuchen die Jungs den "Skaterbereich".
> Kleiner Spielplatz u. Park/Ecke Westsiedlung Röbeler Chaussee und
> Warendorfer Str.: Dort nutzen die Jungs die kurvenreichen Wegstrecken zum
> skaten, rollern, BMX fahren.
> * Wie beurteilen Sie die Ausstattung der Spielplätze?
> Für das Alter bis ca. 9/10 Jahre sind die Spielplätze in Waren wirklich
> schön, aber für ältere Kinder die gerne mit Skateboard, Stuntroller oder BMX
> unterwegs sind fehlt es überall an Rampen und geeigneten Flächen zum üben von
> "Stunts". Die beiden großen Rampen auf dem Gelände Papenberg eignen sich für
> diesen Sport nicht wirklich, sind zu schwer bzw. sind nicht ausreichend. Dort
> wäre eine Erweiterung mit weiteren kleineren Rampen machbar.
> * Was können wir besser machen?
> Eine Rampenanlage mit mehreren verschiedenen Rampengrößen für vorrangig
> Anfänger und teilweise auch Fortgeschrittene. Zum Beispiel in Rechlin am
> Strand (Nähe Gaststätte Möwennest) befindet sich ein Spielplatz und eine
> kleine Rampenzusammenstellung. Oder auch in Neubrandenburg im Füllortweg oder
> Brodaer Holz. Auch in Neustrelitz Strelitzer Chaussee ist ein Rampenpark
> angelegt.
>
> * sonstige Hinweise/ Vorschläge
> Die Parkanlage an der "Beke" vor dem Hintereingang Altstadtcenter und hinter
> der Langen Straße: dort steht eine Schaukel und eine Tischtennisplatte. Das
> würde ich tatsächlich weg nehmen, denn derzeit schaukelt das Kind (wenn denn
> eins schaukelt) zwischen "saufenden, rauchenden Assis", die dort auch Ihr
> Geschäft erledigen.
>
> Vielen Dank für die Umfrage. Vielleicht kommt ja was bei raus.
>
> Bis dahin, alles Gute und bleiben Sie gesund.
>
> Es grüßt Sie freundlich
> [REDACTED]
> 17192 Waren (Müritz)

Bei der Planung des Spielplatzes Am Bogen an der Warendorfer Straße wurde versucht, die Interessen der älteren Kinder, die mit Skateboard, Stuntroller o.ä. fahren, zu berücksichtigen und ein adäquates Angebot zu schaffen. Dort sind Podeste, Rampen und weitere Anfahrmöglichkeiten vorgesehen. Der Spielplatz soll in 2021 saniert werden.

Für den Spielplatz Bachplatz werden im in der Aktualisierung des Konzeptes Verbesserungsvorschläge benannt, die zur Belebung des Platzes durch Nutzung der entsprechenden Zielgruppe beitragen sollen.

Von: 
An: <umwelt-forsten@waren-mueritz.de>
Datum: 10.05.2021 12:11
Betreff: Spielplatz

Neuer Spielplatz in Waren West für unsere Enkel ab 10 Jahre fehlt komplett. Es ist der Platz frei wo früher Mal eine Fahrradbahn, Rollerbahn war Richtung Rewe . Die Jugendlichen ab 15 lungern dort rum und wissen ebenfalls nicht wohin. Es wäre gut wenn es hier etwas für sie alle geben könnte. Auch hinter der Käthe Kollwitz Schule der einzige Fußball Platz Tore ohne Netze, verschmutzt, nicht gut für unsere Kinder. Danke

In Waren West sollen in 2021 zwei Spielplätze neu errichtet werden. Zum einen wird am Warenhöfer Weg ein Spielplatz für Kinder aller Altersgruppe hergestellt.

Zum anderen wird der Spielplatz „Am Bogen“ an der Warendorfer Straße saniert. Dort soll die vorhandene Skaterbahn umgebaut und instand gesetzt werden. Zudem soll ein für Jugendliche attraktives Angebot in Form eines Kleinspielfeldes (Fußball) und einer Kletteranlage für Sportübungen unter Einsatz des eigenen Körpergewichtes (Calisthenic-Anlage) errichtet werden.

Waren, 11.05.2021

17192 Waren

Kinder: M. [] und E. [] (1,5 Jahre)

Welche Spielplätze besuchen sie häufig?

1. Spielplatz auf dem Gelände Volksbad
2. Spielplatz am Seeadler (am Parkplatz; Restaurant Mendoza)
3. Spielplatz Mammut am Tiefwarensee

Wie beurteilen Sie die Ausstattung der Spielplätze?

Zu 1.	<ul style="list-style-type: none">- Spielplatz schon sehr verbraucht (Holz könnte einen neuen Anstrich vertragen)- Spielgeräte leider nur für größere Kinder (ab ca. 4 Jahren) vorhanden- Keine ausreichenden Sitzgelegenheiten- Viele Kinder spielen lieber an den naheliegenden Sportgeräten als auf dem Spielplatz- Für das Einzugsgebiet und die Anzahl an Kindern, die wir hier am Wochenende treffen, ist der Spielplatz viel zu klein
Zu 2.	<ul style="list-style-type: none">- Spielplatz schon sehr verbraucht (Holz könnte einen neuen Anstrich vertragen)- Spielgeräte leider nur für größere Kinder (ab ca. 4 Jahren) vorhanden- Größe für die Lage ausreichend, da man oft nicht lange verweilt- Abgrenzung zum Gehweg wäre schön
Zu 3.	<ul style="list-style-type: none">- Modernisierung absolut gelungen- Sehr gelungener Spielplatz- Keine Spielgeräte für kleinere Kinder; aber die Nestschaukel gleicht es aus- Abgrenzung zum See ist sehr gelungen- Die überdachte Sitzgelegenheit ist sehr schön

Was können wir besser machen?

- Spielgeräte auch für Kinder ab 1
- Mehr Schaukeln (explizit mit Schaukelsitz für Kleinkinder)
- Sitzgelegenheiten bei den größeren Spielplätzen ausbauen
- Spielplätze mit Themen, wie das Mammut am Tiefwarensee (Obwohl hier „nur“ eine Rutsche steht, haben auch größere Kinder viel Spaß im Kampf mit dem Mammut)

Sonstige Hinweise / Vorschläge:

Anlage eines großen Abenteuerplatzes

(Bsp. <https://spielundfreizeitnord.de/minimare/>;

<https://www.ichspringimdreieck.de/abenteuerspielplatz-ingoistadt-a9/>)

Wo wir uns noch kleine Spielplätze wünschen würden:

- Tiefwarensee (Promenade an der B192) (der Spielplatz an der Ecke beim Bootsverleih ist für Kinder nicht als Spielplatz zu erkennen)
Koordinaten: 53°30'58.0"N 12°41'16.5"E (53.516113, 12.687909)
Spielplatz kann gerne auch auf der Seite des Sportplatzes sein
- Bei der Waldschänke (Strandpromenade 4)
- Entlang der Ufer-Promenade (Fontanestraße)

Das Spielplatzkonzept spricht Empfehlungen zur Erweiterung des Spielplatzes Am Volksbad einschließlich einer Erhöhung der Anzahl an Sitzmöglichkeiten aus.

Im Spielplatzkonzept wurden die Spielplätze in der Müritzstraße („Lütten Ort“) und in Strandstraße gesondert betrachtet und Vorschläge für die Sanierungen unterbreitet. In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, werden die Sanierungen mittelfristig berücksichtigt.

Im Spielplatzkonzept wurden Aussagen/ Empfehlungen zu Erweiterungen vorhandener Spielplätze geäußert. Dabei wurden neben Geräten für Kleinkinder auch Geräte für barrierefreies Spielen sowie der sonstigen Ausstattung (Bänke, Abfallbehälter) berücksichtigt.

Auf Grund eines erkannten Defizites des Spielplatzangebotes in Waren Nord, wurde vorgeschlagen, am Grünen Weg, im Bereich der Herrenseebrücke ein Spielplatzangebot zu schaffen.

Von: 'Stadt Waren (Mueritz) - Umwelt-Forsten
An: [REDACTED]
Betreff: Antw: Umfrage zu Spielplätzen in Waren


>>> [REDACTED] > schrieb am 11.05.2021
um 17:57 in Nachricht
<trinity-48c3a6f5-19cd-43c2-8bea-5da413caea15-1620748659775@3c-app-gmx-bap37>:

> Hallo,
>
> durch "Wir sind Müritzer" bin ich auf Ihre Umfrage zu den Warener
> Spielplätzen aufmerksam geworden und habe mich gleich angesprochen gefühlt.
> Da ich mich derzeit in Elternzeit befinde, kann mein 4-jähriger Sohn
> coronabedingt nicht in die Kita, wodurch wir sämtliche Spielplätze in Waren
> bereits besucht haben und Ihnen folgende Hinweise, Tipps und Anregungen geben
> kann:
>
> - Die meisten Spielplätze sind nicht Kleinkind-gerecht, d.h. Klettergerüste
> mit integrierter Rutsche sind nur über eine steile Leiter erreichbar, sodass
> man als Elternteil zur Sicherheit unten stehen muss bzw. dem Kind helfen
> muss. Daher sollten Rutschen und Klettergerüste zusätzlich über eine Treppe
> oder Rampe erreichbar sein, damit auch kleine Gehanfänger alleine die Rutsche
> erklimmen können, ohne dass ein Elternteil mitklettern muss.
>
> - Jeder Spielplatz sollte mind. 4 Bänke, Müllbehälter und Fahrradständer
> haben.
>
> - Mein Sohn mag besonders Klettergerüste in Form von Booten mit drehbaren
> Lenkrädern und beweglichen Ferngläsern, wie z.B. am Volksbad, auf der Anlage
> vom Maremüritz (wobei das Segelboot sehr klein ist) oder vom Müritzeum. Dann
> mag er noch kleine Häuser oder Klettergerüste mit Versteck- und
> Sitzmöglichkeiten, wie z.B. auf dem "Spielplatz Papenberg" an der
> Carl-Struck-Straße. Ebenfalls gefallen ihm Netzschaukeln und Sitzkarusselle.
> Die Drehringe "Supernova" am Volksbad und Hafen sind dagegen uninteressant
> für ihn. Durch die Schräglage fällt er runter und die Drehringe sind sehr
> schwer und schlecht in Bewegung zu bringen.
>
> - Am häufigsten besuchen wir den Spielplatz am Volksbad (wegen dem
> Klettergerüst mit Lenkrad), am Hafen (wegen der Rutsche), auf dem Papenberg
> (aufgrund der guten Vielfalt der Spielgeräte) und am Wiesengrund (wegen der
> Wippe, der Nestschaukel, der Seilbahn und der Rutsche).
>
> - Die schlechtesten Spielplätze befinden sich am Amtsbrink sowie in der
> Thomas-Mann-Straße. Die wenigsten Spielplätze befinden sich in der
> Ostsiedlung, vor allem im Wohngebiet zwischen der Gievtitzer und Strelitzer
> Straße. Das schlechteste Klettergerüst befindet sich am Wiesengrund, weil es
> einfach zu abstrakt ist. Und dann waren wir vom neuen Spielplatz am

Im Spielplatzkonzept wurden Aussagen/ Empfehlungen zu Erweiterungen vorhandener Spielplätze geäußert. Dabei wurden neben Geräten für Kleinkinder auch Geräte für barrierefreies Spielen sowie der sonstigen Ausstattung (Bänke, Abfallbehälter) berücksichtigt.

Eine nachträgliche Erweiterung von Kletterkombinationen hinsichtlich leichter Aufstiegsmöglichkeiten ist in der Regel nicht möglich. Die Art und die Konzeption der Zugänge entscheiden darüber, ob das Gerät entsprechend der DIN-Norm leicht oder nicht leicht zugänglich ist und legt somit die Nutzergruppe fest. Zum Schutz der Nutzer werden die Zugänge zu Spielgeräten so gestaltet, dass nur denen der Aufstieg gelingt, die die motorischen Fähigkeiten dazu besitzen. Die Unterscheidung zwischen leicht oder nicht leicht zugänglich ist hinsichtlich der geltenden und anzuwendenden Sicherheitsbestimmungen nach DIN erforderlich.

Der Spielplatz in der Thomas-Mann-Straße wird in 2021 durch einen Spielplatz am Warenschöfer Weg ersetzt. Der Spielplatz Zum Amtsbrink wird bis 2023 zu den Kietztterrassen verschoben. Es wird geprüft, inwieweit in diesem Zusammenhang die Geräte erneuert werden können.

- > Tiefwareensee enttäuscht. Die Sitzgelegenheit ist eine gute Idee, aber die
- > Anzahl der Spielgeräte zu gering und einfallslos. Neue Spielplätze könnten
- > mit spannenden neuen Geräten ausgestattet werden. Positiv zu erwähnen ist,
- > dass alle Spielplätze immer sehr sauber sind!!!
- >
- > Mit unserem Bulli und unseren Sohn waren wir bereits mehrmals in Schweden
- > und Dänemark und waren jedes Mal begeistert von deren Spielplätzen. Es gab
- > verschiedene Spielgeräte für jede Altersgruppe auf einem Spielplatz, d.h.
- > eine kleine Rutsche für Kleinkinder und eine Schaukel für Babys.
- >
- > Ich hoffe, ich konnte Ihnen weiterhelfen und würde mich freuen, wenn man 2.
- > Sohn neue spannende Spielplätze erkunden kann.
- >
- > Liebe Grüße
- > 
- >
- >

Von: 'Stadt Waren (Mueritz) - Umwelt-Forsten
An: [REDACTED]
Betreff: Antw: Ideensuche Spielplatz

>>> [REDACTED] > schrieb am 13.05.2021 um 13:38 in
Nachricht
<trinity-a2af0df4-1fb7-472a-95dd-0d6d2516c5f0-1620905921105@3c-app-gmx-bap66>:

> Liebe Mitarbeiter,
>
> Euer Anliegen finde ich gut. Deshalb sende ich Euch zwei Hinweise:
> Anbei ein Zeitungsartikel auf der "Warum"- Seite des Nordkuriers vom 12./13.
> Mai , der ein paar Gedanken anschiebt.
> Außerdem empfehle ich Euch, Kontakt zu Sven Magnus in Marxhagen
> aufzunehmen, der Wasserspielstätten konstruiert.
> Er ist im Internet zu finden unter "marxhagen magnuswerk" oder
> "wasserspielmobil magnus".
>
> Liebe Grüße,
>
> [REDACTED]

So wollen Kinder spielen

Kletterspinne, Seile zum Balancieren, Schaukeln, Wippen und Rutschen. Spielplätze sind tolle Orte, an denen man sich treffen und gemeinsam toben kann. In Leipzig können Kinder mitreden, wie Spielplätze sein sollten.

Stell dir einfach mal vor, dass du einen Tag lang Chef oder Chefin deiner Stadt bist. Und deine Aufgabe ist es, einen neuen Spielplatz zu gestalten. Wie sollte der Platz aussehen?

Dürfte der neun Jahre alte Jakob einen Spielplatz planen, dann gäbe es dort: „Eine Hüpfburg. Vielleicht sogar ein Schwimmbad oder einen kleinen Pool“, sagt er. Der Junge lebt in der Stadt Leipzig im Bundesland Sachsen. Am liebsten nutzt Jakob die Zeit auf dem Spielplatz, um mit Freunden zu reden und sich zu bewegen. Für den Neunjährigen sind Spielplätze alle irgendwie gleich. „Jeder Spielplatz hat eine Rutsche, so ein kleines Klettergerüst. Und eine Schaukel ist auch noch da“, sagt er. Das findet er doof.

Spielplätze planen meist Leute, die für das Gestalten von Landschaften ausgebildet sind. Die Landschaftsgestalter und -gestalterinnen

wüssten aber nur selten, was Kinder brauchen, sagt Günter Beltzig. Er kennt sich damit gut aus. Denn er entwickelt schon seit 50 Jahren Spielplätze. Er findet es schade, dass Spielplätze von Erwachsenen geplant und gestaltet werden. „Kinder können kaum noch selbst planen“, sagt er.

Jakob träumt von einer Kletterwand

In Leipzig ist das zum Beispiel möglich. Dort können Kinder und Jugendliche ihre Wünsche für Spielplätze einbringen. Das sagt Heiko Rosenthal, Bürgermeister für Umwelt und Sport der Stadt. „Die Kinder und Jugendlichen entwickeln eigene Kreationen, die wir dann mit Holzbauern und Landschaftsarchitekten versuchen umzusetzen“, erklärt er.

Jakob träumt zum Beispiel von einer Kletterwand. Klettergerüste mag er nicht so. „Bei der Kletterwand ist es



Jakob tollt gern auf dem Spielplatz herum. Foto: privat

so, dass man nicht so viel Platz zum Greifen hat. Das macht dann irgendwie mehr Spaß“, sagt er. Jakob ist es lieber, wenn ihm der Weg nicht vorgegeben wird. Er möchte selbst entscheiden. Warum sind Spielplätze eigentlich wichtig? „Der Spielplatz ist wichtig als Treffpunkt“, sagt Experte Günter Beltzig. Dort trifft man Leute



Hättest du es gewusst?

Ein Recht auf Erholung und Spiel

Wusstest du, dass du ein Recht auf Spielen und Freizeit hast? Kinder brauchen einen besonderen Schutz und deswegen auch besondere Rechte. Von denen gibt es eine Menge, zum Beispiel das Recht auf Bildung oder auf Schutz vor Gewalt. In den Kinderrechten steht aber auch: Jedes Kind hat ein Recht auf Ruhe, Erholung, Freizeit und Spiel. Du kannst ja nicht die ganze Zeit nur still am Schreibtisch sitzen und lernen. Du brauchst auch einen Ausgleich. Dein Heimatort muss darauf achten, dass du und andere Kinder dazu verschiedene Möglichkeiten haben.

und kann sich austauschen. Außerdem kann man lernen, wie man mit anderen und unbekanntem Menschen klar kommt. Der Spielplatz ist aber auch ein Ort, wo man träumen, toben und sich bewegen kann. Jedes Kind hat ein Recht auf Spiel und Freizeit. Das ist wichtig. Studien zeigen: Wenn man sich viel bewegt, dann kann man sich

besser konzentrieren und wird seltener krank.

Da viele Kinder die Spielgeräte nutzen, werden Spielplätze streng kontrolliert, sagt Bürgermeister Rosenthal. Wöchentlich wird geprüft, ob die Geräte sicher und belastbar sind. Zum Beispiel, dass keine Holzsplitter abstoßen. Damit sich niemand daran verletzt.

Unter Nr. 5 des Spielplatzkonzeptes wird auf allgemeine Grundsätze der Spielplatzplanung eingegangen.

Entsprechend der DIN 18034-1:2020-10 (Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb) ist bei der Planung von neuen Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen oder deren grundsätzlicher Umgestaltung eine Nutzerbeteiligung in geeigneter Weise zu erreichen.

Dabei sind die Interessen von Kindern unterschiedlicher Altersgruppen, verschiedener sozialer Schichten sowie die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung zu fördern.

Ebenso sind die Bedürfnisse von Behinderten einzubeziehen, um ihre Entwicklung zu fördern, ihre gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern sowie Benachteiligungen auf Grund der Behinderung entgegenzuwirken.

Von: [REDACTED] >
An: <umwelt-forsten@waren-mueritz.de>
Datum: 13.05.2021 12:20
Betreff: Spielplätze in Waren Müritz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind eine kleine Familie mit 2 Kindern (7 und 5 Jahre alt) wir wohnen in der Innenstadt und besuchen regelmäßig die Spielplätze am Hafen, da diese für uns fußläufig zu erreichen sind. Mit dem Auto fahren wir manchmal zum neu gebauten Spielplatz am Wiesengrund, da dort eine Seilrutsche ist, dies ist für uns der schönste Spielplatz von Waren, nur leider sehr weit von uns entfernt. Die Spielplätze am Hafen sind denke ich verbesserungswürdig.

Lüttenort:

Die Nähe zum Hafen ist wunderschön, jedoch als Mutter kleinerer Kinder auch gefährlich. Ich denke eine sehr wichtige Neuerung wäre eine niedrige Umzäunung mit kleiner Tür, dies lässt auch Mütter/Väter von Kindern bis 3 Jahren entspannter am hafenspielfeld sitzen. Ebenso rollen Bälle nicht mehr Richtung Hafenbecken oder Straße.

Wie beurteilen Sie die Ausstattung des Spielplatz?

Was eindeutig fehlt sind Schaukeln (da hätten wir auch einen Vorschlag um eventuell Kosten zu sparen. Der „Spielplatz“ am Altstadt Center ist für Kinder unserer Meinung nach nicht nutzbar, wir fühlen uns dort unsicher, er ist ständig verschmutzt und die Besucher oft nicht des Spielens wegen dort. Unsere Idee warum nicht die Spielgeräte von dort zum Lüttenort umsiedeln?

Ebenso die Spielgeräte am Sandparkplatz/Amtsbrink, durch die Nähe zur Straße, hohes Verkehrsaufkommen, ungemütliche Atmosphäre wird dieser Spielplatz überhaupt nicht genutzt. Also warum nicht umsiedeln zum Spielplatz an der Strandstraße?

Noch ein Spielgerätevorschlag zwischen den Bänken am Lüttenort: kleine im Boden versenkte Trampoline oder ganz toll wäre auch eine Slackline (auch für ältere Kinder/Jugendliche interessant).

Spielplatz Strandstraße

Unser Fazit: einmal auf den Adler geklettert, 5x gerutscht „langweilig Mama können wir weiter gehen“. Dieser Spielplatz braucht dringend mehr Spielgeräte, die Nestschaukel ist so angebracht, dass Kinder überhaupt nicht richtig schaukeln können. Warum baut man nicht einen großen Sandkasten mit Wasserspielen auf der gegenüberliegenden Wiese, dann können Eltern gemütlich auf den vorhandenen Bänken Platz nehmen und die Kinder gut überblicken.

Noch ein persönlicher Tipp für sehr gute Spielzeug Gestalter
Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH
Erbauer der Spielplätze zum Beispiel im Tierpark Leipzig,
Vogelpark Marlow, Kulturinsel einsiedeln

Ich hoffe ich konnte ein wenig zu zukünftigen Verbesserungen der Spielplatzsituation in Waren Müritz beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
17192 Waren Müritz

Im Spielplatzkonzept wurden die Spielplätze in der Müritzstraße („Lütten Ort“) und in Strandstraße gesondert betrachtet und Vorschläge für die Sanierungen unterbreitet. In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, werden die Sanierungen mittelfristig berücksichtigt.

Für den Spielplatz an der Straße Zum Amtsbrink wurde im Konzept u.a. eine Verdichtung der vorhandenen Hecke empfohlen. Bis 2023 soll der Spielplatz in Richtung Kietzterrassen im Bereich des Verkehrsgartens verschoben werden. In diesem Zusammenhang wird eine Erweiterung des Spielplatzes zur Attraktivitätssteigerung geprüft.

Von: 'Stadt Waren (Mueritz) - Umwelt-Forsten
An: [REDACTED]
Betreff: Antw: Spielplätze in Waren (Müritz)

>>> [REDACTED] > schrieb am 14.05.2021 um 11:10 in Nachricht
<trinity-eaa73fa3-cdd6-4d72-838a-fa329c4172d2-1620983414322@3c-app-webde-bap15>:

> Sehr geehrte Damen und Herren,
>
> wir als Familie möchten uns gerne an der Aktion beteiligen, sodass wir
> unsere Wünsche und Äußerungen Ihnen gerne schriftlich mitteilen.
>
> Wir sind mit unserer kleinen 3 jährigen Tochter viel auf dem Spielplatz
> Stauffenbergplatz, wobei wir uns dort gerne wünschen würden, dass man auf der
> Rasenfläche vielleicht auch etwas Spielplatzmäßiges oder eine Attraktion
> erschaffen kann. Ansonsten sind wir immer mal wieder hier und da in Waren
> unterwegs, je nach dem wo wir gerade sind und wie das Wetter ist.
>
> Uns fällt leider immer wieder auf, dass der Großteil an Spielplätzen nur
> meistens was für größere Kinder ist und man immer klettern muss, wenn man
> gerne rutschen möchte. Da gefällt uns der neue Spielplatz von der WOGEWA ganz
> gut, der vor Ostern neu erschaffen wurde in der Westsiedlung (orange und
> blau), da können die Kleinen eine Treppe hoch gehen.
>
> Farbenfrohe und einfache "bedienbare" Spielplätze würden die Kleinen sehr
> erfreuen, sodass sie mit viel Freude dort sich austoben können. Es gibt viel
> zu wenig Spielplätze, die mal ohne Sand sind. Oder aber auch einen
> Wasserspielplatz wäre toll mit so einer Matschstation. Was wir uns als Eltern
> manchmal wünschen würden, wenn es vielleicht Sonnensegel über die Spielplätze
> sind wie bei dem Obstgarten bei dem Edeka in der Teterower Straße.
>
> An manchen Spielplätzen ist es auch wichtig, dass sie eingezäunter sind wie
> z.b. beim Mammutspielplatz am Tiefwareensee, da der auch sehr nah am Wasser
> ist.
>
> Ansonsten sind wir sehr zufrieden was die Vielzahl an Spielplätzen in der
> Westsiedlung betrifft, so wird es uns nie langweilig, da wir hier direkt
> wohnen.
>
> Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende und verbleiben
>
> mit freundlichen Grüßen
>
> [REDACTED]

Der Spielplatz am Stauffenbergplatz wurde in 2019 mit 4 neuen Geräten ausgestattet. Die Rasenfläche wurde absichtlich für das freie Spiel nicht bebaut.

Im Rahmen der Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes wurden Empfehlungen zur Erweiterung vorhandener Spielplätze ausgesprochen.

Im Spielplatzkonzept wurden die Spielplätze in der Müritzstraße („Lütten Ort“) und in Strandstraße gesondert betrachtet und Vorschläge für die Sanierungen unterbreitet. Darunter auch eine Wasserspielanlage.

Die Überdachung der Spielplätze mit Sonnensegeln wird aus Kostengründen nicht befürwortet. Vielmehr können auf einzelnen Plätzen zusätzlich schattenspendende Bäume ergänzt werden. Dies wird im Konzept ebenfalls empfohlen.

Von: [REDACTED] >
An: <umwelt-forsten@waren-mueritz.de>
Datum: 14.05.2021 10:50
Betreff: Spielplatz-Anregungen für die Stadt Waren (Müritz)

Guten Tag,

wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, Anregungen zu Spielplatz-Verschönerungen der Stadt Waren (Müritz) geben zu dürfen:

1. Allem voran vermissen wir - zumindest im Zentrum und Waren-West - einen Wasserspielplatz, auf dem die Kinder selbst Wasser pumpen können, welches dann in verschiedene Wasserbecken (mit und ohne Sand) mündet, die durch Tunnel, Wasserläufe etc. verbunden sind (zum Beispiel mit Integration des Müritzzugangs über das Volksbad oder einem anderen See wie die Feisneck).
2. Es gibt so wenige Wippen im Zentrum von Waren sowie in Waren West. Toll wäre es, wenn es mehr Wippen gäbe, die von kleinen und großen Kindern genutzt werden können.
3. Kletterhäuser, an denen Eimer an Ketten befestigt sind, die man per Kettenzug nach oben und unten befördern kann. In die Eimer können die Kinder Sand füllen und durch Rohre, Klappen etc., die ebenfalls am Häuschen befestigt sind, schütten. Solche Häuschen fehlen auch in Waren-West und im Zentrum.
4. Eine Schaukel, Seilbahn, Wackeltiere am Volksbad.
5. Ebenerdige Trampoline.

Vielen Dank, dass Sie die Stadt für unsere Kinder attraktiver machen!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Im Spielplatzkonzept wurden die Spielplätze in der Müritzstraße („Lütten Ort“) und in Strandstraße gesondert betrachtet und Vorschläge für die Sanierungen unterbreitet. Darunter auch eine Wasserspielanlage. Eine solche wird auch für das Volksbad vorgeschlagen.

Die Ausstattungsvorschläge decken sich mit der Empfehlung des Konzeptes vorhandene Spielplätze bspw. mit Wippen zu ergänzen. In diesem Zusammenhang könnte auch ein barrierefreies Angebot geschaffen werden.

Von: <[REDACTED]>
An: <umwelt-forsten@waren-mueritz.de>
Datum: 15.05.2021 21:00
Betreff: Spielplätze in Waren

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich gehe mit meinem Sohn meistens auf die beiden Spielplätzen am Hafen. Ich finde es sehr schade, dass am großen Spielplatz in den letzten Jahren einiges abgebaut wurde und nichts neues hingebaut wurde. Ich würde mir was zum balancieren oder auch einen Wasserspielplatz wünschen. In Waren gibt es bis jetzt noch keinen Wasserspielplatz. Außerdem finde ich es auch schade, dass es keine Schaukeln und was für die ganz kleinen am Hafen zum spielen gibt. Auch ein Piratenschiff wäre schön.

Mit freundlich Grüßen
[REDACTED]

Im Spielplatzkonzept wurden die Spielplätze in der Müritzstraße („Lütten Ort“) und in Strandstraße gesondert betrachtet und Vorschläge für die Sanierungen unterbreitet. Darunter auch eine Wasserspielanlage.

Umfrageauswertung zum Thema Spielplätze in Waren von den Hortkindern HWW

Durchschnittsalter: 8,3 Jahre

Spielplatzort/-name	Stimmen			
... in Eldenburg	1/49	1		
Abenteuerspielplatz Papenberg	3/49	3		
Edeka, Teterower Str.	3/49	3		
Hafen, Lütten Ort	4/49	4		
Wieseneck	13/49	11	2	
Grundschule „Käthe Kollwitz“	2/49	2		
Springerstraße	3/49	1		2
Warenschhof	1/49		1	
Volksbad	1/49		1	
Stauffenbergplatz	2/49	1	1	
Tiefwareensee	2/49	1	1	
Torfbruch	1/49	1		
Naturspielplatz	1/49	1		
Kamerun	1/49	1		
Hortspielplatz	1/49	1		
Schneckenspielplatz	2/49	2		
... „weiß ich nicht“	8/49	7	1	

Der am negativsten bewertete Spielplatz „Am Bogen“ an der Warendorfer bzw. Springer Straße wird in 2021 saniert. Dabei können einzelne Wünsche der Kinder erfüllt werden. Die Planung sieht u.a. einen Bolzplatz, eine Calisthenics-Anlage sowie eine Skateranlage vor.

Eine Wasserspielanlage wurde in der Konzeption am zentral gelegenen Spielplatz in der Strandstraße berücksichtigt.

Auch der sich kurz vor der Ausführung befindliche Spielplatz am Warenschöfer Weg sieht ein Reihe von Spielmöglichkeiten vor, die von den Kindern gewünscht werden.

-> Viele Kinder haben keine Möglichkeit andere Spielplätze auszuprobieren, bzw. auf altersgerechte Spielplätze zu gelangen.

Wünsche der Kinder

WASSERSPIELE		
Wasserbecken	Reckstange	Wippe
Drehschaukel	Trampolin	Kletterlandschaft
Kletterparkure	Seilbahn	Riesenrutsche, gewunden
Baumhaus	Versteckmöglichkeiten/Höhlen	
Tunnel	Schaukel	
Drehding/Supernova	Hohes Klettergerüst	
Hüpfburg/Luftkissen	Karussell	
Freifläche für Ballspiele	Nestschaukel	
	Picknischecke, Chillounge	



Behindertenverband Müritz e.V.
Mitglied im Allgemeinen Behindertenverband in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Behindertenverband Müritz e.V.
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6 · 17192 Waren (Müritz)

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6
17192 Waren (Müritz)
Telefon/Fax: 03991 731893
E-Mail: behindertenverband.muertitz@gmail.com

Stadt Waren
Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren/Müritz

Waren, den 14.05.2021

Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes des Stadt Waren/Müritz

Sehr geehrter Herr Dann,

beim Spielplatzkonzept müssen aus unserer Sicht 3 Personengruppen berücksichtigt werden. Selbstverständlich in erster Linie die Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen, dann auch Eltern mit einer Behinderung, die ihre nicht behinderten Kinder auf die Spielplätze begleiten und beaufsichtigen möchten und nicht zu Letzt die Großeltern, die mit den Enkeln die Spielplätze aufsuchen. Daraus ergibt sich, dass Spielplätze in jedem Stadtgebiet verteilt sein sollten. Gute Ansätze zeigt die Wogewa mit ihrer Gestaltung von Spielplätzen z.B. Röbbeler Chaussee. Bänke zum Verweilen in Verbindung mit einem Schachttisch, der gleichzeitig für ein Picknick genutzt werden kann, sind eine gute Idee. Die Nestschaukel und breite Rutsche vom Spielplatz am Wiesengrund sind sehr gut geeignet. Anbei sende ich Ihnen ein Modell für ein Karussell, das für Kinder im Rollstuhl genutzt werden kann.

Es müssen nicht auf jedem Spielplatz alle Geräte gleich sein. Die Vielfalt regt zum Besuch verschiedener Orte an.

Die Befahrbarkeit der Spielplätze muss gut sein. Eine Rasenfläche ist eher geeignet als Sand, durch den man sich mühsam zu den Spielgeräten „durcharbeiten“ muss.

In der Nähe der Spielplätze sollte eine öffentliche Toilette gut erreichbar sein !!! Idealerweise auch eine Rollstuhlfahrertoilette mit einer Schließeinrichtung, die mit einem Euroschlüssel zu öffnen ist. So wird sichergestellt, dass nur Berechtigte diese nutzen können. Die Toilette muss NICHT neben dem Spielplatz sein, aber ein Hinweis auf so eine Einrichtung sollte erfolgen. Ebenso müssen KEINE Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Spielplätze sein. Ich sehe die negativen Auswirkungen bei uns am Spielplatz am Wiesengrund. Sinn von Spielplätzen sollten die Bewegung an der frischen Luft und die sozialen Kontakte sein.

Ergänzend zu den Spiel- und Sportgeräten empfehlen wir auch Informationstafeln (auch taktile) zu Natur und Umwelt oder mit Informationen rund um den Standort die Spielplätze bereichern. Sie fördern die gemeinsame Beschäftigung und aktive Auseinandersetzung mit der Stadt und der Natur. Wir hoffen, dass wir Ihnen einige nützliche Anregungen geben konnten.

Mit freundlichen Grüßen

**Behindertenverband
Müritz e.V.**

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6
17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: (03991) 731893
E-Mail: behindertenverband.muertitz@gmail.com

Bankverbindung: Müritz-Sparkasse Waren (Müritz)
IBAN: DE67 1508 0100 0700 1007 41
BIC: NOLADE21WRN



Im Rahmen der Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes wurde ein Augenmerk auf die Barrierefreiheit gerichtet und Vorschläge zur Ergänzung und Verbesserung der vorhandenen Spielplätze unterbreitet. Darüber hinaus wurde auf eine ausreichende Anzahl an Sitzmobiliar geachtet.

Der Hinweis hinsichtlich der Wegweisung öffentlicher Toiletten wird für zentrale Spielplätze aufgenommen, in deren Umkreis sich öffentliche Toiletten befinden.

Der Vorschlag zur Verknüpfung des Spielangebotes mit der Umweltbildung wird ebenfalls aufgenommen und an geeigneter Stelle berücksichtigt.